



selber machen

**SCHNELLE IDEEN FÜR
WEIHNACHTEN**



- **LEBKUCHENHÄUSCHEN**
- **LICHTERBOGEN**
- **BAUMSCHMUCK**
- **KERZEN HERSTELLEN**

TISCHE

**groß, aber platzsparend
und einfach gebaut**

Geschenk-Probleme?

**Die 22 schönsten
Gutscheine**

LANDHAUS-ROMANTIK

Gemütlich mit Holz, Möbeln und schönen Tapeten



NEUES AUS DER REDAKTION



Liebe Leserin, lieber Leser!

Manchmal ist es schon erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht. Als wir kürzlich in unserem Atelier das Knusperhäuschen fotografierten, fragte ich mich, wo die letzten vier Jahrzehnte abgeblieben sind. Denn ich erinnerte mich sehr genau an die spannende Vorweihnachtszeit, die für mich als Kind damals immer mit dem Bau unseres Knusperhäuschens begann. Daheim angekommen kramte ich sofort mein Fotoalbum hervor und fand das Bild, das ich Ihnen nicht vorenthalten möchte: Chefredakteur Apelt (Bildmitte) im Jahr 1960 mit Cousine und Nachbarstochter nach getaner Arbeit. Der Schnee ist immer noch aus Puderzucker, braune Kuchen sind nach wie vor die Ziegel und der Kaminrauch ist immer noch aus Watte. Da ist es doch ganz beruhigend zu sehen, dass der Sturm der Zeit nicht alles davonfegt, sondern manche Dinge auch über viele Jahrzehnte hinweg Bestand haben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest.


Harald Apelt
Chefredakteur



DAS IST REKORDVERDÄCHTIG

Wir haben uns für Sie mächtig ins Zeug gelegt. Das Jahr ist noch nicht ganz vorüber und schon haben wir unsere neue CD-ROM fertiggestellt. Der Millennium-Jahrgang ist unsere sechste CD-ROM. Darauf finden Sie alle Themen der letzten zwölf Hefte und viele attraktive zusätzliche Informationen. Und außerdem haben wir die CD-ROM noch benutzerfreundlicher und besser gegliedert. Und weil wir so schnell waren, können Sie die CD auch rechtzeitig zum Weihnachtsfest auf den Gabentisch legen. Wie's geht, lesen Sie auf Seite 65.



WENN DAS KEINE GUTEN NACHRICHTEN SIND...

Mitgemacht und Glück gehabt: SelberMachen-Leser Bernd Gensch aus Hildesheim hat im September an unserem LBS-BausparGewinnspiel teilgenommen. Er kann sich mit vier weiteren Gewinnern auf einen angesparten Bausparvertrag freuen. Das Glücks-Quintett stellen wir im Leserforum (Seite 78) vor. Unsere Wintergarten-Lösung der Hefte August bis Oktober brachte eine wahre Einsendungs-Flut: Mehr als 20 000 SelberMachen-Leser wollten den Traum-Wintergarten gewinnen. Den bekommt die Familie Fiedler aus Bruchhausen. Herzlichen Glückwunsch!

INHALT

DEZEMBER

Konzentration auf das Wesentliche:

Der Landhausstil erlebt gerade eine wahre Renaissance in deutschen Wohnstuben. Wir leisten natürlich unseren Beitrag dazu und erklären alles, was Sie zum Thema Holzvertäfelung wissen müssen. Seite **6**



Titelfoto: Chris Lambertsen



Auch ein Tisch will gut geplant sein, oder wollen Sie mit dem neuen runden bei Ihren Gästen anecken? Prima Planungshilfen, durchdachte Lösungen und Wunderschönes für drunter und drüber. Seite **16**

6. Folge
RATGEBER-SERIE
Schöne Wände

Platten an der Wand: Fliesen sind hart im Nehmen, deshalb gibt's von uns eine schonungslose Inventur der Vor- und Nachteile. Seite **80**

Werkzeug im Wert von 9000 Mark zu gewinnen!

Fünf Werkstatteinrichtungen im Wert von je 1500 Mark, dazu je einen neuen Dremel Professional! Seite **75**



Technik, die bewegt – und zwar sich selbst und den, der sich mit ihr beschäftigt: Brennstoffzellen, Stirling-Motor, Robotik, Dampfmaschine. Seite **84**

MIT GEWINNSPIEL



8 SAMMELSEITEN *Kreativ*

Baumschmuck	Lichtengel	Chinesische Dosen	Obstschale aus Gips
47	49	51	53

8 SAMMELSEITEN **PRAKTISCH**

Dübeln 1	Dübeln 2	Spülenarmatur	Metallzaun
55	57	59	61



Da wächst Ihnen was zu, und zwar Ihr Carport. Aber nur, wenn Sie aufmerksam unsere Gartenseiten über die richtigen Pflanzen dazu lesen. Seite **102**

Ein wahres Naschwerk ist unser Lebkuchenhaus geworden, das alle Jahre wieder sein(e) Plätzchen auf dem vorweihnachtlichen Tisch findet. Wir erklären Ihnen den Rohbau und die süße Fassade. Seite **30**



Ein guter Vorsatz? Wolfcraft hat mit dem Tec-Mobil eine Bohrmaschinen-Führung herausgebracht, mit der Sie selbst die kniffligsten Löcher setzen können. Wir haben bei dem Gerät mal nachgebohrt. Seite **72**



Eine Frage des Geschmacks ist es, welche der vielen Küchenkräuter Sie sich ziehen wollen. Wir können Ihnen nur sagen, wie man es richtig macht. Seite **98**

IDEEN & BAUVORSCHLÄGE

Landhausstil	6
Rustikales für Ihr Heim	
Tischideen	16
Von Tischbein bis Soßenkarussell	
Lebkuchenhäuschen	30
Zum Fressen gern	
Geschenkgutscheine	34
Fast zu schön zum Verschenken	
Kerzen herstellen	42
Ansteckende Ideen	

TEST & TECHNIK

Bohrmaschinenvorsatz	72
Alles im Lot?	
Technisches Spielzeug	84
Auch für die Großen	
RATGEBER-SERIE, 6. Teil	
Fliesen – die Unverwüstlichen	80
RÄTSEL & UNTERHALTUNG	
... sehr witzig!	68
PREISRÄTSEL	
Gewinnen mit Dremel	75
Reportage	
Osram – und es ward Licht	88

GARTEN & TERRASSE

Garten im Dezember	
Amaryllis, Kirschblüte im Winter	94
Küchenkräuter	
Pikantes, selbstgezogen	98
Teichfilter	
Teiche eisfrei halten	100
Eingewachsene Carports	
Begrünt und umschlungen	102

NEUHEITEN & PRODUKTE

Neu & Praktisch	24
Bücher	96

RATGEBER & SERVICE

Service mit Jahres-CD-ROM	64
Herstelleradressen	69
Baupläne	70
Leserforum	76
Katalog-Shop	87
Impressum	87
Vorschau auf Heft 1/2001	106

Service

Leser-Service
SelberMachen
Telefon (040) 27 17-31 81
Telefax (040) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de

Abo-Service
SelberMachen
Telefon (01 80) 5 110 110*
Telefax (040) 27 17-20 79
Internet www.jalag.de/aboshop

Internet-Bestellung
www.cc-marketing.de/selbermachen

Redaktion
SelberMachen
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon (040) 27 17-31 82
Telefax (040) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de
Internet www.jalag.de
*24 Pfennig/Minute

SelberMachen im Fernsehen



Die aktuellen SelberMachen-Themen gibt's auch in TV-Ratgeberausgaben. Seite 64 + 66

Und wenn Sie Fachfragen haben:



(08 00) 7 65 40 00
ist Tag für Tag – auch samstags und sonntags! – von 7.00 bis 21.00 Uhr für Sie ansprechbar!



Seite **46**

Urgemütlich mit einfachen Materialien

Lange waren sie aus den Regalen der Baumärkte verschwunden, jetzt erleben Wandverkleidungen aus Holz ein starkes Comeback. Schlichtes Profilholz und edle Paneele sind wieder erste Wahl – vor allem, wenn Einrichtungen im Landhausstil ihren Charme entfalten sollen. Dazu präsentieren wir auf den nächsten Seiten Bauanleitungen, Deko-Tipps und schöne Produkte im ländlichen Stil.



Variante: Beplankte Paneele in frischem Hellblau. Lesen Sie mehr ab Seite 12.



Mit einer Profilleiste auf dem Deckbrett entsteht eine Galerie für Bilder, in gefrästen Nuten können schöne Teller sicher stehen.

Feinputz und Farbe aufbringen

Eine schöne Alternative zur Tapete ist dekorativer Wandputz. Glatter Putz, Rollputz (Korn 1 mm) und Reibputz (Korn 2 bis 3 mm) bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Vorteil: Wandfarbe, mit der Lammfellrolle aufgetragen, wirkt viel lebendiger als auf der gängigen Raufasertapete.



Mit einem Reibputz geben Sie den Wänden Struktur: Bei einer Kornstärke von etwa 2 bis 3 mm entstehen deutlich sichtbare Furchen in der Oberfläche.



Leben wie im Landhaus: Das ist für viele eine wunderbare Vorstellung. Sich wohlfühlen und entspannen in angenehmer Atmosphäre, die mit Hilfe natürlicher Farben, Texturen und Materialien entsteht. Gut daran ist: Es gibt nicht den einen Landhausstil, der strikte Regeln vorgibt, sondern viele Variationen, die jeder ganz nach eigenem Geschmack umsetzen kann. Zum Beispiel mit Hilfe von Wand- und Deckenvertäfelungen. Lange Zeit verpönt, sind sie jetzt wieder im Trend, denn unverkennbar haben sie praktische Vorteile: Dahinter können Rohr- und Elektroleitungen verschwinden, an Außenwänden oder im Dachgeschoss dienen sie – die entsprechende Hinterlüftung vorausgesetzt – als zusätzliche Wärmedämmung. Aber auch als Gestaltungselemente geben sie Räumen einen warmen, gemütlichen Akzent. Und es ist durchaus möglich, sie mit modernen Einrichtungselementen zu kombinieren. ▶

Schöne Accessoires gehören dazu, wenn der ländliche Look einziehen soll – noch mehr schöne Dinge finden Sie auf den Seiten 14 und 15.



Fotos: C. Lambertsen, Parador (1); Zeichnung: T. Straszburger. Kissenstoff: JAB Anstötz; Holz: JAB; Leuchter: G. Hüsch; Vorhang: Habitat; Bodenbelag: Dekowe

Holz für Möbel und Wand

Profilhölzer und Paneele bieten vielfältige Möglichkeiten, Wand und Decke zu verschönern. Ein großer Vorzug: Sie können auch auf schadhafte Untergründen angebracht werden. Eine Unterkonstruktion aus Dachlatten wird auf Wand und Decke geschraubt, mit Keilen oder besonderen Justageschrauben werden Unebenheiten der Flächen ausgeglichen. Die Latten der Unterkonstruktion sollten einen Abstand von maximal 60 cm haben, in regelmäßigen Abständen keilförmig ausgeführte Ausschnitte sorgen bei horizontal montierten Leisten für den notwendigen Luftaustausch.

Wenn die Unterkonstruktion steht, werden die Profile mit Nägeln oder speziellen Profilholzkrallen, seltener – für eine betont rustikale Optik – mit sichtbaren Linsen- oder Rundkopfschrauben befestigt. Gestrichenes Holz und Sichtputz an der Wand, eine Sitzbank mit wandhängenden Rückenkissen (s. Seite 10), schöne Vorhangsstoffe und natürlicher Bodenbelag: Aus diesen Zutaten entsteht eine behagliche, aufs Wesentliche konzentrierte Atmosphäre. ►

WO gibt's das?
Osmo Color, Telefon (02 51) 6 92-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.



Bei senkrechter Verlegung der Profilbretter wird die Unterkonstruktion aus Latten waagrecht auf der Wand montiert, die Hohlräume können Kabel und Rohre aufnehmen.

TIPP

Profilholz richtig beschichten

Zwei Empfehlungen für das Profilholz an Wand oder Decke: Bretter aus Kiefer oder Fichte sind (mit Ausnahme besonders teurer Ware) nie astrein. Werden sie mit einem deckenden Lack überzogen, schlagen die Äste nach einiger Zeit als graue Punkte durch. Das können Sie verhindern:



Versiegeln Sie die Äste mit Schellack. Ebenfalls sollten die Federn der Bretter vor der Montage lackiert bzw. lasiert werden. So vermeiden Sie, dass beim Arbeiten des Holzes im Wechsel der Jahreszeiten unbehandelte Stellen sichtbar werden, die den Gesamteindruck stören.



1 Den Abschluss der Tafelung aus Profilhölzern bilden an den Stirnkanten Leisten aus demselben Holz. Öffnungen für Heizungsrohre werden vorgebohrt und mit einer Holzraspel nachgearbeitet.
2 Rohre und Holzleiste dürfen einander nicht berühren. So vermeiden Sie, dass Schallbrücken entstehen und sich Geräusche

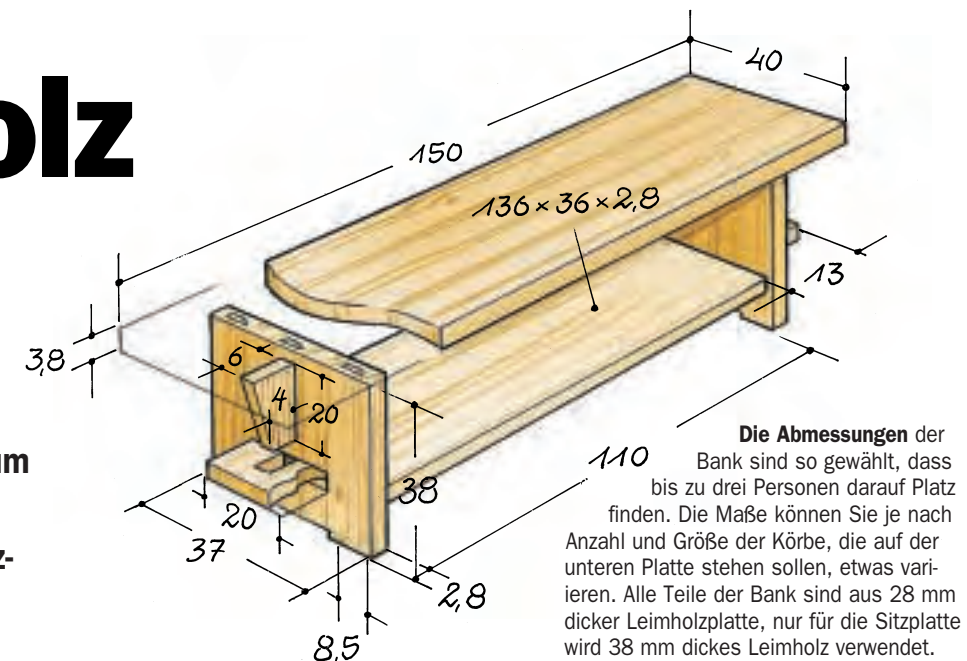
aus dem Heizsystem auf die Tafelung übertragen.
3 Die keilförmigen Ausschnitte in den Latten der Unterkonstruktion sorgen dafür, dass die Luft hinter der Verkleidung zirkulieren kann.
4 Zwei bis drei Anstriche mit durchscheinendem, weißem Dekorwachs veredeln einfache Kiefern Bretter (Wachs von Osmo Color).

Schöne Sitzbank aus Kiefernholz



Mit Hilfe von Schlaufen werden die Kissen angehängt, als Halterungen dienen Möbelknöpfe.

Zum ländlichen Wohnen gehören schlichte Möbel: Unsere Sitzbank aus Kiefernholz wird aus wenigen Zuschnitten hergestellt, bietet unter der Sitzfläche Stauraum in schönen Körben – und weist ein besonderes Detail auf: die Holzverbindung mit Zapfen und Keil.



Wenige Handgriffe für die Bank aus Leimholz

- 1 Die 28 mm dicke Bodenplatte, auf der die Körbe stehen, wird zugeschnitten, die Ausklinkungen und das Keilloch angezeichnet.
- 2 Mit der Elektro-Stichsäge (oder dem Fuchsschwanz) sägen Sie die Ausklinkungen an den Enden der Leimholzplatte.
- 3 Mit einem Forstnerbohrer ($\varnothing$ 28 mm) wird innerhalb der angezeichneten Umrisse gebohrt.
- 4 Die rechteckige Kontur des Keillochs wird mit der Stichsäge erstellt. Eventuell müssen Sie anschließend mit der Holzfeile nacharbeiten.
- 5 Die Zapfenlöcher in den Bankseiten entstehen wie die Keillöcher mit Forstnerbohrer und Stichsäge. Der Ausschnitt an der unteren Kante bildet den Bankfuß.
- 6 Sitzplatte und Seiten werden mit Flachdübeln verbunden.
- 7 Sichtbare Kanten bearbeitet man mit einem Abrundfräser oder mit Schleifklotz und -papier.
- 8 Vor dem Zusammenbau werden alle Teile mit Kiefernöl olivgrün behandelt. Sitzplatte und Seiten werden verleimt, die Bodenplatte mit den Seiten nur verkeilt.

Körbe aus Rattan oder Weide sind eine schöne Ergänzung der Sitzbank. 14,90 Mark, RS-Möbel



Frische Eleganz mit fertigen Paneelen

In einer schönen Kombination von weiß lasiertem Holz, Tapeten mit Blockstreifen und Vorhangstoffen mit Blumendekor entsteht eine besonders frische Atmosphäre. Die Basis: Paneelsysteme, die von der Abschlussleiste bis zum Licht jedes Problem lösen.

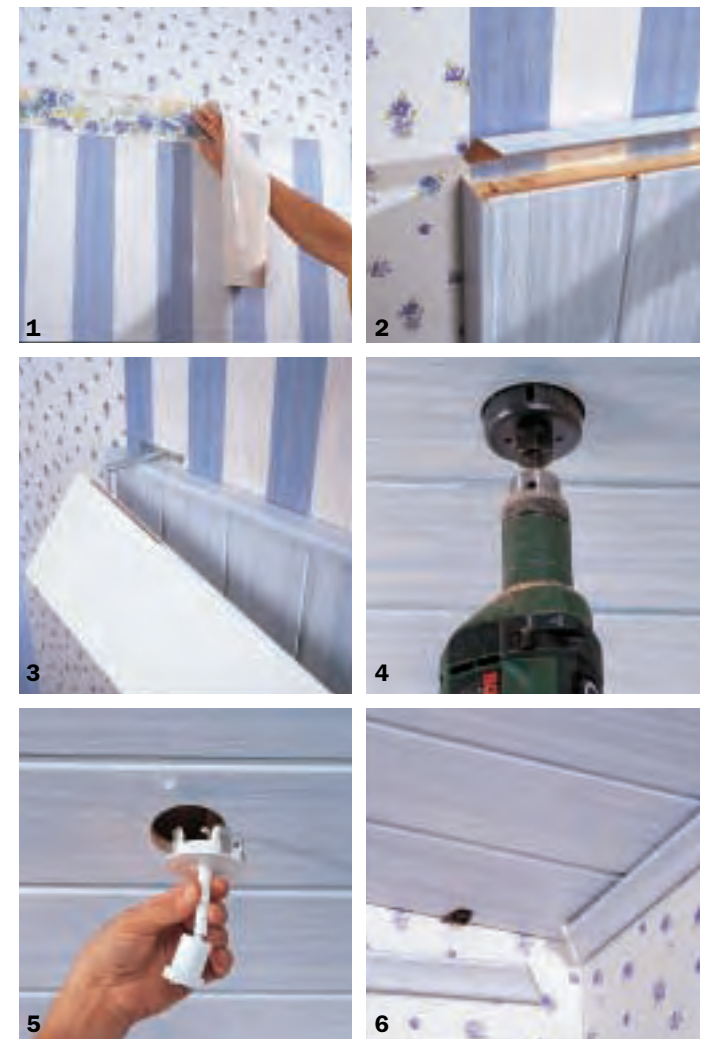
Verarbeiten von Tapete, Bordüre und Paneel

- 1 Eine Bordüre kann als Abschluss zwischen Wand und Decke oder als Übergang zwischen zwei Mustertapeten geklebt werden, aber erst nach dem Trocknen der darunterliegenden Tapeten.
- 2 Winkleisten aus dem Parador-System ergänzen die Paneele und ermöglichen einen sauberen Abschluss der Vertäfelung.
- 3 Elegant: Die Konsolträger greifen in die rückwärtigen Ausfräsungen des Bordes, das montierte Bord scheint vor der Wand zu schweben.
- 4 Der Raum zwischen Zimmerdecke und Paneelen kann Trafos und Halogenstrahler aufnehmen, die benötigten Ausschnitte werden mit einer Lochsäge gesägt.
- 5 Es stehen verschiedene Beleuchtungsmöglichkeiten zur Wahl: Die klassischen, fast flächenbündig montierbaren Downlights, Pendelleuchten und – wie abgebildet – dreh- und schwenkbare Strahler.
- 6 Nach Abschluss aller Tapezier- und Holzarbeiten werden zwischen Zimmerwand und -decke Abschlussleisten angebracht, die auf deckenbefestigte Halter aufgeclipst werden. Innen- und Außenecken verdecken die Schnittkanten.

WO gibt's das?

Laura Ashley, Telefon (0 40) 37 11 73;
Parador, Telefon (0 25 41) 7 36-0;
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.

Blau und Weiß ist eine klassische Kombination des ländlichen Stils: Die hellblau beplankten Dekor-Paneele („Scala“ von Parador), dazu die stimmungsvollen Tapeten und Bordüren (Laura Ashley) – nicht nur im Kinderzimmer eine gute Gestaltungsidee. Perfekt wird die Einrichtung durch die abgestimmten Details: farblich passende Leisten, Verbinder, verdeckt montierte Borde sowie Halogen-Spots. (Parador)



Fotos: Chris Lambertsen, Parador (1).

Nicht nur fürs Landhaus: schöne Accessoires

Ob alt oder neu: Gegenstände fürs ländliche Wohnen sind aus natürlichen Materialien gefertigt, widerstandsfähig, klar gestaltet und von praktischer, schlichter Schönheit. Sie sind nicht immer makellos – aber darauf kommt es auch gar nicht an.

Die Bilder von den Liebsten oder die schönsten Urlaubsfotos bekommen auf dieser Staffelei – ein Rahmen ist für jeweils zwei Motive – ihren angemessenen Platz. 55 Mark, von **Eden Living**.

Ein gemütlicher Abend wird mit einem wärmenden Quilt noch gemütlicher. Und was man so nah an sich heranlässt, sollte natürlich gut aussehen. 195 Mark. **Vossberg**.



Ein Stuhl für die Ewigkeit: Der Loom Classic Armchair überzeugt durch die hochwertige Verarbeitung und seine elegante Erscheinung. **Garpa**, 775 Mark.



In Omas Küche waren sie selbstverständlich, heute gibt es sie wieder zu kaufen: Regale mit Schütten sind praktische Helfer, wenn's um die Vorräte an Zucker, Mehl und anderen Schüttgütern geht. Wenn Sie die Lust verloren haben, auf Flohmärkten zu fahnden: Es gibt sie in verschiedenen Ausführungen ab 59 Mark bei **RS-Möbel**.

BUCHTIPP



Zweimal Landhaus zum Lesen: „Country Home“ von Judy Spours (Christian Verlag, 176 Seiten, 59,95 Mark) und „Pure Country“ von Katrin Cargill (DuMont Verlag, 39,90 Mark) – viele Ideen für den ungekünstelten Charme eines Einrichtungsstils, der sich sowohl an ländlichen Traditionen als auch an modernen Designideen orientiert.



Hier finden Küchenkräuter soliden Halt: Die Übertöpfe sind gegossen, der Rand dekorativ mit Zink eingefasst. Pro Stück 28 Mark. **Eden Living**.



Jetzt wird's gemütlich: Neun kleine Altarkerzen sorgen für ein warmes, behagliches Licht. Dass die beiden Stahlringe des Leuchters schon Rost angesetzt haben, ist kein Mangel, sondern gewollt. 120 Mark. **Kirchner**.

Ob in Küche, Bad oder Wohnzimmer: Körbe jeder Größe setzen nicht nur schöne Akzente, sie sind auch praktische Helfer beim Präsentieren und Verstauen. Von 9,90 Mark (kleine Schale) bis 39,90 Mark (großer Korb). **RS-Möbel**.



Schöner Schmuck für das Fenster: Die Endstücke „Index Blomma“ (19,90 Mark/2 St.), die Gardinenstange „Index“ (verschiedene Längen, ab 8 Mark) sowie Halter (ab 2 Mark/2 St.) geben Vorhängen den richtigen Halt. **Ikea**.



Transportunternehmen: Ein Tablett spart viele Wege – aber wenn es auch noch gut aussieht, ist es selbst unbeladen in der Küche ein gerngesehenes Utensil. 65 Mark. **Gerda Hüsch**.



Die Adressen der Anbieter finden Sie auf Seite 69.

SCHÖNE MÖBEL IM LÄNDLICHEN STIL KANN MAN AUCH SELBER BAUEN!

Wie? Mit detaillierten Bauplänen – und die gibt's nur bei uns: Praktischer Geschirrschrank, funktionaler Küchenblock, schöne Anrichte, romantischer Waschtisch: Auf **Seite 70** erfahren Sie mehr!



Fotos: Chris Lambertsen (6), Anbieter

Der Paravent „Hopan“ ist eine gute Lösung, wenn man wenig Attraktives verstecken oder einen Raum unterteilen will. In drei- und vierteiliger Ausführung. Ab 279 Mark plus Versand. **car-Selbstbaumöbel**.

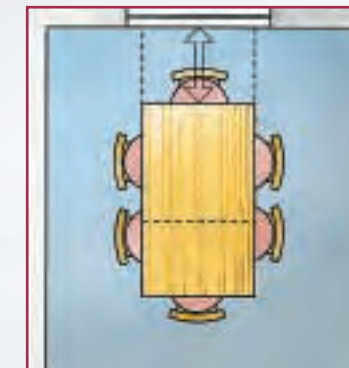
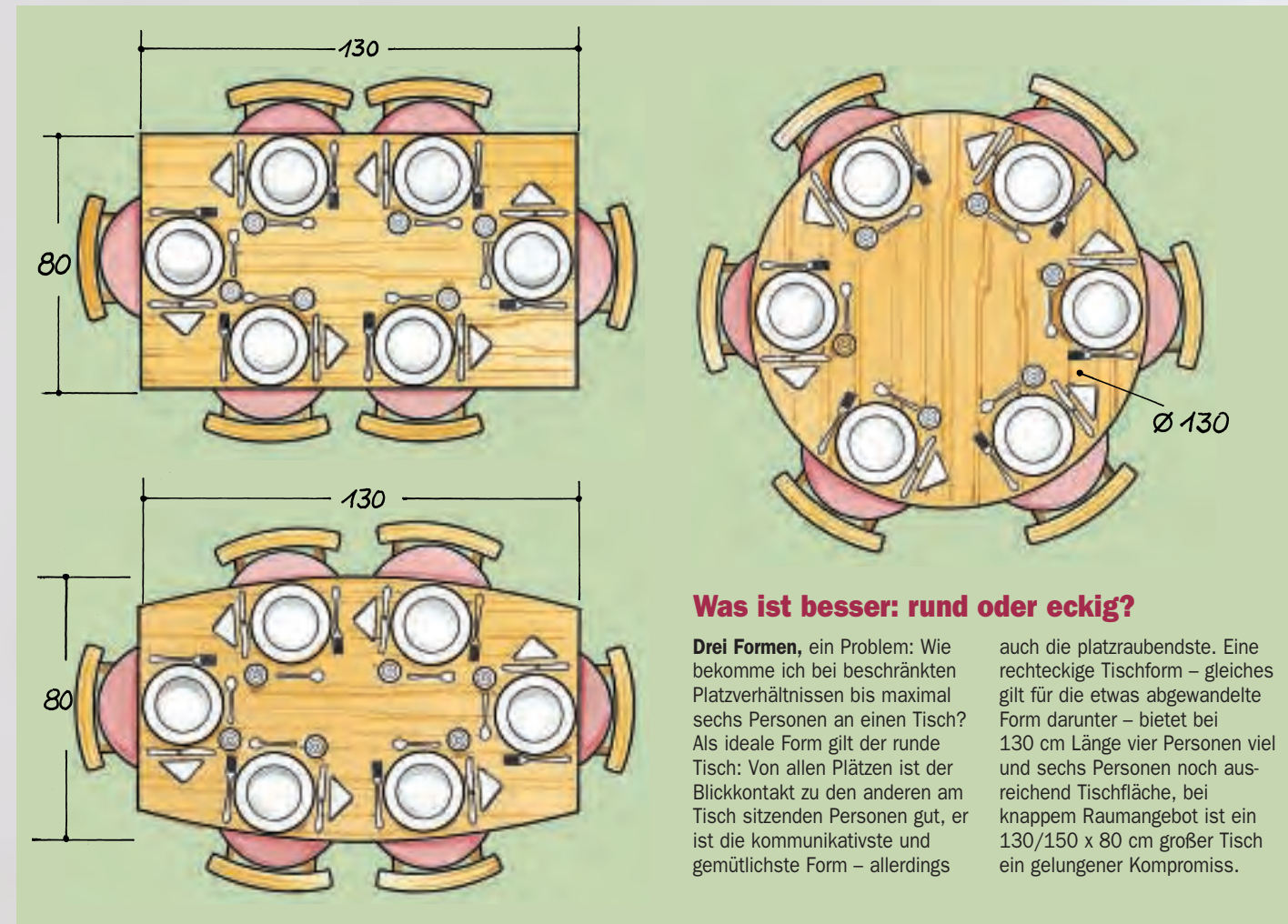
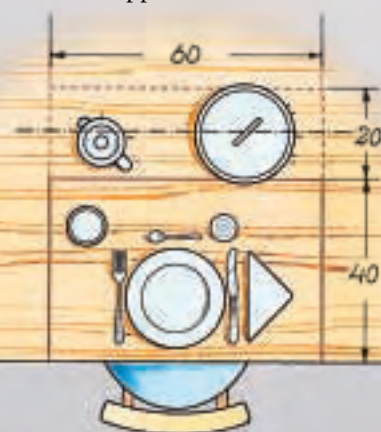
TISCHE richtig geplant, Platz gespart



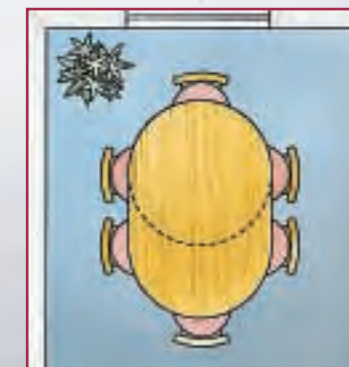
Wenn Sie zu den Menschen zählen, die gerne Familie oder Freunde zum gemeinsamen Essen laden, brauchen Sie Platz: einen Sitzplatz für jeden Gast, Platz für den Tisch und Platz auf dem Tisch. Wir zeigen die richtigen Tische.

Platte aus dem Baumarkt, Tischbeine vom Möbelschneider drangeschraubt, fertig ist der Tisch für die kleine Gesellschaft. Etwas mehr Planung ist schon nötig, wenn der Tisch perfekt passen soll: Die richtige Größe hängt von der Anzahl der gewünschten Sitzplätze ab. Professionelle Planer wie Inneneinrichter kalkulieren bei einem **Gedeck für eine Person** mit einer Größe der Tischfläche von 60 x 40 cm. Bei einer Breite von 60 cm pro Person ist zu den Tischnachbarn ausreichend Platz, um bequem essen zu können. In der Tischmitte verbleibt ein 20 cm

breiter Streifen, der Platz für Schüsseln, Töpfe und Schalen bietet – zwei einander gegenüber sitzende Personen benötigen demnach einen 100 cm tiefen Tisch. Die angegebenen Größen sind Idealmaße, in Ihren privaten Räumen müssen Sie vielleicht aus Platzgründen etwas knapper kalkulieren.

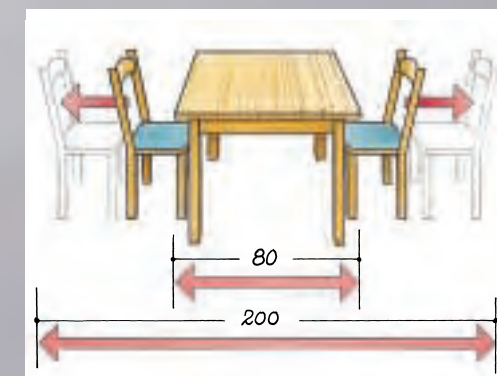


Beliebig platzierbar: Rechtecktisch



Im Raum gut gestellt: Rundtisch

Wer beim Einrichten mit jedem Zentimeter geizen muss, für den ist ein vergrößerbarer Tisch eine gute Lösung. Egal, ob eine ausgeklügelte Mechanik mit speziellen Beschlägen oder konventionelle Technik mit einfachen Leisten, die **Zusatzplatte** führt und hält, ein wandelbarer Tisch beansprucht in seiner Grundform wenig Platz und wächst bei Bedarf schnell vom Vier-Personen-Tisch zur **kleinen Tafel** für sechs oder acht Personen. In kleinen Räumen ist der rechteckige Tisch gut. Er kann platzsparend mit einer der Seiten an der Wand oder unter dem Fenster (s. Abb. oben) „geparkt“ werden, bietet bis zu drei Personen Platz zum Essen, bekommt durch Wegrücken von der Wand einen weiteren Platz, mit Hilfe der Zusatzplatte weitere zwei. Der **runde Tisch** beansprucht einen Platz im Raum, in den Raumecken (Abb. Mitte) bleibt Platz für Dekoration oder Kleinmöbel. Häufig wird von Laien nicht bedacht, dass hinter den Stühlen Raum bleiben muss, da beim Hinsetzen und Aufstehen mit dem Stuhl rangiert wird. Auch sollte zum Erreichen eines dahinter liegenden Sitzplatzes zwischen Stuhl und begrenzender Wand eine Durchgangsmöglichkeit sein: minimal 60 cm von der Tischkante bis zur Wand, besser 80 cm.



Minimaler Platzbedarf für Tisch und Stühle.

Große TISCHE selbst gebaut

Wenn Sie eine stabile Tischplatte wählen, können Sie auf eine Zargenkonstruktion verzichten und in den Ecken Tischbeine mit Anschraubplatten montieren – die gängigen Lösungen auf einen Blick.



1 Die genaue Position der Anschraubplatte wird mit dem Zollstock ermittelt. Wird sie einige Millimeter vom Rand entfernt montiert, wird sie später durch die überstehende Tischkante verdeckt.

2 Die Bohrpunkte für die Befestigungsschrauben werden durch die Bohrungen hindurch mit einem Bleistift markiert.

3 Mit einem Holzbohrer wird an den markierten Stellen vorgebohrt, das erleichtert das Eindrehen der Holzschrauben. Ein aufgeklebter Streifen Kreppband dient als Begrenzung der Bohrtiefe.

4 Mit sechs Schrauben, Halbrundkopf mit Kreuzschlitz, werden die Anschraubplatten befestigt. Unbedingt auf die richtige Länge achten!

5 Das Tischbein ist mit einer M10-Gewindebuchse ausgestattet und wird auf den Gewindebolzen in der Anschraubplatte gedreht.

6 Passend zum Buche-Tischbein: Anschraubplatte aus Buche, Ø 74 mm, die mit vier Holzschrauben befestigt wird.

7 Schnelle Montage: Einfache Varianten sind häufig mit fester Anschraubplatte versehen. ▶



Alternativen



Tischbeine an Glasplatten

Etwas heikel ist es, Tischbein-Aufnahmen an Glasplatten anzubringen (s. unten). Sie werden mit einem nicht sichtbaren Klebefilm befestigt. Überlassen Sie diese Arbeit einem Glaser, der nach ihren Angaben die Adapter unter das Glas klebt.



wo gibt's das?

Wagner System, Tel. (07821) 9477-0.
Die Adresse finden Sie auf Seite 69.

Ideen rund um den TISCH

Zu einem guten Essen gehören neben der schönen Tischdekoration gute Tischutensilien: Servierplatte, Tablett, Frühstücksbretter und Speisenwärmer können Sie selber bauen – Maßfertigung lohnt sich eben!



Schöne Helfer

Restabschnitte vom letzten größeren Bauvorhaben oder Zuschnitte aus dem Baumarkt groß in Form: Bei einer Länge von etwa 50 cm und einer Breite von 25 bis 30 cm dienen die Bretter (Oberflächen ölen) sowohl als Schneidunterlage wie auch als kleine Tablett – mit einem Paar schöner Bügelgriffe daran.



Eine runde, drehbare Servierplatte ist nicht nur für Fondue-Freunde erste Wahl – bei allen Gerichten, die mit Soßen oder Dips verfeinert werden, ist die Platte eine kluge Ergänzung des Tisches: Ein kurzer Dreh an der runden Scheibe, schon hat der Gast auf der anderen Seite des Tisches die abgestellten Schale oder Schüssel mit der gewünschten Leckerei in bequemer Reichweite. Das Geheimnis dieser Art von Luxus und Komfort ist ein Drehbeschlag, wie er auch unter Stellflächen von Monitoren eingesetzt wird. ►

Was ist das?

DREHPLATTE

Zwei Anschraubplatten, deren mechanischer Kontakt über die Drehachse im Zentrum und die Rollen (Kugellager im Inneren des Gehäuses) erfolgt, das sind die wesentlichen Bestandteile der Drehplatte. Einzelne Produkte unterscheiden sich in Tragfähigkeit und Preis, hochwertige Ausführungen erkennt man u. a. am leisen Lauf und der exakten Führung.

Essen auf Rollen: Mit Drehbeschlag kommt die Servierplatte in Fahrt, Soßen und Salate machen sich auf die Reise zum Gegenüber am Tisch.

„Reichen Sie mir bitte...“ hat ausgesiegt: Ein kurzer Griff an den Rand der Servierplatte, schon ist die gewünschte Schale unterwegs.



Für die kreisrunden Schnitte (Sockelplatte Ø 40, obere Platte Ø 50 cm) wird der Mittelpunkt festgelegt und mit dem Zirkel die Schnittlinie markiert.



Mit der Elektro-Stichsäge schneidet man entlang der aufgezeichneten Kontur. Kleinere Abweichungen werden beim Schleifen korrigiert.



Am Bandschleifer werden die Schnittkanten der Kreisfläche überarbeitet. Der Bandschleifer wird mit Zwingen fixiert, die Platte frei geführt.



Den Drehbeschlag (Hettich, Art.-Nr. 03370) montieren Sie nach dem Bohren der Montagelöcher (Ø 25 mm) mittig auf der Sockelplatte.



Die Bodenplatte wird durch die Sockelplatte hindurch mit dem Beschlag verschraubt. Beim Drehen erscheinen nacheinander die Befestigungspunkte in der Bohrung.

Eine Alternative sind einfache, drehbare Plattformen für Monitore. Sie sind preiswert und robust, laufen aber geräuschvoller, was durch den Tisch (Resonanzkörper) noch verstärkt wird.





Stets griffbereit
und platzsparend
aufgehängt: Die
Grundplatte kann
auch als Wand-
halter dienen.

Robuste Bretter, platzsparend gestaut

Frühstücksbretter aus der Werkstatt: Aus 18 mm dicker Buche-Multiplexplatte entstehen vier Frühstücksbretter und eine Grundplatte. Die Platte wird mit einem Zapfen ausgestattet, der in liegender wie hängender Version die Bretter zusammenhält.

1 Die kreisrund geschnittenen Bretter werden 50 mm vom Rand entfernt (Bohrungs-Mittelpunkt) mit einem Forstnerbohrer (Ø 40 mm) durchbohrt.

2 Mit einer Oberfräse rundet man die Kanten ab. Ein Fräseinsatz mit Anlaufzapfen kann ohne zusätzlichen Anschlag frei am Radius geführt werden.

3 Wird die Grundplatte als Wandhängeversion ausgeführt, muss rückseitig ein Einbohr-Aufhänger (Ø 20 mm, von Stabilit) angebracht werden. Der Zapfen ist in dieser Version ein Alu-Rundrohr, Ø 25 mm.



Viel Platz auf der Wärmefläche

Ein Speisenwärmer für den Haushalt bezieht die benötigte Energie entweder aus dem Stromnetz – und ist dann technisch aufwendig und teuer – oder nutzt – simpel, aber stimmungsvoll – Teelichte zum Warmhalten von Tee oder Auflauf. Leider haben diese Speisenwärmer bzw. Stövchen selten das nötige Format, um Tee- und Kaffeekanne zugleich oder große Auflaufformen zu tragen und zu wärmen. Bei unserem Bauvorschlag finden auch große Schalen sicheren Stand, die Wärmezufuhr können Sie über die Anzahl der verwendeten Teelichte (mit feuerfestem Untersatz) ganz nach Wärmebedarf regulieren. ■



Ein Abstellrost aus matt verchromten Metall („Lämpfig“ von Ikea, 9 Mark) bietet Platz auch für großes Geschirr.

Die vier Tragstützen entstehen aus Buchen-Rundholz, etwa Ø 35 mm, die am oberen Ende durchbohrt werden. Ein untergelegtes Holz verhindert, dass der Rundstab ausreißt.



WO gibt's das?

Hettich, Telefon (0 54 28) 9 55-0;

Ikea, Telefon (01 80) 5 51 52.

Die Adressen finden Sie Seite 69.

WERKZEUG Gutes Einstiegs-Set

Das Werkzeugsortiment für qualitätsbewusste Hobbytischler beinhaltet einen Hobel der neuen Generation, der ohne Hammer eingestellt wird und einen Simshobel mit

30 mm Eisenbreite. Er ermöglicht die Spanabnahme in einem Falz wie zum Beispiel bei Fenstern und Türen. Das Streichmaß hat einen Anrissbereich von 150 mm. Parallel zu einer Bezugskante können in einem wählbarem Abstand

Markierungslinien für die Bearbeitung hergestellt werden. Durch den Tischlerwinkel mit einer Gehrung von 250 mm lassen sich Winkel von 90 Grad und Gehrungen von 45 Grad anzeichnen. Zudem enthält das Set eine 250 mm Tischlerschmiege. Sie ist ein verstellbarer Winkel und dient zum Übertragen von vorgegebenen Winkeln auf ein Werkstück. Etwa 328 Mark, im Fachhandel. Von E.C.E., Telefon (021 91) 80 79-0.



WANDBELAG Tapeten und Farbe ade

Anstrich und Putz in einem: Auf der Basis von Naturlehm, Feinsanden und Pflanzestoffen wird der Streichputz Lesando-Furioso mit Wasser angerührt und auf Wände oder Decken aufgetragen. Lehm kann Feuchtigkeit aus der Raumluft speichern und bei Bedarf wieder abgeben. Ideal für Feuchträume. Fast jeder Farbton lässt sich mit Erd- und Mineralpigmenten anmischen. In 6-kg-Gebinden für rund 100 Mark. Das reicht, je nach Untergrund, für etwa 60 qm bei einmaligem Auftrag. **Lesando, Telefon (09 31) 6 19 69 12.**



Pigmente lassen eine große Farbvielfalt zu. Mit wenigen Arbeitsschritten ist es möglich, eine Streichputzstruktur mit der Optik von Lasur- bzw. Wischtechnik zu vereinen. **Mit Schablonen** und den dazugehörigen Farben sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

HANDBUCH Clever planen

„Renovieren, Einrichten, Dekorieren“ ist ein Ratgeber, der Sie bei Ihren Umzugs- oder Renovierungsplänen unterstützen kann. Zeitplaner und Arbeitsblätter für Maße, Material und Mengen helfen, eine logische Abfolge vom Packen bis zur Raumplanung zu schaffen. Einzelne Arbeitsschritte dokumentieren den Weg der kreativen Lösungen. Das „Einmaleins des Designs“ hilft Ihnen, den eigenen Stil zu finden. **ISBN 3-88472-435-5, Christian Verlag, 176 Seiten, 39,95 Mark.**



WOHN-IDEEN Schnell gemacht

Jede der 130 Ideen können Sie an einem Wochenende – oder schneller – umsetzen. Mit wenigen Handgriffen und gängigen Werkzeugen benötigen Sie nur Kreativität und die Lust, etwas zu gestalten. Die Vorschläge inspirieren, mit wenig Aufwand viel zu bewerkstelligen. Die Arbeitsschritte sind gut verständlich erklärt. „**Basic Deko**“, **ISBN 3-7742-4944-X, Gräfe und Unzer, 160 Seiten, 18 Mark.**



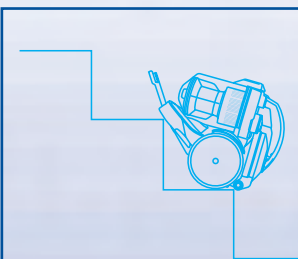
STAUBSAUGER Schluss mit den Beuteln



Ohne Beutel und deshalb ohne Saugkraftverlust arbeiten die Dyson-Staubsauger auch hierzulande bereits seit ein paar Jahren – dem englischen Erfinder James Dyson (oben) und seiner Dual-Cyclone-Technologie sei Dank: Die Zwillings-Zyklone im Inneren des Geräts saugen zunächst den Staub an, um ihn dann mittels der Zentrifugalkraft in den

durchsichtigen Auffangbehälter zu schleudern. Jetzt wurde das Saugwunder noch einmal verbessert und kommt in Form des Modells DCO5 Motorhead auf den Markt: Der auswaschbare Filter für Feinstaub bekam – wichtig für Allergiker – einen neuen bakterienvernichtenden Kollegen, der nie gewechselt werden muss. Weiterhin hat das Modell DCO5 Motorhead – deshalb der Name – eine zuschaltbare motorbetriebene Bürstwalze in der Bodendüse, die Schmutz und Tierhaare noch effektiver aus Teppichen entfernt. Mit der Motorbürste kann auch das mitgelieferte Reinigungspulver in den Teppich eingearbeitet werden. Etwa 1000 Mark im Fachhandel. **Dyson, Tel. (01 80) 5 33 97 66.**

Der transparente Körper ist aus strapazierfähigem ABS-Kunststoff. Ein- und Ausschalter für Gerät und Elektrobürste befinden sich am Handgriff des DCO5 Motorhead.



Die Dyson-Staubsauger stehen auch auf Treppentufen. Der DCO5 Motorhead ist mit einem Gewicht von rund 5 kg sehr leicht und einfach zu manövrieren. Der Aktionsradius beträgt elf Meter.



BILDERSACHBUCH Chaos in Kasimirs Werkstatt

Kasimir ist ein Biber und Inhaber einer erfolgreichen Werkstatt. Da er ein paar Tage Erholung braucht, springt sein kleiner Freund Frippe für ihn ein. Der macht aus der Werkstatt einen Reparaturbetrieb. Doch Frippe's Reparaturen fallen alle ein bisschen anders aus, als geplant. Liebevoll illustriert! „**Kasimir lässt Frippe machen**“, **ISBN 3-7891-6778-9, Oetinger Verlag, 18,80 Mark.**



BAD

Mit Handtuchschleuse

Kennen Sie das auch? Man steigt in die Dusche und lässt sich vom wohligen warmen Wasser umfließen – klasse. Doch dann wird das Wasser abgedreht und bibbernd tritt man aus der Duschkabine in die kältere Badezimmerluft hinaus. Komfortabler geht's mit der Duschkabine Rialto XS. Diese besitzt seitlich eine kleine nach innen schwenkbare Tür, die so den Griff zum Handtuch gewährt. Gut abgetrocknet verlässt man trockenen Fußes die Dusche, und auch die hässlichen Wasserflecken auf dem Boden gehören der Vergangenheit an. Im Fachhandel ab etwa 3550 Mark. Von Kermi, Telefon (099 31) 501-0.



GUTSCHEIN SelberWählen

Eine Abo-Prämie, die Sie sich ganz nach Lust und Laune auswählen und zusammenstellen können – ein verlockendes Angebot. Suchen Sie sich Ihre Prämie im Wert von 60 Mark einfach aus dem Hauptkatalog Herbst/Winter 2000 von Völkner mit seinem Sortiment aus den Bereichen Heimwerken, Technik und Elektronik auf über 540 Seiten. Den kostenlosen **Völkner-Katalog** gibt es unter **Telefon (01 80) 555 51**, die Prämien auf **Seite 46**.



KAMINOFEN

Flammendes Spiel

Mit der elliptischen Grundform erinnert der Stahlkaminofen „Canoa“ an den Rumpf eines Bootes. Die Ummantelung aus Stahl gibt es in schwarz oder silbergrau lackiert oder mit Kacheln verkleidet. Die vorgewölbte Glasscheibe betont den Feuerraum. Die Brenntechnik, ein hoher Wirkungsgrad und geringe Kohlenmonoxidwerte zeichnen den „Canoa“ aus. Die Bedienelemente zur Regulierung der Luftzufuhr des 138 cm hohen und rund 50 cm tiefen Ofens sind im Sockel versteckt. Für 5990 Mark, nur im Fachhandel. Von **Hase Kaminofenbau**, Telefon (06 51) 82 69-0.

LINEARSCHLEIFER

Für Problemzonen



Falze, Kanten und Profile müssen meist mühselig von Hand geschliffen werden. Bei dem Linearschleifer Duplex LS 130 EQ bewegt sich die Schleifplatte des 1,7 kg schweren Gerätes nicht exzentrisch, sondern entlang der Längsachse hin und her. Sieben verschiedene Profilschuhe mit Schnellwechselsystem bewältigen die heikelsten Kurven und Profile wie etwa Treppengeländer. Für zirka 575 Mark mit zwei Profilschuhen. Schuhe einzeln ab 39 Mark. Von **Festool**, Infoline (0 1802) 22 32 70.

ZUBEHÖR

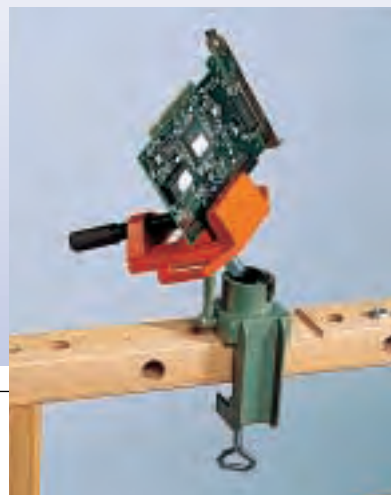
So hält es, wie Sie wollen!

Keine Hand mehr frei? Nicht so schlimm! Denn es gibt viele Helfer, die sich vor Ihren Karren, pardon, an Ihre Werkbank spannen lassen. Zum Beispiel der Universalhalter mit Kugelkopf, der für alle Bohrmaschinen mit dem gängigen 43-mm-Eurohals geeignet ist. Jeder Winkel ist möglich. Wenn Sie die Halterung für die Bohrmaschine abnehmen, können Sie den Kombischraubstock mit seinem Innengewinde auf den Kugelkopf aufschrauben. Dadurch lässt sich nahezu jedes Werkstück in jeder Position einspannen. Beide Helfer sind aus Aluminium-Druckguss und kosten 39,90 Mark (Universalhalter) und 29,95 Mark (Schraubstock). Von **Skobby**, **kostenloser Katalog** unter **Telefon (0 73 71) 92 37 73**.

Der Universalhalter mit Kugelkopf für stationäres Arbeiten. Er fixiert Ihre Bohrmaschine in jedem erdenklichen Winkel. Zum Schleifen, Pumpen oder Rühren geeignet.



Der Kombischraubstock kann an der Werkbank oder als Ergänzung zum Universalhalter eingesetzt werden. Der orangefarbene Helfer macht sich gut als „dritte Hand“.



INTERNET

Das Internet stellt Millionen von Informationen zur Verfügung. Wir veröffentlichen in loser Folge themenbezogene Internetadressen, damit Sie das **World Wide Web** noch besser nutzen können:

www.bosch-hausgeraete.de
Hier finden Sie das komplette Produktprogramm mit der Möglichkeit, Prospekte zu bestellen oder per e-Mail Fragen zu stellen. Im „Houseexpress“ gibt es Tipps, Rezepte und Spielchen.

www.knauf-bauprodukte.de
Ob Fliesen legen oder verputzen – hier sehen Sie, wie es geht. Infos über verschiedene Komponenten der Bauchemie, von Putzen oder Reinigungsmitteln. Ein Lexikon übersetzt Fachchinesisch.

NEU & PRAKTISCH

WERKZEUG Mehr Grip(s)

Sie sind mit dem Schraubenzieher abgerutscht und haben die Oberfläche des Werkstücks zerkratzt? Oder den Schraubenkopf beschädigt? Da sollen die verschleißfest hartmetallbestückten Werkzeugspitzen der Dura-Schraubendreher und DuraBits Abhilfe schaffen. Die Hartmetallpartikel krallen sich in den Schraubenkopf und verringern so die Abrutschgefahr. In diversen Ausführungen ab 5,50 Mark (Bits) und 14 Mark (Schraubendreher). Im Fachhandel. Von **Wiha, Telefon (077 22) 959-143.**



GARTENGERÄT SelberHäckseln

Im Garten fallen viele Abfälle an, aus denen wertvoller Kompost werden kann. Der Rotteprozess wird beschleunigt, wenn die Gartenabfälle gründlich zerkleinert werden. Dieses natürliche Recycling wird bei Gartenbesitzern immer beliebter. Der Universal-Gartenhäcksler Euro E2 von Gloria hilft Ihnen dabei. Herzstück ist das neukonzipierte Schneidsystem mit einem Flachmesser und drei Messerscheiben, das Aststärken bis etwa 3 cm Frischholz zerkleinert. Das fahrbare Gerät wiegt 22 kg und hat einen abschließbaren Schalter. Alles weitere über die Abo-Prämie erfahren Sie auf **Seite 46.**



OBERFRÄSE SelberFräsen

Mit der 710-Watt-Oberfräse Of E 728 von Metabo gehen Arbeiten wie Profilfräsen und Nuten sowie Zinken und Schlitzen für Holzverbindungen leichter von der Hand. Zur Ausrüstung gehört ein kunststoffummanteltes Aluminiumdruckguss-Gestell, ein Parallelanschlag, Gabelschlüssel und ein Adapter für den Anschluss eines Staubsaugers. Der Clou: Sie können die Maschine ein- und ausschalten, ohne die Griffe loszulassen! Mehr Infos zu den Abo-Prämien auf **Seite 46.**



Kanten bündig zu fräsen, erfordert Konzentration (linkes Bild.) Mit dem Stellrad wird die Drehzahl entsprechend dem Material, das bearbeitet wird, eingestellt. (Bild rechts.)



Gewinnen Sie mit Dremel und SelberMachen!



Der Elektrofeinwerkzeug-Hersteller Dremel hat sich für Sie ein ganz besonderes Gewinnspiel ausgedacht, denn Sie bestimmen selbst den Preis. Mehr auf Seite 75.

RECHT & STEUERN



Alles schläft, bei einem ist Krach

Mieter müssen kurz vor Weihnachten keine großen Umbauten erdulden. Gar nicht in die Tage vor Weihnachten passt eine Bau-

stelle in der eigenen Wohnung. Nach Auskunft des LBS-Infodienstes Recht und Steuern wurde aus diesem Grund einem Vermieter ge-

richtlich untersagt, kurz vor dem Fest eine Gasetagenheizung einzubauen. Die Weihnachtsruhe genieße in diesem Fall eindeutig Vorrang, urteilte das Amtsgericht Köln (Aktenzeichen: 215 C 293/93). **Der Sachverhalt:** Anfang Oktober wurde ein Mieter darüber informiert, dass ihm demnächst umfangreiche Bauarbeiten bevorstünden. Der Eigentümer plante den Einbau einer Gasetagenheizung. Die Arbeiten begannen am 12. Dezember und würden zehn Tage in Anspruch nehmen. Der Mieter wehrte sich vor Gericht gegen die Modernisierungsarbeiten. Seine Begründung: Kurz vor dem Weihnachtsfest sei dies schlichtweg unzumutbar. An eine beschauliche Adventszeit sei dann nicht mehr zu denken. Der Vermieter beharrte auf seinen Plänen.

Schließlich habe er dafür gesorgt, dass die Arbeiten rechtzeitig vor den Feiertagen beendet sein würden. **Urteil:** Der Mieter war nicht verpflichtet, die Bauarbeiten zu dulden. Zwar gelte prinzipiell das Recht des Eigentümers, eine derartige Sanierung durchzuführen, doch sei der Zeitpunkt dafür denkbar schlecht gewählt worden. Im konkreten Fall, so der Richter, habe überhaupt keine Notwendigkeit bestanden, die Handwerker kurz vor Weihnachten zu bestellen. Der Vermieter habe in dem Rechtsstreit zumindest keinen triftigen Grund dafür genannt. Außerdem bestehe bei einem geplanten Fertigstellungstermin am 22. Dezember immer auch die Gefahr, dass die Arbeiten nicht rechtzeitig bis zum Heiligen Abend beendet sind.

Süße, leuchtende Versuchung

Das klassische Pfefferkuchenhaus einmal anders: Zuerst wird ein „Rohbau“ aus Sperrholz gefertigt und anschließend mit vielen Naschereien beklebt. Die Lämpchen im Inneren des Hauses und der Weihnachtsbaum mit Lichterkette lassen dann nicht nur Kinderaugen erstrahlen.



Ob beim Bauen, Bekleben, Plündern oder wie in diesem Fall, beim richtigen Platzieren des „Kaminrauchs“ – dieses Hexenhäuschen stimmt Groß und Klein auf die Weihnachtsfeiertage ein.



Zu den großen Verführern der Vorweihnachtszeit gehören bekanntermaßen die Knusperhäuschen. An diesem werden Sie nicht nur diesen Advent Ihre Freude haben, sondern alle Jahre wieder, denn der Rohbau ist aus Sperrholz! In der Vorweihnachtszeit bauen Sie mit Ihren Lieben die einzelnen Bauteile mit Klebeband zusammen und setzen sie auf die Grundplatte. Dort befindet sich schon das High-Light des Häuschens, die Beleuchtung: ein Lampensockel mit Trafo, einer Verlängerungslitze und den passenden Steckern, bereit, ein heimeliges Licht zu verbreiten. Jetzt können Sie Kekse, Lebkuchen und anderen süße Leckereien aufkleben und dabei Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. ►

- 1** In den zugesägten Bauteilen des Häuschens werden die Eckpunkte der eingezeichneten Fenster und der Tür vorgebohrt.
- 2** Saubere Ausschnitte gibt es, wenn Sie mit der Stichsäge von Bohrloch zu Bohrloch sägen.
- 3** Die mit Klebeband fixierten Leisten springen um die Wandstärke (6 mm) zurück und stehen 15 mm über, damit sie in die 12-mm-Bohrung auf der Grundplatte gesteckt werden können.
- 4** Die Dachhälften werden mit Klebeband verbunden und auf die Wände gelegt. Aufgenagelte Leisten arretieren sie. Der Schornstein wird stumpf verleimt und geschliffen.
- 5** Mit roter Blattgelatine werden die Fensterauschnitte hinterklebt. Große Kekse machen sich gut als Dacheindeckung.
- 6** Die Elektrik: Trafo, Beleuchtungssockel, Stecker und Kabel.

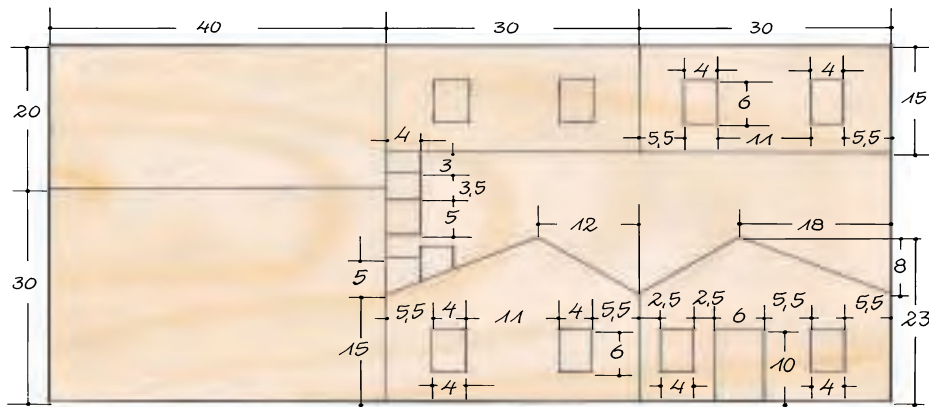
Mit Püppchen, Bäumen und Tieren schaffen Sie sich Ihre eigene Miniatur-Landschaft.



Die Vorlage kommt von uns, Sie müssen verwandeln!

Zu dem fertigen Knusperhäuschen können Sie noch eine beleuchtete Tanne (Modellbauzubehör) auf die Grundplatte stellen oder ein Lagerfeuer mit Lämpchen und Salzstangen machen – dann ist das Ergebnis perfekt. Mit den passenden Tieren sowie Hexe, Hänsel und Gretel wird es zu einer stimmungsvollen Märchenlandschaft, an der Sie und Ihre Familie lange Freude haben können.

Der „Klebstoff“ für „Verblender“ und „Dachschindeln“ besteht traditionell aus Zuckerguss. (Etwa 100 g Puderzucker auf einen Esslöffel Wasser.) Das hält bis Weihachten, und da das Holz gewachst ist, artet die Plünderung bestimmt nicht in Arbeit aus. Behandeln Sie Ihr Häuschen aber nur von außen mit Holzwachs, denn sonst hält das Klebeband nicht,



Die Vorlage:
Über dem linken Hausgiebel sehen Sie die Seitenteile des Schornsteins, Vorder- und Rückseite sowie den Boden, der eine Verleimung mit dem Dach erleichtert.

und das wäre doch schade. Nach dem Plündern wird das Häuschen in seine Einzelteile zerlegt und kann platzsparend bis zum Advent im nächsten Jahr aufbewahrt werden. Für die reine Bauzeit des Häuschens müssen Sie etwa drei bis vier Stunden kalkulieren, den Spaß nicht mitgerechnet. ■



Das brauchen Sie!

MATERIAL:

**Tischlerplatte 18 mm, 60 x 60 cm,
Sperrholz 6 mm, 100 x 50 cm, Leiste
10 x 10 mm, 90 cm lang, Holzleim, Kle-
beband, Holzwachs, Trafo, Beleuchtungs-
sockel, Stecker, Verlängerungsleiste, Gela-
tine, Puderzucker, Süßigkeiten, Figuren.**

WERKZEUG:

Messwerkzeug, Bleistift, Tischkreissäge, Bohrmaschine, Holzbohrer 12 mm, Stichsäge, Schere, Hammer, Schraubendreher, Schleifpapier (80er), Lackierpinsel.

KOSTEN:

Tischlerplatte, Sperrholz und Leiste etwa 28 Mark, Holzwachs um 20 Mark, Klebeband ab sechs Mark, komplette Elektrik rund 60 Mark.



Die Tischkreissäge
ermöglicht es, die
einzelnen Bauteile schnell und
sauber zuzuschneiden.

Wo gibt's das?

BÄUME: Busch GmbH,
Telefon (0 62 04) 60 07-0;
PUPPEN: Bodo Hennig Puppenmöbel
GmbH; Telefon (0 83 04) 92 03-0;
TIERE: Paul M. Preiser GmbH,
Telefon (0 98 61) 94 80-0;
KLEINWERKZEUG: Günther Böhler
GmbH; Telefon (0 76 66) 26 52.
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.

Gewinnen Sie mit SelberMachen und Böhler!

Ihr bestes Stück kann gewinnen – schicken Sie uns einfach ein Foto! Aber nicht etwa von Ihrer Ehefrau oder Ihrem Ehemann oder von einer der zahlreichen Heimwerker-Ideen, die Sie als SelberMachen-Leser umgesetzt haben. Nein, wir wollen das originellste Knusperhäuschen prämiieren. Sie haben das ultimative Exemplar gebastelt oder gebacken gekriegt und fotografiert? Dann ist das Ihre Chance, ein Böhler-„hobbyboy“-Juniorset zu gewinnen – das kindergerechte Miniaturwerkzeug für den kleinen Handwerker.

Schicken Sie Ihr Foto

mit dem Stichwort „Kruppenhäuschen“ an die
Redaktion SelberMachen
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
 Einsendeschluss ist der 18. Dezember 2000.



Das Set besteht aus einer Stichsäge, einer Bohrmaschine, einem Transformator sowie zehn Sägeblättern, Spannstift und Sechskantschlüssel. Damit lässt sich Sperrholz bis zirka 8 mm bearbeiten. Ein praktischer Aufbewahrungskoffer gehört ebenfalls zum Set. Selbstverständlich ist das Werkzeug TÜV-geprüft.

**Geschenke per
Gutschein**

22 pfiffige Verpackungsideen

Keine Frage: Eine Reise ist ein tolles Weihnachtsgeschenk. Aber wie verpackt man sie? Oder eine Theaterkarte? Oder eine Fahrt mit dem Heißluftballon? Wie so oft braucht es nur eine gute Idee. Unsere besten Einfälle haben wir für Sie zusammengestellt.

„Über den Wolken...“

...muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.“ Am besten, Sie lassen diese von Reinhard Mey verfassten Zeilen überprüfen und verschenken eine Fahrt im Heißluftballon. Den Luftballon mitsamt dem geflochtenen Netz haben wir im Supermarkt (Toom) gekauft. Wenn Sie ihn lieber selbst bauen möchten, nehmen Sie dazu ein Orangennetz, dass Sie um den Luftballon herumdrapieren.



„Ich hab noch Sand in den Schuhen...“

Wie verschenkt man einen Badeurlaub auf Hawaii? Fragen Sie im Schuhgeschäft nach einem kostenlosen Schuhkarton, streichen Sie den Innendeckel halbseitig mit Kleber ein und bestreuen diese Fläche mit Vogelsand. Die andere Hälfte mit blauer Farbe streichen – fertig ist der Strand. Geschenkpapier als Badelaken, Figuren (von Preiser) aus dem Modellbauladen.



„Der Theodor, der Theodor...“

...der steht bei uns im Fußballtor!“ Ob er den Ball auch hält, das werden Sie erfahren, wenn Sie eine Karte für ein tolles Fußballspiel verschenken und eine zweite für sich selbst behalten. Die Geschenkverpackung ist übrigens leicht gefertigt: Eine Holzplatte zusägen (lassen), mit grünem Filz bekleben, Fähnchen (Kuchendekoration) aufstellen und die Torlinien mit Deckweiß (Tuschkasten) aufmalen. Das Tor aus 3 bis 5 mm starken Draht biegen und mit 2-K-Kleber verkleben.

Fotos: Christian Bordes

„Ja, mir san mit'm Radl da...“

Ein Fahrrad in der richtigen Größe zu verschenken ist nicht einfach, denn Rahmenhöhe und Körpergröße (Schrittlänge) sollten, genau aufeinander abgestimmt sein, um Haltungsschäden vorzubeugen. Daher ist es besser, einen Gutschein zu verschenken und ein bisschen zu basteln: Den Keil aus Styropor einleimen, mit Vogelsand bestreuen, Bäume und Straße (Modellbau) befestigen, eine Playmobilfigur „Rennradfahrer“ in Pose bringen – fertig!



„Mit einem Taxi nach Paris...“

...muss man ja nicht unbedingt fahren, aber per Bus ist die Seine-Metropole durchaus ein schönes Ziel. Für den Gutschein wird eine Baguette aus Salzteig gebacken und mit den kleinen Figuren für Modelleisenbahnen der Größe H0 (Reisende mit Bushaltestelle) beklebt, die es in Modellbaugeschäften gibt. Für den Salzteig: Zwei Tassen Mehl, eine Tasse Salz und eine Tasse Wasser verkneten und bei 120°C im Backofen etwa fünf Stunden lang backen.



„Und der Haifisch, der hat Zähne...“

Ein Wochenende mit Angeltörn lässt sich wohl kaum witziger darstellen, als mit einer echten Fischdose. Vorgehensweise: Fischdose kaufen, Inhalt verspeisen, Dose auswaschen und mit Kerzengel aus dem Hobby- oder Kreativmarkt füllen. Den Docht nicht vergessen! Fische und Enten gibt's mit dem Angler zusammen von Playmobil.



Zum Badeurlaub ins Einweckglas



„Pack die Badehose ein...“

... und dann ab ins Erlebnisbad! Der Taucher im Einmachglas: Dazu Klarlack mit Vogelsand vermischen und auf den Boden des Glases gießen. Wenn der Lack getrocknet ist, können Steine, Muscheln, „Algen“ aus farbigen Pfeifenputzern (Bastelgeschäft) und der Playmobil-Taucher mit 2-K-Kleber aufgeklebt werden. Ist der Kleber hart, wird das Glas mit Leitungswasser gefüllt.



„Zeit macht nur vor dem Teufel halt...“

Einen Zwirnhandschuh – man bekommt ihn in der Apotheke – mit Watte füllen und als Verzierung eine Uhr aus Weingummi befestigen. Mit so einem schlichten Handschuh kann man auch Armschmuck prima in Szene setzen.



„Es lebe der Sport...“

Der Ski und Rodel gut(-schein) ist fast ein Muss für Wintersportler! Dazu nehmen Sie ein Stück Styropor und sägen es, ähnlich wie den Gutschein fürs Fahrrad, vorsichtig zu einem Keil. Die weiß beschneiten Tannen sowie die Abfahrtsläufer (von Preiser) im Verkleinerungsmaßstab 1:87 (H0) bekommt man im gut sortierten Geschäft für Modelleisenbahnen. Da das Styropor ja schon weiß ist, brauchen Sie sich hier nicht um die Farbe zu kümmern.



„Musik liegt in der Luft...“

Sozusagen in der Heißluft, denn die benötigen Sie, wenn Sie den CD-Rohling, stellvertretend für die Wunsch-CD, zur „heißen Scheibe“ machen. Aber Vorsicht! Nicht zu nah mit dem Heißluftgebläse herangehen, denn so eine CD wirft schnell Hitzeblasen. Als spätere Unterlage eignet sich ein Stück Styropor, das grau lackiert wird.



„Sonne in der Nacht...“

Wenn Ihr Partner tagsüber keine Zeit hat, Sonne zu tanken, dann müssen Sie ihn wohl ab und zu ins Solarium schicken, damit er nicht ganz verblasst. Dieser Gutschein eignet sich allerdings nur, wenn Ihr Partner die Wahrheit vertragen kann, denn ihm wird im wahrsten Sinne des Wortes „der Spiegel vorgehalten“! Für die Umsetzung braucht es nicht viel: einen einfachen Spiegel – diesen gibt's für 5 Mark bei Ikea – und einen wasserfesten Filzstift. Mit dem kann man den Gegenwert des Gutscheins auf den Spiegel schreiben.



„Sur le pont d'Avignon...“

Die Reise nach Südfrankreich: Der wichtigste Bestandteil dieses Gutscheins ist die Flasche Wein mit Herkunft aus dem Urlaubsgebiet. Eine dekorative Weinkiste und etwas Holzwole bekommen Sie mit etwas Glück auch für ein paar Mark beim Weinhändler – ansonsten kann man so eine Kiste auch mit wenigen Leisten selbst anfertigen. Die Landkarte (Kopie) auf dem Kistendeckel rundet den Gutschein ab.



...mit Unterhaltungswert



„Wir zwei fahren irgendwo hin...“

Und zwar dorthin, wo es ziemlich kalt ist. Sei es nun Grönland, der Polarkreis oder die Zugspitze: Nehmen Sie als Symbol einen Taschenhandwärmer, wie man ihn in Geschäften für Reiseausstattung bekommt und legen den Gutschein mit Aufschrift des Zielortes bei. Der Handwärmer selbst wird dann im Urlaub gute Dienste leisten.

„Tanze Samba mit mir...“

Oder welche Rythmen bevorzugen Sie? Rumba, Tango oder Salsa? Es gibt viele Möglichkeiten, mal ganz davon abgesehen, dass es auch noch die Grundkurse für Anfänger gibt. Verschenken Sie also lieber einen Gutschein, so dass sich der Beschenkte den passenden Kurs selbst aussuchen kann. Der Gutschein: Ein Reststück Parkettfußboden gibt's beim Tischler, die Füße für die Tanzschritte aus Pappe ausschneiden. Von einer Party-Schallplatte stammt die Schrittfolge.



„Ich will Spaß, ich geb' Gas...“

Ein sonniges Wochenende lang ein schickes Cabrio fahren: Man nimmt den Wochenabschnitt eines alten Kalenders, klebt diesen auf ein Stückchen Pappe und lackiert die Tage Freitag bis Sonntag mit einem farbigen Sprühlack. Und damit aus der Vorfreude nicht langweilige Warterei auf ebendieses Wochenende wird, sollten Sie auch noch das passende Cabrio als Spielzeugauto dazulegen.



„Ein Freund, ein guter Freund...“

... den lädt man gerne mal zum Essen ein – zum Beispiel zu einem exotischen Menü beim Chinesen. Oder beim Thai? Oder doch lieber indisch? Als Symbol eignen sich hervorragend Tütensuppen oder -nudeln, die man für wenig Geld im Supermarkt bekommt. Einfach eine Nut in ein Stück Holz sägen und die Tüte hineinstecken.



„Ich war noch niemals in...“

... Schweden. Die Holzbox mit Glasplatte und die Flasche schwedischen Bieres bekommt man bei Ikea, das Knäckebrot von Wasa in jedem Supermarkt. Damit die Flasche aufrecht steht, leimen Sie einen Zwischenboden mit einer Aussparung für den Flaschenhals ein.

...und ist schnell gemacht



„Noch’n Toast, noch’n Ei...“

Die Einladung zum Essen: Speisekartenhalter gibt es in Läden für Dekorationsbedarf, manchmal aber auch in Schreibwarengeschäften. Als Fußstück dient ein Stück Holz, in das eine Nut gesägt wird. Die Karte kann man entweder am heimischen Computer erstellen oder selbst schreiben. Wer es einfacher haben will, besorgt sich aus seinem Stammlokal eine echte Karte.



„Theater, Theater...“

...der Vorhang geht auf.“ Dieser Gutschein eignet sich sowohl zum Verschenken von Theaterbesuchen als auch für den Kinoabend. Die Filmklappe: ein Stück Sperrholz, zwei Rechteckleisten (davon eine genutet), ein Scharnier, schwarzer Tafellack, weiße Farbe, Leim und Klebeband. Die Holzplatte in die genutete Leiste leimen, das Scharnier und die zweite Leiste anschrauben, alles komplett weiß streichen, Textfelder abkleben und alles mit Tafellack überstreichen.

„If I had a hammer...“

Das SelberMachen-Abo darf natürlich unter keinem Weihnachtsbaum fehlen. Ein Jahres-Abonnement der Zeitschrift hat viele Vorteile: SelberMachen kommt pünktlich und bequem per Post ins Haus, Sie erhalten garantiert Ihr Exemplar, auch wenn die Ausgabe am Kiosk

vergriffen ist und ein Abo bringt jedem, der SelberMachen empfiehlt eine der tollen Prämien ein. Schauen Sie selbst: Auf Seite 46 finden Sie eine Auswahl der Prämien sowie Informationen über das SelberMachen-Abo und die Bestellpostkarte.



„Siebzehn Jahr, blondes Haar...“

Einen Frisörbesuch verschenken? Kein Problem: Aus einer Illustrierten eine Abbildung eines Kopfes heraussuchen, etwa von einer Anzeigenseite für Haarpflegemittel, diese eventuell herauskopieren und auf ein Stück Sperrholz kleben. Den Kopf aussägen, mit Lockenwicklern bekleben und den selbst gedruckten oder geschriebenen Gutschein dazustellen.



„Wer will fleißige Handwerker seh’n..?“

Ihre Bekannten ziehen bald um, und eine Renovierung steht an? Verschenken Sie doch einfach eine Dienstleistung: ein Wochenende lang renovieren! Ein Stück Tapete knicken und zusammenkleben, im Inneren einen Pinsel und eine Tüte Kleister mit Doppelklebeband befestigen.

KERZEN

Schöner Schein zum Selbermachen

Kerzen-Gel: Licht aus der Dose

Das Besondere an Kerzen-Gel ist, dass es in seiner transparenten Art den Blick auf alles freigibt, was Sie vorher in die flüssige Gelmasse eingestreut haben. Ob es sich dabei um echtes Gemüse, passend zum Dinner für zwei handelt oder um weihnachtlichen Zierat – Ihrem Einfallsreichtum ist keine Grenze gesetzt. Lediglich eines ist zu beachten, nämlich dass diese Einlagen nicht brennbar sind. Das Gel selbst bekommen Sie im Kreativ- oder Bastelmarkt in fester Form, weshalb Sie es in einem Topf im Wasserbad erstmal verflüssigen müssen. Dabei sollten Sie eine Temperatur von etwa 90° C nicht überschreiten, sonst gibt's hässliche Bläschen.



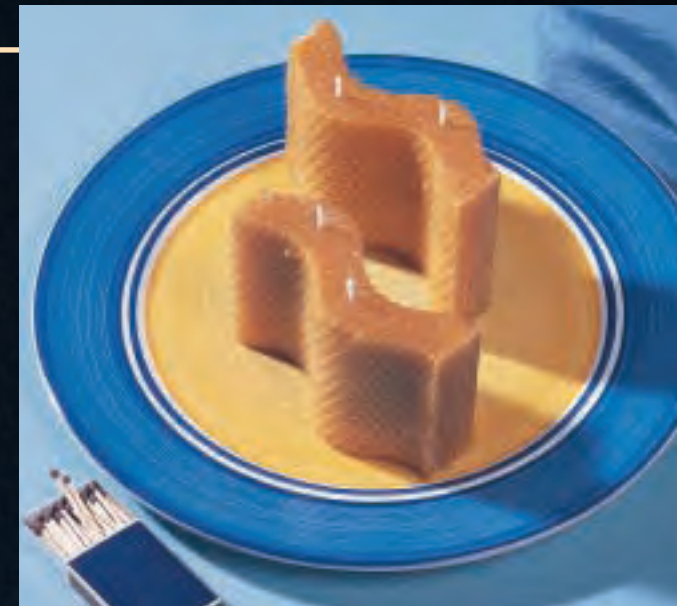
Kerzen-Gel bekommen Sie in transparent oder vorgefärbt. Den Docht lassen Sie sich von der Rolle in beliebiger Länge zuschneiden, die Metallplättchen halten ihn dann beim Gießen auf dem Glasboden.



Kerzen von der Stange sind entweder langweilig oder kitschig oder gar beides. Machen Sie sich Ihre Kerzen doch selbst! Wir zeigen Ihnen vier Möglichkeiten, die Sie brennend interessieren dürften.



Bärgige Idee: Mit einer Ausstechform verleihen Sie nicht nur Plätzchen, sondern auch Bienenwachs Kontur.



Bienenwachsplatten: Nur der Form halber

Die klassische Methode, Bienenwachsplatte zu Kerzen zu verarbeiten, ist, sie zu drehen. Spannender sind da unsere Ideen: Wachsplatten lassen sich nämlich auch anderweitig in Form biegen, etwa zu einer Kerzenwelle wie in unserem Beispiel. Ein kleines Reststück gewellte Kunststoffplatte dient dabei als Schablone, ein Heißluftgerät oder Föhn lässt dann darauf selbst die härteste Platte ganz weich und anschmiegsam werden. Das Ganze wird aber erst dann zur ausgewachsenen Kerze, wenn Sie mindestens zehn der Wachsplatten über- und miteinander „verschweißen“ – wahre Schichtarbeit! Die Dochte führen Sie hinterher in die fertige

Kerze mit Hilfe einer heißen Stricknadel ein. Damit das Wachs bei aller Weichheit nicht zu anhänglich wird, sollten Sie die Kunststoffplatte vor der ganzen Prozedur mit Salatöl oder Butter als Trennmittel präparieren.



Jetzt kommt Farbe ins Spiel:

Mit Pigmenten in Pulver- oder Blockform nimmt Ihre Traumkerze jede Farbe an, die Sie für sie vorgesehen haben. Sie mischen sie einfach in das flüssige Gel oder Wachs ein, wobei Sie natürlich auch bereits vorgefärbte Massen noch umfärben können. Doch Vorsicht ist angeraten! Bereits eine kleine Messerspitze reicht aus, um eine handelsübliche 250-g-Dose Kerzen-Gel völlig einzufärben. Tasten Sie sich möglichst vorsichtig an Ihre gewünschte Farbe heran.



KERZEN

Kerzensand: Geschüttet, nicht gerührt

Die wahrhaft einfachste Form, Kerzen herzustellen, ist die Verwendung von Kerzensand. Der wird nämlich einfach in ein Gefäß Ihrer Wahl eingefüllt und mit einem ausreichend langen Docht versehen. Kerzensand ist im Grunde feines Wachsgrenulat, deshalb verschmilzt es unter Hitze und ist mit Wasser nicht zu entfernen. Effekte erzielen Sie einmal durch das Gefäß selbst und natürlich durch eine inspirierte Komposition der verschiedenen Sandfarben. Im Kreativmarkt steht Ihnen eine überraschend große Auswahl an farbigem Granulat zur Verfügung, selber einfärben können Sie es hingegen nicht.



SICHERER UMGANG MIT KERZEN

■ Lassen Sie das Kerzen-Gel nicht in der Mikrowelle oder direkt auf der Herdplatte schmelzen. Füllen Sie es in einen Topf, der seinerseits im Wasserbad erhitzt wird. Gleiches gilt übrigens auch für alte Kerzenreste.

■ Vermeiden Sie ein Überhitzen des Gels (über 120° C), sonst besteht die Gefahr, dass es verbrennt. Optimale Fließ- und Erstarrungseigenschaften erzielen Sie bei einer Schmelztemperatur von etwa 90° C.

■ Alle Arten von Kerzen sollten Sie unbedingt in ein hitzefestes Gefäß oder auf einen Teller stellen. Keramik und Glas sind gut geeignet.

■ Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt abbrennen, auch nicht nur für kurze Zeit.



Kerzenreste: Die Kurzen ins Töpfchen

Das ist das ultimative Gerät für alle, denen die Kerzenstummel zu schade zum Wegwerfen sind! Hier werden die Kerzenreste auf engstem Raum gesammelt und so wieder zur neuen Kerze. Voraussetzung für den gefahrlosen Betrieb ist allerdings, dass Sie alle Dochte zuvor entfernt und den geräteeigenen Docht einmalig in Lampenöl getränkt haben. Dieser Resteverwerter kostet 98 Mark, die Gartenversion (mit Haltestange) 104 Mark. (Der kleine Wintergarten)



wo gibt's das?

Der kleine Wintergarten
über Die Moderne,
Telefon (0 40) 7 21 57 00.
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.



Idee, Fotos: J. Mader/M. Rieffel

Schmuck für den Weihnachtsbaum

Advents- und Weihnachtsschmuck kann man überall kaufen – aber das kann jeder! Schaffen Sie mit Filz, Jute, Draht und Pailletten etwas Individuelles, Einzigartiges.

Die Kerzen brennen, es riecht nach Tannennadeln, nach Apfelsinen, Nelken und Zimt – eben nach Advent –, und die Familie sitzt gemeinsam um den Tisch und bastelt für Weihnachten. Das kennen Sie nur vom Hörensagen? Dann machen Sie sich doch dieses Jahr mal



ans Werk, basteln Sie individuellen Baumschmuck, und festliche Adventsstimmung und Harmonie stellen sich wie von selbst ein. Bei den mit Golddraht besteckten Kugeln (A) nehmen Sie am besten Wattekugeln. Die haben eine schöne Oberfläche und die Stecknadeln

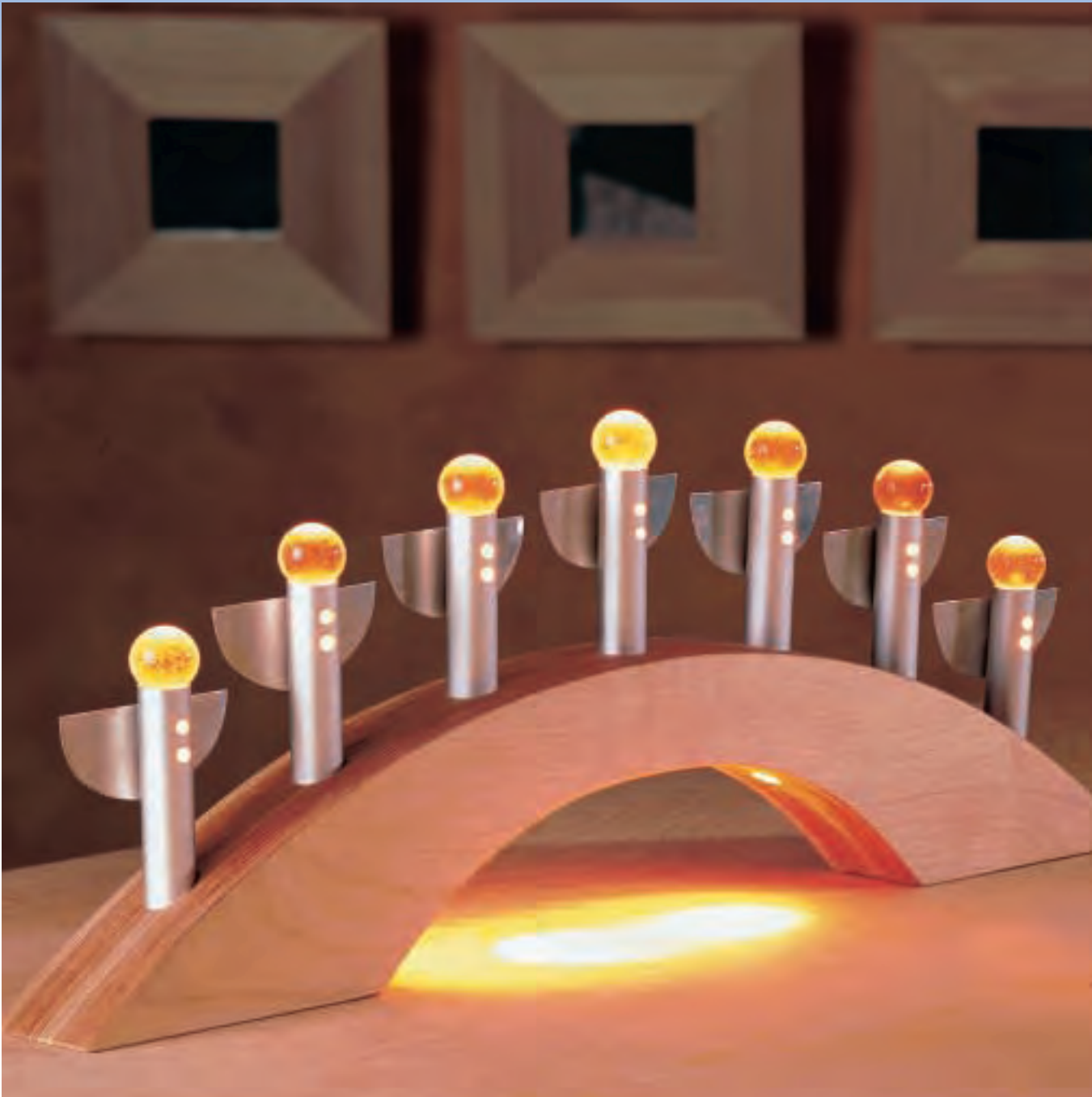


... und das brauchen Sie:	
MATERIAL	
Juteseil	
Gold- und Silberdraht	
Effektdraht, gold	
Dekostecknadeln, gold + silber	
Pailletten	
Filzstoff	
Styropor- und Wattekugeln	
Acrylfarben	
WERKZEUG	
Goldschmiede-Rundzange	
Heißklebepistole	
Schere	
Pinzel	

haben in der gepressten Watte einen sehr guten Halt. Das ist wichtig, um den recht starren Golddraht zu fixieren. Grundieren Sie die Kugeln mit weißer Temperafarbe oder Acrylvorstreichfarbe, bevor Sie sie mit bunter Acryl-Metallicfarbe anmalen. Die Draht-Aufhängeschleufe wird mit den beiden Enden in das vorhandene Loch gesteckt und mit einem Tropfen Heißkleber befestigt. Bevor Sie die Pailletten (B) aufkleben, müssen Sie den Heißkleber einen Moment erkalten lassen, damit die Engel nicht schmelzen. Hier wird die Aufhängung einfach um den Kranz gewickelt. Die Styroporkugeln (C) haben 6 cm Durchmesser. Damit die Filzstücke sich der runden Form anpassen, müssen sie diagonal auseinander gezogen und straff festgesteckt werden. Fixieren Sie den Effektdraht an einigen Stellen mit goldenen Dekosteck-

A1. Der goldene Draht wird mit einer Rundzange in Abständen von etwa 2 cm zu kleinen Schlaufen gedreht.
A2. Stecken Sie nun mit goldenen Dekostecknadeln den vorbereiteten Draht auf den bemalten Wattekugeln fest.
B1. Wickeln Sie das Juteseil dreimal um die Hand und schneiden es ab. Anschließend wird das Seil mit Golddraht zu einem stabilen Kranz gebunden.
B2. Die Pailletten in Engelform werden mit einer Heißklebepistole aufgeklebt.
C1. Schneiden Sie den grünen und den roten Filz in 2 x 2 cm große Quadrate. Stecken Sie diese dann überlappend auf der Styroporkugel fest.
C2. Abschließend werden die Kugeln mit goldenem Effektdraht umwickelt.

D1. Biegen Sie aus 1,4 mm dickem Draht vier etwa gleich große Ringe und fixieren sie mit 0,5-mm-Draht. Bilden Sie aus den Ringen einen „Globus“, und binden Sie ihn an „Nordpol“ und „Südpol“ zusammen.
D2. Bestecken Sie Styroporkugeln von 3 cm Durchmesser mit runden Pailletten.
D3. Befestigen Sie nun die Paillettenkugeln in der Mitte der Drahtkugeln.



Bau, Fotos, Text, Illustration: J. Mader/M. Rieffel

Sieben Engel mit heiligem Schein

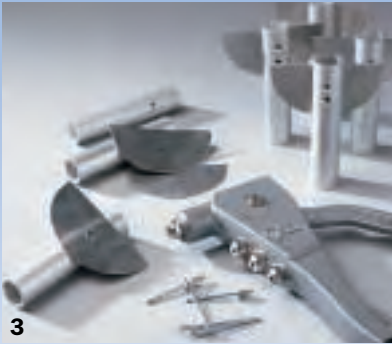
Alurohr, Acryl und Blech sind die Stoffe, aus denen die kleinen leuchtenden Engel sind. Eine Lichterkette im Multiplex-Schwippbogen bringt sie zum Strahlen.

Es ist wirklich kaum zu glauben, welch festliche, weihnachtliche Atmosphäre sich mit etwas Aluminium und Holz sowie ein paar Acrylglaskugeln erzeugen lässt. Sie werden erstaunt sein! Begonnen wird mit dem hölzernen Bogen, die drei Teile aus Multiplex werden mit der Stichsäge ausgeschnitten. Wenn das Mittelteil mit der



Wenn der Schwippbogen fertig verleimt und verschraubt ist, wird die Holzoberfläche noch mit Holzöl versiegelt.

Frontplatte verleimt und die Rückwand provisorisch angeschraubt ist, wird geschliffen, damit die gesamte Bogenoberfläche möglichst gleichmäßig und plan wird. Ein Bandschleifer kann dabei hilfreich sein, ist aber nicht zwingend nötig. Mit grobem Schleifpapier, einem Schleifklotz und etwas Zeit lässt sich das gleiche Ergebnis erzielen.



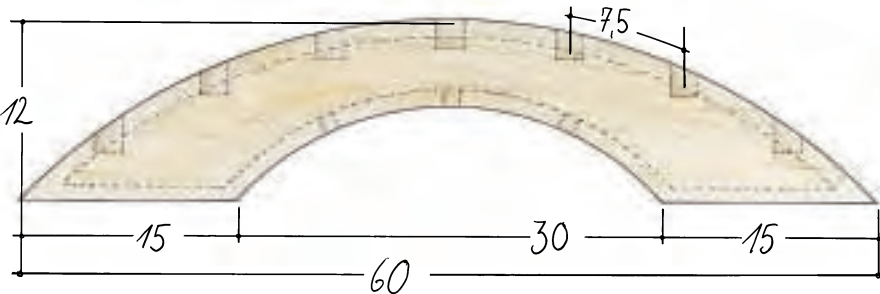
1. Schneiden Sie mit einer stabilen Schere die Halbkreise aus dem Alublech. Sägen Sie das Alurohr in sieben 9-cm-Abschnitte und entgraten Sie die Kanten.
2. Bohren Sie mit einer Ständerbohrmaschine zwei 3-mm-Löcher in die Frontseite der Rohrabchnitte und reiben Sie diese auf. Die Blechhalbkreise werden ebenfalls mit 3 mm in der Mitte durchbohrt.
3. Befestigen Sie die Flügelhalbkreise mit der Rundung nach unten mittels Popnieten an der Rückseite der Rohrabchnitte.
4. Pressen Sie die Acrylkugeln auf die Oberseiten der Rohrabchnitte und lassen Sie von unten soviel Heißkleber in die Rohre laufen, dass die Kugel hält.
5. Leimen Sie die Frontplatte mit Holzleim auf den mittleren Teil des Bogens, und fixieren Sie sie mit Klemmzwingen.
6. Bohren Sie mit der Ständerbohrmaschine drei 10-mm-Löcher in den unteren Bogenteil und die 20-mm-Löcher zum Einsetzen der Engel in die Oberseite.
7. Setzen Sie Lichterkette und Engel ein und schrauben Sie die Abdeckung fest.

... und das brauchen Sie:	
MATERIAL	
Alurohr	20 mm
Alublech	
Popnieten	
7 Glas- oder Acrylkugeln	
Multiplexplatte	21 und 6,5 mm
Holzleim	
Schleifpapier	
10er Lichterkette	
WERKZEUG	
Eisensäge	
Feile oder Metallschleifpapier	
Metallbohrer	
Aufreiber oder Versenker	
Schraubendreher	
Heißklebepistole	
Stichsäge	
Zwingen	
Bohrmaschine	
Bohrständer	
Forstnerbohrer	20 mm
Holzbohrer	10 mm

Die Bohrlöcher für die Engel müssen sehr präzise senkrecht zur Standfläche des Bogens 2 cm tief ausgeführt werden. Bohren Sie sehr vorsichtig, da dem Forstnerbohrer auf der Wölbung des Bogens die Führung fehlt. Die Rückwand wird mit 3x20 mm Holzschrauben befestigt. Die Löcher müssen vorgebohrt werden, und zwar zwischen den Bohrungen für die Engel.

Die „Knopflöcher“ der Engel haben von oben einen Abstand von 15 mm und von 25 mm. Das zweite Loch wird bis zur Rückseite durchgebohrt und dient zur Befestigung der Flügel mit der Popniete. Für die Flügel (Halbkreise mit 4 cm Radius) schneiden Sie sich am besten eine kleine Schablone zum Anzeichnen. Achten Sie beim Einkleben der Acrylkugeln [Modulor, (030) 69036-0] darauf, nicht unnötig viel Heißkleber zu verwenden, damit die Kugeln lichtdurchlässig bleiben. Anstelle der Acrylkugeln können sie auch Glasmurmeln oder Flummis aus dem Spielwarenhandel benutzen.

Fertigen Sie sich nach diesem Muster die drei Schablonen für die 21-mm-Frontplatte, den hohlen 21-mm-Mittelteil, und die 6,5-mm-Rückwand in Originalgröße an.



Idee, Fotos, Illustration: J. Mader/M. Rieffel

Rote Dosen für allerlei Vorräte

Dekoratив und nützlich: Diese Vorratsdosen sind aus Papprollen gemacht, wie sie in Teppichboden- und PVC-Rollen stecken – und die man überall umsonst bekommt.

Ihre fernöstliche Anmutung verdanken die Lackdosen vor allem den Etiketten mit den chinesischen und japanischen Schriftzeichen, die mit Pinsel und Tusche kalligrafiert werden. Da Sie aber vermutlich wenig Übung darin haben, tut es auch ein schwarzer Filzstift – ganz leicht geht es, wenn Sie die Schriftzeichen



direkt auf das Etikettenpapier fotokopieren und die Konturen nachmalen. Für den perfekten Glanz werden die Dosen zum Schluss sorgfältig mit hochglänzendem Bootsack behandelt, der durch seine bräunliche Tönung von Anfang an für eine gewisse Patina sorgt.



1. Sägen Sie die Papprolle mit einem Fuchsschwanz auf die gewünschten Längen, und schleifen Sie die Ränder mit feinem Schleifpapier glatt.
2. Bekleben Sie jedes einzelne Stück mit stabilem weißen Papier oder dünnem Karton, so dass die Kanten aneinanderstoßen und nicht überlappen.
3. Mit einem kurzen Papprollenabschnitt werden Sockel und Deckel angezeichnet. Klemmen Sie ein Distanzstück zwischen Rolle und Stift, um den äußeren Kreis in gleichmäßigem Abstand anzuzeichnen.
4. Nach dem Aussägen und Schleifen werden die beiden Scheiben zusammengeleimt und mit Klemmzwingen fixiert.
5. Nehmen Sie zum Anmalen der Röhren dunkelrote Acrylfarbe, für Deckel und Sockel schwarze Tusche oder Holzbeize.
6. Wenn die beiden Farben vollständig getrocknet sind, werden die Sockel mit Holzleim in die Papprollenstücke geleimt.
7. Mit einem dünnen schwarzen Filzstift lassen sich die Konturen der Schriftzeichen exakt übertragen und leicht ausmalen.
8. Vor der Schluslackierung werden die fertigen Etiketten vollflächig aufgeklebt.

... und das brauchen Sie:

MATERIAL

Papprolle von Teppichboden

Dünner weißer Karton

Alleskleber

Sperrholz, 12 mm ca. 30 x 30 cm pro Dose

Holzschleifpapier 60 und 120er Körnung

Holzleim

Dunkelrote Acrylfarbe

Schwarze Tusche oder Holzbeize

Dekoratives Papier für Etiketten

WERKZEUG

Fuchsschwanz

Stichsäge

Zwingen

Flachpinsel

Kalligraphiepinsel oder dünner Filzstift

Korrektes Anzeichnen

Um den Dosenrand exakt anzuzeichnen legen Sie einen Bogen Din-A3-Papier überlappend um den Pappkern an der Stelle, an der Sie sägen wollen. Ziehen Sie einen gut sichtbaren Strich entlang dem Papierbogen. Drehen Sie dann beim Sägen die Rolle ständig damit die Säge nicht verläuft, und achten Sie darauf, immer am Strich zu sägen.



Literaturnachweis: Carl Faumann „Schriftzeichen und Alphabete aller Zeiten und Völker“, Augustus Verlag; Stefan Cmelik „Chinesische Heilkräuter“, Evergreen

億
州
廿

Vergrößern Sie die Vorlagen auf die gewünschte Größe, um sie dann an der Fensterscheibe durchzupausen.

土
金
水
木
火

國
白



Bau, Fotos, Text, Illustration: Hack

Gut gebogen: Obst auf Draht

Was auf den ersten Blick nach einer wunderschönen, aber teuren Designer-Obstschale aussieht, können Sie sich in Wahrheit ganz einfach selbst hinbiegen.

Alzu viele Möglichkeiten, sich eine individuelle Obstschale herzustellen, haben Sie auch als versierter Kreativ-Selbstermacher wirklich nicht. Viele der Schalen sind doch eine zumeist runde Sache, was Sie bei den verwendeten klassischen Materialien wie Holz oder Kunststoff schnell an die Grenzen

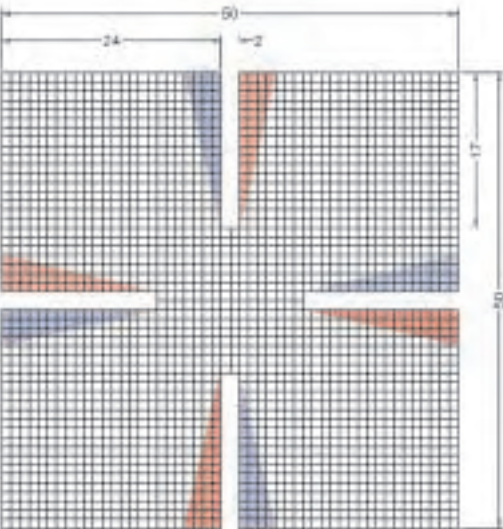
Ihres Do-it-yourself-Lateins bringen dürfte. Unsere Obstschale hingegen ist ein Produkt aus Gitterdraht und Gipsbinden, was zwei Vorteile mit sich bringt. Erstens sind diese „Rohstoffe“ in jedem Baumarkt respektive jeder Apotheke günstig zu erwerben, zweitens brau-





chen Sie zur Formgebung keine Drechselbank nebst Zubehör, sondern allenfalls einen LötKolben für die Drahtverbindungen. Apropos Formgebung: Zu den herausragenden Eigenschaften eines Drahtgitters gehört seine grenzenlose Verform-

barkeit, deshalb ist unsere Schalenform nur eine von vielen Möglichkeiten, die Sie sich mit dieser Methode zurechtbiegen können. Wichtig ist, dass Sie die einmal gebogene Form nicht dadurch wieder zerstören, dass Sie die angefeuchteten Gipsbinden zu fest an das Drahtgeflecht andrücken. Gehen Sie gerade bei den ersten Binden sehr vorsichtig vor. Gips hat die nicht immer erwünschte Eigenschaft, wasserlöslich zu sein. Damit sich also hinterher Ihre Schale nicht wieder in Wohlgefallen auflöst, müssen Sie sie erstens sehr gründlich grundieren und lackieren. Zweitens denken Sie daran, die Feuchtigkeit des Obstes regelmäßig auszuwischen.



Die Gitterecken biegen Sie hoch, bis die rot und blau markierten Flächen übereinander liegen. Dann verlöten.

1. Zunächst schneiden Sie aus dem Gitterdraht ein 50x50 cm großes Quadrat mit einem Seitenschneider heraus.
2. Den Seitenschneider benötigen Sie ebenfalls, wenn Sie aus dieser Grundform die Aussparungen herausschneiden.
3. Auch die Bodenfläche ist ein Quadrat, das allerdings um 45° zur Grundform verdreht ist. Um die Bodenfläche sauber abzukanten, bedienen Sie sich eines Holzbrettchens entsprechender Größe.
4. Die Gitterüberlappungen der vier Seiten müssen Sie zunächst mit kleinen Klemmen fixieren, um die Drahtstöße miteinander verlöten zu können.
5. Die Gipsbinden schneiden Sie praktischerweise auf die passende Länge und feuchten sie in einer Wasserschale an.
6. Beginnend an den oberen Rändern legen Sie die feuchten Gipsbinden auf die Drahtform und pressen sie leicht an.
7. Nach dem Trocknen der Binden überziehen Sie die Fläche mit einer farbigen Lasur oder einem Lack.
8. Ist auch die Farbe getrocknet, sollten Sie das Ganze noch einmal mit einem Klarlack überstreichen.

... und das brauchen Sie:		
MATERIAL		
Gitterdraht 12 mm	50 x 50 cm	
Gipsbinden	200 x 8 cm	
Acryllack, klar und farbig	200 ml	
WERKZEUG		
Bleistift		
Maßstab		
Seitenschneider		
LötKolben, Lötzinn		
1 Zwinke		
Wasserschale		
Pinzel		



Fotos: René Lauert

Das Verdübeln und Verleimen:
Eine sichere und schnell
herzustellende Verbindung bei der
Herstellung von Möbeln.

HOLZVERBINDUNGEN MIT DÜBELN Haltbar und unsichtbar

Die Dübelverbindung ist eine leicht und schnell herzustellende und dabei sehr haltbare Konstruktion. Sie wird bevorzugt bei Plattenwerkstoffen angewandt, so bei Span- und Tischlerplatte, Multiplex und MDF. Hier ist sie anderen Verbindungstechniken überlegen, sowohl als Eck- wie als Mittelwandverbindung (T-Verbindung). Die Dübelverbindung kann mit einfachen, preiswerten Werkzeugen angefertigt werden. Es reichen Bohrmaschine und Bohrer oder Oberfräse. Beim Dübeln bohrt man in die zu verbindenden Teile deckungsgleiche Löcher, die die Dübel aufnehmen. Dübel gibt es in Durchmessern von



Gerillte Buchendübel gibt es in fünf Durchmessern und in unterschiedlichen Längen (s. Tabelle). Aus den meterlangen Dübelstangen kann man sich Dübel in gewünschter Länge selber schneiden.

6 bis 20 mm, glatt oder gerillt, in Stangen oder in Standardlängen. Die fertigen Dübel sind für den Innenbereich in der Regel aus der harten, aber nicht feuchtigkeitsfesten Buche. Für Fenster, Außentüren und Gartenmöbel müssen die Dübel deshalb

Holzdicke	Ø, Länge
12-14 mm	6 x 25/30 mm
15-17 mm	8 x 30 mm
18-22 mm	10 x 35/40 mm
23-28 mm	12 x 40/50 mm
30-36 mm	14 x 50/60 mm



Bohrer für Dübellöcher: Senker zum Anfasen der Lochränder, Nutfräser für die Oberfräse, Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer mit Zentrierspitze, Schlangenbohrer.



Arbeitet man ohne Dübelhilfe, muss zuerst die Mitte auf den Kanten angezeichnet werden. Das geht am besten mit einem Streichmaß mit dem – je nach Modell ein, zwei oder vier Maße fixiert werden.



Bohrwinde, Schlangenbohrer Ø 10 mm, Vorstecher. Mit dem Schlangenbohrer werden Dübellöcher nach Anriss gebohrt. Das Zentriergewinde zieht ihn „auf den Punkt“ ins Holz, wenn gut markiert wurde.



Der Holzspiralbohrer benötigt beim Bohren in die schmalen Kanten eine Führung. Handelsübliche Bohrschablonen (hier Wolfcraft) haben Führungshülsen aus Stahl in den Durchmessern 6, 8 und 10 mm.



Für Dübellöcher über 10 mm Durchmesser fertigt man sich die notwendige Bohrschablone selbst an, am besten aus einem Stück Hartholz, das dieselbe Dicke hat wie das Werkstück.



Mit Dübelmarkern überträgt man die Dübellöcher von der Kante auf das Gegenstück. Es gibt sie in Durchmessern von 6, 8 und 10 mm. Ihre Spitzen hinterlassen deutlich ausgebildete Markierungen.



Die Dübellöcher in der Fläche bohrt man möglichst unter dem Bohrständer. Die Zentrierspitze des Holzspiralbohrers lässt sich genau ansetzen. Die Dübelmitten mit dem Vorstecher exakt markieren!



Für Löcher in der Fläche, die außerhalb der Reichweite des Bohrständers liegen, bietet sich das Bohrmobil von Wolfcraft an. Die Löcher werden genau senkrecht wie unter dem stationären Bohrständer.



Die Dübellöcher in der Fläche müssen aus Gründen der Stabilität ausreichend tief sein, ohne dass die Bohrspitze durchbricht. Beim Arbeiten mit dünnem Material muss das berücksichtigt werden.



Mit der Oberfräse, die auf der Lochschiene geführt wird, lassen sich Lochreihen in der Fläche bohren. Der Fräser hat keine oder nur eine kurze Zentrierspitze, das Nachbohren mit dem Forstner erübrigt sich.



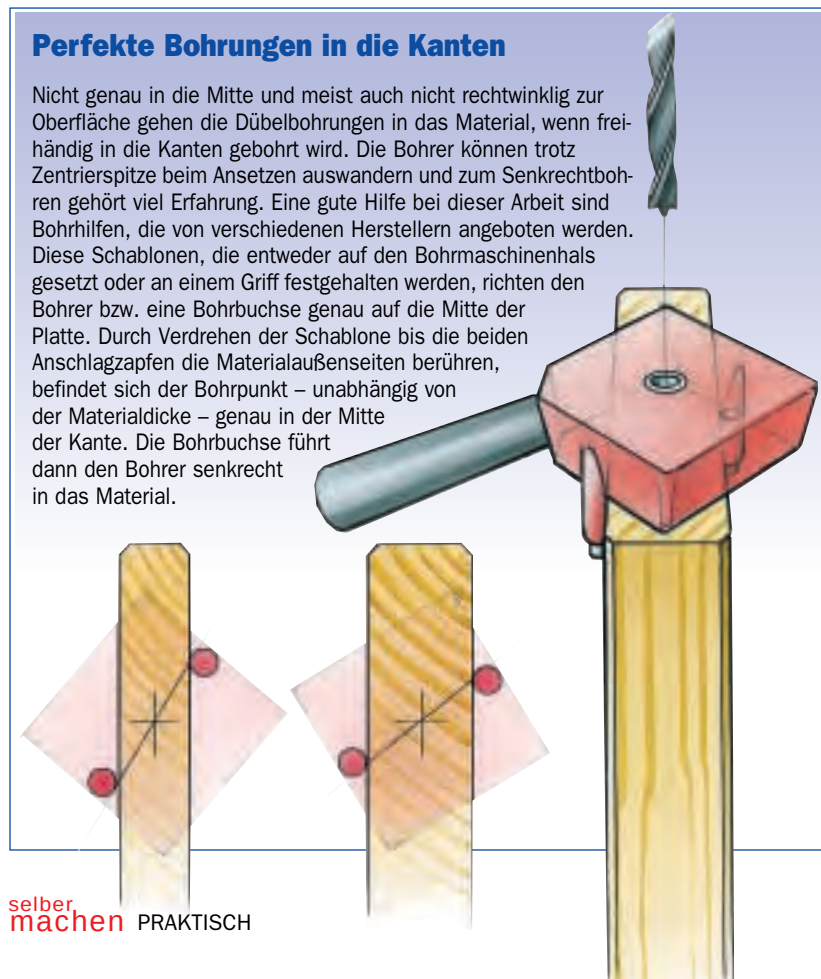
Mit dem Holzdübel von Wolfcraft können jeweils beide zusammengehörigen Löcher einer Dübelposition unmittelbar nacheinander auf Anschlag gebohrt werden. Das aufwendige Anreißen entfällt.



Die Dübelleiste von Wolfcraft hat Löcher im 32-mm-Raster, in der der Bohrschlitten einschnappt. Mit ihr können Boden-trägerreihen und Dübellöcher an der Kante und in die Fläche gebohrt werden.

Perfekte Bohrungen in die Kanten

Nicht genau in die Mitte und meist auch nicht rechtwinklig zur Oberfläche gehen die Dübelbohrungen in das Material, wenn freihändig in die Kanten gebohrt wird. Die Bohrer können trotz Zentrierspitze beim Ansetzen auswandern und zum Senkrechtbohren gehört viel Erfahrung. Eine gute Hilfe bei dieser Arbeit sind Bohrhilfen, die von verschiedenen Herstellern angeboten werden. Diese Schablonen, die entweder auf den Bohrmaschinenhals gesetzt oder an einem Griff festgehalten werden, richten den Bohrer bzw. eine Bohrbuchse genau auf die Mitte der Platte. Durch Verdrehen der Schablone bis die beiden Anschlagzapfen die Materialaußenseiten berühren, befindet sich der Bohrpunkt – unabhängig von der Materialdicke – genau in der Mitte der Kante. Die Bohrbuchse führt dann den Bohrer senkrecht in das Material.



Marker für 12er Dübellöcher kann man sich leicht selbst anfertigen. In einen Abschnitt von 12/10ner Alurohr klebt man einen 10-mm-Marker. Als Kragen wird eine Unterlegscheibe aufgeklebt.

aus Eiche oder Mahagoni sein. Der Dübel soll etwa halb so dick und etwa doppelt so lang sein wie der Querschnitt des Holzes. Bei 16 mm dicken Platten setzt man Dübel der Maße Ø 8 x 30 ein, für 20 mm dickes Holz sind es die Maße Ø 10 x 40 mm. Als Werkzeuge zum Herstellen der Dübellöcher werden je nach Antriebsmaschine Bohrer bzw. Fräser verwendet. Die Dübelarbeit beginnt mit dem Ausrichten der Teile und dem Anreißen der Löcher. Die Dü-

bel sollen in den Kanten genau mittig sitzen, damit das Material zu keiner Seite hin unnötig geschwächt wird. Die Anzahl der Dübel richtet sich nach der Belastung des Bauteils. Für einen 20 mm dicken und 300 mm breiten Boden reichen drei bis vier Stück. Es werden zuerst die Dübellöcher an der Kante gebohrt, danach die in der Fläche. Zum exakt mittigen und senkrechten Bohren der Löcher in die Kante setzt man Führungshilfen ein. Im Handel sind Dübelschablonen erhältlich, die den Bohrer in einer Metallhülle an

So wird die Bohrtiefe begrenzt

Werden die Dübellöcher zu tief gebohrt, rutschen die Dübel weg, quetscht sich der Leim nicht in den Dübelrillen hoch und der Bohrer kann durch die Platte stoßen. Mit einem durchbohrten Holzklötzchen in der richtigen Länge als Tiefenstop kann man das verhindern. Besser und sicherer ist jedoch ein Stellring, der auf dem Bohrer festgesetzt wird.



Leicht angespitzt geht es einfacher.

Fertig gekaufte Buchendübel, die es in jedem der fünf Durchmesser auch in unterschiedlichen Längen gibt, sind an beiden Enden leicht angefasst. Damit lassen sie sich passgenau ansetzen und leichter in die Bohrung treiben. Wer ausgefallene Längen braucht oder Dübel aus anderen Holzarten als Buche verwenden will, schneidet sich diese aus langen Rundhölzern selbst. Das Anfasen erledigt man dann – je nach Durchmesser – mit einem einfachen Bleistiftanspitzer.



seinem Umfang führen. Die Bohrdurchmesser der handelsüblichen Schablonen reichen von 6 bis 10 mm für Plattendicken bis 20 mm. Für Materialdicken über 25 mm, sind dickere Dübel mit Durchmessern von 12 oder 14 mm sinnvoll. Die Löcher dafür bohrt man freihändig, oder man fertigt hierzu aus Abfallholz derselben Dicke eine Schablone an und benutzt sie als Bohrerführung.

Wenn alle Löcher in den Kanten gebohrt sind, überträgt man ihre Positionen mit Dübelmarkern auf die Gegenstücke. Das Markieren entfällt, wenn auch die Löcher im Gegenstück mit der Bohrschablone gebohrt werden können. Für das Bohren mit Schablone gilt: Den Bohrer senkrecht in die Buchse einführen, dann erst die Maschine anlassen. Die Spanabfuhr wird



Mit einem Verbindungssystem und einer Handoberfräse lassen sich Zinken- und Dübelverbindungen sehr präzise herstellen. In der Spannvorrichtung werden die Holzteile winkeltreu festgehalten.



Zum Dübeln werden eine Lochschablone aufgespannt (32er Raster) und ein Kopier-ring in die Grundplatte der Oberfräse eingesetzt. Es können Löcher bis 10 mm Durchmesser gefräst werden. (Festool)



Beim Einschlagen der Dübel können sowohl Vollholz wie auch Plattenwerkstoffe platzen, besonders Spanplatte und MDF. Man gibt nur sparsam Leim in das Loch und sichert das Material mit einer Zwin-ge.



Das Schnittmodell zeigt den richtigen Sitz des Dübels. Er ist zuerst in den Boden eingetrieben worden. In der Seite bleibt zwischen Dübelende und Bohrlochgrund etwas Luft für überschüssigen Leim.



Auch im Schubkastenbau ist das Dübeln eine häufig angewandte Verbindungstechnik. Sie ist stark belastbar, vor allem dann, wenn die Dübel quer zur Zug-richtung sitzen, wie hier zu sehen ist.



Bei der Breitenverleimung werden Dübel zur zusätzlichen Sicherung der Fugen eingesetzt. Die Fugenverdübelung verwendet man auch als trockene Steckverbindung, z. B. bei Platten von Ausziehtischen.

verbessert, wenn man den Bohrer vor- und zurückbewegt!
Vor dem Einleimen der Dübel fast man die Lochränder an. Die Dübel lassen sich so besser einführen, überschüssiger Leim hat Platz. Den Leim gibt man in die Dübellöcher, und zwar sparsam dosiert. Man verteilt ihn mit einem dünneren Dübel oder mit der Tülle der Leimflasche an den Wandungen.
Die Dübel werden zuerst in die Kantenlöcher eingeleimt. Damit sie sich beim Zusammendrücken mit dem Gegenstück nicht lösen, schlägt man sie bis auf den Bohrgrund ein. Durch das Zusammenstauchen des Leims kann dabei das Material seitlich aufplatzen. Besonders leicht passiert das bei MDF-Platten. Gegenmaßnahme: Man sichert die Dübelstelle, indem man eine Schraubzwinge ansetzt, bei empfindlichen Oberflächen legt man ein Stück Holz dazwischen. Beim Verleimen des ganzen Werkstücks führt man die bereits eingeleimten Dübel von oben in die offenen Dübellöcher des Gegenstücks. Zeigen die Löcher nach unten, kann der Leim leicht heraustropfen.

HERSTELLER: Wolfcraft, Telefon (0 26 55) 51-0;
Festool, Telefon (01 80) 22 23 27-0



Sichtbar dübeln

Die auf diesen Seiten gezeigten und beschriebenen Dübelverbindungen dienen allein konstruktiven Zwecken. Das bedeutet, dass sie nur zum Fixieren einzelner Bauteile verwendet werden. Am fertigen Möbel sind die Dübel nicht mehr sichtbar. Man bezeichnet diese Art der Anwendung deshalb auch als „verdecktes“ Dübeln.
Die Dübel oder sogar die ganze Eckverbindung können im Möbelbau aber auch als optisches Element eingesetzt werden. Dazu werden die Dübellöcher im aufliegenden Holz durchgebohrt und die Dübel selbst wie Holznägel nach Leimangabe von außen eingeschlagen. Schleift man sie dann flächenbündig und lackiert oder ölt das fertige Möbel, zeichnen sie sich durch die dunklere Färbung des Hirnholzes deutlich ab. Durch wechselseitiges Ansetzen der Bretter wurde die optische Wirkung bei dem gezeigten Beispiel noch erhöht.



Fotos: Petra Stange, Marco Moog (4)

SANITÄR

Spülenarmatur reparieren

Keine Wasserzapfstelle im Haushalt wird so oft betätigt, wie die Armatur an der Küchenspüle. Der Einhebelmischer einer modernen Armatur beziehungsweise die Hahnoberteile der herkömmlichen Stand- oder Wandhähne werden also belastet. Die Folge: Dichtungen versagen ihren Dienst und die beweglichen Teile werden durch Ablagerungen schwergängig. Abhilfe schafft eine Inspektion mit Reinigung, Austauschen der Dichtungen und Einfetten der beweglichen Teile vor dem Zusammenbau.
In Einhebelmischern befindet sich eine Regel- und Mischeinrichtung (die Kartusche), die die Wassermen-



Unter dem Hebel der Armatur befindet sich die Schraube (mit Schlitz oder Innensechskant), die Griff und Armaturkörper miteinander verbindet. Vor Beginn der Arbeit unbedingt die Eckventile schließen.



Mit einer weit öffnenden Wasserpumpenzange wird der Ring, der die Kartusche in der Armatur hält, gelockert und herausgenommen. Die Reihenfolge beim Demontieren für den Zusammenbau merken.



Unter leichten Rüttelbewegungen wird die Kartusche aus dem Armaturengehäuse herausgezogen. Kalkablagerungen können dabei hinderlich sein. Sie werden vorher herausgekratzt oder -gebürstet.



Der Schwenkarm muss nach oben abgezogen werden. Auch hier kann Kalk im Wege sein. Gezieltes Drehen und Anheben überwindet den Widerstand und löst die Verkrustungen.



Nacheinander werden Dichtungsringe und Scheiben abgenommen und sorgfältig gereinigt. Das geht mit Scheuerschwamm und Bürste. Reste, die dabei nachbleiben, werden mit Kalklöser entfernt.



Die gründlich gereinigten und metallisch sauberen Teile werden an den Reibungsflächen mit wasserfestem Hahnfett eingerieben und in der richtigen Reihenfolge wieder zusammengesetzt.



Die neue Kartusche wird in die Armatur gesetzt, der eingefettete Ring eingedreht und der Mischhebel aufgesetzt. Er muss in der richtigen Position einrasten. Dann dreht man die Halteschraube wieder ein.



Die Griffe bei den herkömmlichen Hahnoberteilen sind nur aufgesteckt oder mit einer Zentralschraube gesichert. Das Oberteil wird herausgedreht und mit einer neuen Hahnscheibe versehen.



Der Durchmesser, die Dicke und die Größe der Bohrung müssen bei der neuen Scheibe mit der alten übereinstimmen. Sie wird von einer Schlitz-, Sechskant- oder Innensechskantschraube gehalten.

ge und Temperatur nach der Stellung des Mischerhebels verändert. Die Ventile arbeiten mit wartungsfreien keramischen Dichtscheiben und einer Steuerkugel aus Edelstahl. Trotzdem können, besonders bei hartem Wasser, Ablagerungen entstehen, die die Funktion stark beeinflussen, so dass es angeraten ist, die ganze Kartusche auszuwechseln. Die Kartuschen sind nicht genormt und nicht untereinander austauschbar. Es ist ratsam, die alte Kartusche als Muster zum Einkauf mitzuneh-

Die Verschleißteile gibt es im Baumarkt zu kaufen.



Dichtungen im Sortiment: O-Ringe dichten bewegliche Teile (Schwenkarm, Ventilspindel usw.), Hahnscheiben regulieren den Wasserdurchfluss, Verschraubungen erhalten Faserdichtungen (v.l.n.r.).



Die meisten der herkömmlichen Armaturen haben Hahnoberteile mit Gumdichtungen (rechts) die leicht auswechselbar sind. Keramikdichtungen (rechts) müssen höchstens gereinigt werden.

men. Nach dem Entfernen von Ablagerungen werden vor dem Zusammenbau alle beweglichen Teile mit speziellem Hahnfett bestrichen. Bei herkömmlichen Hahnoberteilen lassen sich die beschädigten Hahnscheiben, die auf dem Ventil Sitz abdichten sollen, leicht auswechseln. Sie werden nur durch eine Schraube

gehalten. Um die richtige Größe zur Hand zu haben, kauft man Dichtungen als Sortiment. Sind die Oberteile schwergängig, hilft das Einfetten der Spindel. Wenn die Messingteile Korrosion aufweisen, hilft nur, sie auszuwechseln. Es gibt zwei Größen 1/2" (=20,7 mm) und 3/8" (=16,5 mm), gemessen am Außengewinde.



Bei abfallendem Gelände werden die Elemente höhenversetzt ausgerichtet und probeweise an die Pfosten geschraubt. Wenn sie endgültig montiert werden, dürfen die Gummilaschen nicht fehlen.

Fotos: Bengt Lange

METALLZÄUNE AUFSTELLEN

Eine robuste Einfriedung

Moderne Metallzäune aus Stabgittermatten sind für Grundstücksbegrenzungen sehr gut geeignet, denn sie sind robust und langlebig. Man kann sie als Rankgitter nutzen und Schling- und Kletterpflanzen an ihnen wachsen lassen, zumal sie sich optisch nicht in den Vordergrund drängen. Bei den Doppelstabmatten, die wir hier zeigen, sind 6 mm starke senkrechte Drahtstäbe rechtwinklig mit Doppelstäben verschweißt. Diese Stahlgitter werden feuerverzinkt und zusätzlich grün oder weiß beschichtet hergestellt. Ihre Maschenweite beträgt 50 x 200 mm, ihre Normbreite



Das brauchen Sie für einen Zaun: Pfosten und Doppelstabmatten, Endschellen und Doppelschellen mit Gummilaschen sowie Schlossschrauben zum Befestigen.



Mit einer Richtschnur werden Zaunflucht sowie Pfostenabstände den Zaunfeldern entsprechend festgelegt. Mit Erdbohrer oder Spaten 40 cm tiefe Löcher graben.



Zum Fundamentieren der Pfosten wird Estrichbeton in das Loch gegossen und festgestampft. Den Pfosten senkrecht ausrichten, die Betonfläche glattstreichen.



Wenn die Pfosten einbetoniert sind, wird mit der Wasserwaage der korrekte Stand geprüft. Die Zaunfelder dienen hier – provisorisch montiert – als Abstandhalter.



Mit drei Schellen je Pfosten – jeweils direkt unter den Querstäben – werden die Stabmatten endgültig befestigt. Die Gummilaschen sichern gegen Verrutschen.



Die Pfosten, die Zauntore tragen sollen, haben einen größeren Durchmesser. Sie sind fertig mit höhenverstellbaren Kloben oder Anschlagblech ausgerüstet.



Zauntore werden mit Drückergarnitur und Einsteckschloss für Links- und Rechtsanschlag angeboten. Auch die Bohrung für einen Profilzylinder ist vorhanden.

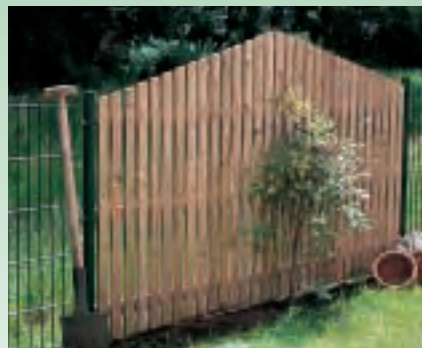


Neben Einzeltoren in verschiedenen Breiten gibt es auch Doppeltore. Alle Torvarianten sind passend zu den Zäunen in unterschiedlichen Höhen erhältlich.

200 cm bei verschiedenen Höhen. Die Zaunelemente werden mit Schraubschellen an den Rohrpfosten befestigt. Außerdem gibt es einbaufertige Einzel- und auch Doppeltore mit Drücker, Anschlag und verstellbaren Kloben. Die passenden Einsteckschlösser sind für den Einbau von Profilzylindern vorbereitet. Alle Zaunpfosten haben 42 mm Durchmesser, die Torpfosten messen 60 mm. Oben sind sie mit Kunststoffkappen geschlossen. Die Pfosten müssen durch Betonfundamente etwa 40 cm tief haltbar im Boden verankert werden. Dazu verwendet man fertigen Estrichbeton, der gießfähig angemischt wird. Die Pfostenabstände müssen bei diesen starren Gitterstabmatten exakt eingehalten werden. Dafür benötigt man eine Lehre, oder man setzt die Elemente erst einmal provisorisch zwischen die Pfosten. Wenn der Sockelbeton fest abgebunden hat, kann man sie endgültig montieren. Da Grundstücke oft krumme Maße haben, kann es nötig werden, die Zaunfelder entsprechend anzupassen. Indem man an den senkrechten Stäben schneidet, erhält man in 5-cm-Schritten jedes beliebige Maß.

HERSTELLER: Zaunsystem Classic, Gust. Alberts GmbH, Telefon (02357) 907-0

Elemente aus Holzlatten zur optischen Auflockerung



Das Zaunelement zwischen den Pfosten des Metallzauns besteht aus dreißig Latten, auf drei Querlatten montiert. An den Schellen werden die Latten ausgeklinkt (unten).



Eine längere Metallzaunstrecke trifft nicht jedermanns Geschmack, denn sie kann leicht langweilig wirken. Deshalb haben wir hier einen Vorschlag für diejenigen, die ihren Zaun optisch aufwerten wollen. Im Rastermaß der Stabgitter haben wir aus imprägnierten Kiefernholzleisten Zaunelemente gebaut und sie im Wechsel mit zwei oder drei Stabgitterfeldern eingesetzt. Die Latten werden in regelmäßigem Abstand (etwa 2 cm) auf drei Querlatten geschraubt und dann dachförmig zugesägt. Die Querlatten befestigt man mit längeren Schrauben an den Schellen, die beiden Latten ganz außen an den Schellen werden ausgeklinkt und dann montiert.



SelberMachen-Bestellservice Prima Angebote für kreative Macher

Egal, ob Sie CD-ROMs oder Sonderhefte, Baupläne oder SelberMachen-Bücher wünschen, es ist ganz einfach: Auf den folgenden Seiten wählen Sie in Ruhe unter unseren Angeboten aus, auf den vorbereiteten **Bestell-Postkarten** links müssen Sie nur eintragen, was und wieviel davon wir Ihnen zuschicken sollen und welche Zahlungsweise Sie wünschen. Viel Spaß beim Stöbern und Auswählen!



UND SO KÖNNEN SIE MIT DER BLAUEN KARTE BESTELLEN:

- 1.: Schicken Sie uns nur die ausgefüllte blaue Karte. Sie bekommen mit der Warensendung von uns eine Rechnung zugeschickt.
- 2.: Oder senden Sie uns die ausgefüllte blaue Karte in einem Briefumschlag mit einem Verrechnungsscheck über die errechnete Summe (Gesamtpreis plus Versandkostenanteil).



UND SO KÖNNEN SIE MIT DER GELBEN KARTE BESTELLEN:

- 1.: Sie senden uns diese Karte in einem Briefumschlag, zusammen mit dem entsprechenden Betrag (Gesamtpreis plus Versandkosten) als Verrechnungsscheck, Postanweisung oder in Briefmarken.
- 2.: Oder Sie füllen die Einzugsermächtigung (Rückseite der gelben Karte) aus.
- 3.: Oder Sie nennen uns Ihre Kreditkartennummer und bis wann ihre Karte gültig ist (auch auf der Rückseite der gelben Karte) und schicken diese Karte unterschrieben und mit Datum versehen an die Adresse auf der Rückseite.

Achtung! Sollte die vorgedruckte Postkarte einmal nicht mehr zur Hand sein: Bitte melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer (040) 2717-3181 bei Ihrem SelberMachen-Leserservice.



Einfach aussuchen und anklicken
Jetzt können Sie Baupläne auch per Internet bestellen!

Haben Sie einen Computer?
Haben Sie einen Internet-Anschluss?
Wenn ja, gibt's ab sofort für Sie eine noch viel bequemere Möglichkeit, SelberMachen-Baupläne zu ordern: Wählen Sie einfach www.cc-marketing.de/selbermachen und schon können Sie sich einen Überblick über unser gesamtes Angebot verschaffen, in aller Ruhe auswählen und per Mausclick bestellen.



Klar und übersichtlich: Baupläne (Foto und Kurzbeschreibung erleichtern Ihnen die Auswahl), aber auch CD-ROMs oder Sammelseiten – Sie klicken einfach das Gewünschte an und ziehen es mit der Maus in den „Warenkorb“. Schon wenige Tage später trägt Ihnen der Postbote die bestellten Waren ins Haus.

tips & trends
domizil

3sat **SelberMachen im Fernsehen**



Kompetent und unterhaltsam:
3sat-Moderator Kurt Lotz

In der Sendereihe „tips & trends“ läuft auf **3sat** einmal monatlich (jeweils an einem **Samstag von 17.30 bis 18 Uhr**) die beliebte Sendung „domizil“: Informativ und unterhaltsam zugleich werden Ihnen hier die besten Tipps und Ideen für Selbstermacher präsentiert. So dreht es sich am **16. Dezember** nicht nur um die weihnachtlichen Leckereien wie „**Aachener Printen**“ und den allseits geschätzten „**Karpfen**“, sondern auch um „**Dunst-**

Manchmal kann es ja ganz sinnvoll sein, die eine oder andere Do-it-yourself-Idee noch mal im Fernsehen in bewegten Bildern zu verfolgen. Auch 3sat präsentiert Ihnen regelmäßig aktuelle SelberMachen-Themen.



SelberMachen-Ideen bei 3sat: Wie man Hydrokulturen richtig anlegt und pflegt, erfahren Sie nicht nur in der Januar-Ausgabe von „SelberMachen“, sondern zusätzlich auch noch in der „domizil“-Sendung.



abzugshauben“, die die unangenehmen Begleiterscheinungen des Kochens und Backens beseitigen sollen. Ferner erfahren Sie alles zum Thema „**Hydrokulturen**“. **Übrigens:** Falls Sie ein Thema mal brennend interessiert, Sie es aber verpasst haben, können Sie es stets am darauf folgenden **Montag um 14.30 Uhr** im gleichen Sender nochmal anschauen, denn dann wird die Sendung vom Samstag komplett wiederholt.

120 Seiten geballtes Fachwissen – und das zwanzigmal! **Bücher für Selbstermacher...**



... und für jeden, der nach einer prima Geschenk-Idee sucht: Die große SelberMachen-Do-it-yourself-Bibliothek umfasst 20 Bände im Format 23 x 16 cm, ist durchgehend vierfarbig, und jeder Band enthält rund 120 Seiten, die gebündelt und kompakt alles das enthalten, was das SelberMachen-Team an Kompetenz und Fachwissen zu bieten hat.

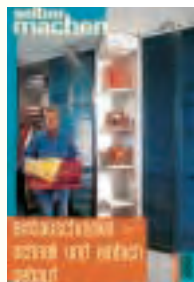
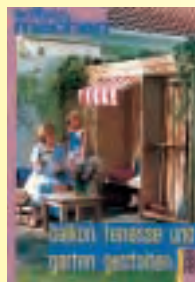
Falls Sie sich die SelberMachen-Bücher nicht im Buchhandel holen wollen: Wir schicken sie Ihnen gern – für Sie ganz bequem – mit der Post ins Haus.

Sie können auf drei Arten bestellen:

1. Per Brief: Wie das geht, steht ganz genau auf Seite 63, der Seite gegenüber haben wir für Sie die vorbereiteten Bestellkarten eingeklebt. Sie brauchen darauf nur noch anzukreuzen, was Sie geschickt haben möchten und wieviel davon.
2. Per Fax (gegen Rechnung) (040) 27 17-20 75
3. Per Telefon (gegen Rechnung) (040) 27 17-31 93

Wichtig: Bitte nennen Sie in jedem Fall Ihre **vollständige Adresse und die Band-Nummern** der gewünschten Bücher. Sie erhalten die Lieferung dann innerhalb von etwa 14 Tagen.

Jeder Band kostet **19,90 Mark**. Egal, wie viele Bücher Sie bestellen, der Versandkostenanteil beträgt 3 Mark.



- Band 1:** Fliesen legen
- Band 2:** Tapezieren, streichen, lackieren
- Band 3:** Fußböden perfekt verlegen
- Band 4:** Badeinbau, Sanitärarbeiten
- Band 5:** Energiesparen, Wärmedämmung
- Band 6:** Regale und Schränke bauen
- Band 7:** Dachbodenausbau
- Band 8:** Küche renovieren und einbauen
- Band 9:** Türen, Fenster, Treppen einbauen
- Band 10:** Spielzeug und Möbel für Kinder
- Band 11:** Holzbauten im Garten
- Band 12:** Wände und Decken vertäfeln
- Band 13:** Terrassen, Mauern, Wege und Zäune
- Band 14:** Einbruchschutz
- Band 15:** Rustikale Möbel bauen
- Band 16:** Gewässer im Garten
- Band 17:** Balkon, Terrasse, Garten gestalten
- Band 18:** Einbauschränke – schnell und einfach gebaut
- Band 19:** Praktische Möbel – schnell und einfach gebaut
- Band 20:** Arbeiten mit Hand- und Elektrowerkzeugen

■ ALLE SEITEN ■ ALLE THEMEN ■ ALLE TIPPS ■ ALLE IDEEN

SelberMachen 2000 schon auf CD-ROM



Der komplette Jahrgang für 29,95 Mark (plus 5 Mark für Versand)
Wie Sie ganz einfach bestellen können, steht auf Seite 63!

CD-ROMs für SelberMachen-Abonnenten nur 10 Mark

SelberMachen kompakt, alle zwölf Hefte, ein kompletter Jahrgang, auf CD-ROM – inzwischen hat das schon Tradition. Aber jetzt kommt's: Die Version 2000, unsere Nummer 6, erscheint bereits im Dezember – genau rechtzeitig, um sie Ihrem Lieblings-Selbstermacher auf den Gabentisch zu legen. Der findet dann alle Themen und Stichworte viel schneller und völlig problemlos per Mausclick – und wird es Ihnen danken. Also: Flott bestellen (für Abonnenten gibt's den Sonderpreis!)

Mit dem perfekten Suchsystem kommen Sie blitzschnell ins gewünschte Thema!

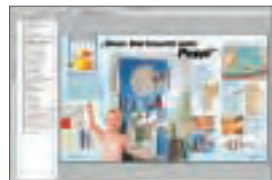
Vorweg das Register: Die kompletten SelberMachen-Themen 2000 von A bis Z. Über den alphabetischen Index klicken Sie direkt in das entsprechende Heft – exakt auf die richtige Seite.



Ein anderer Weg zum Thema: Alle zwölf Titelseiten erscheinen auf dem Bildschirm und Sie haben die freie Auswahl: Einfach ein Klick auf das gewünschte Stichwort – schon sind Sie im Thema.



Egal, für welchen Weg Sie sich entscheiden: Auf der SelberMachen-CD-ROM kommen Sie blitzschnell zum gewünschten Thema. Sie können vor- und zurückblättern, vergrößern und natürlich auch ausdrucken.



So sollte Ihr PC gerüstet sein!

APPLE MACINTOSH

- 68020er Prozessor oder höher
- Mac OS 7.0 oder höher
- mind. 8 MB freier RAM
- mind. 14 MB freie Festplattenkapazität
- CD-ROM-Laufwerk

Für optimale Nutzung empfehlen wir Macintosh PowerPC, 16 MB RAM und mind. MAC OS 7.1.2

MS WINDOWS

- IBM-kompatibler PC ab 386er Prozessor
- mind. 8 MB freier RAM
- mind. 12 MB freie Festplattenkapazität
- CD-ROM-Laufwerk
- MS-Windows ab V.3.x

Für optimale Nutzung empfehlen wir Pentium-Prozessor, 16 MB RAM, sowie MS Windows 9.x, Windows NT oder 2000

Haben Sie schon '95, '96, '97, '98 und '99?

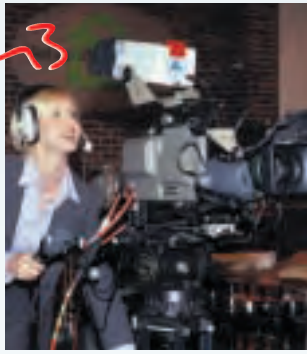


Wenn nicht, dann können Sie diese Jahrgänge gleich mitbestellen. Am einfachsten geht das mit der Postkarte, die in diesem Heft zwischen den Seiten 62 und 63 eingeklebt ist. Auch diese CD-ROMs kosten jeweils 29,95 Mark. Wenn Sie Abonnent sind (bitte geben Sie bei der Bestellung neben Ihrer Adresse auch Ihre Abo-Nummer an), kostet jede CD-ROM nur 10 Mark. Egal, wie viele Exemplare Sie bestellen: Es kommt nur ein einmaliger Versandkostenanteil von 5 Mark hinzu.

SelberMachen-Themen im TV



Perfekt vor und hinter der Kamera: TM3-Moderatorin Andrea Sokol



Möchten Sie sich unsere beliebtesten Themen auch noch einmal im Fernsehen anschauen? Die Ratgebersendungen von TM3 bieten Ihnen regelmäßig und ausführlich jede Menge Ideen rund um die Bereiche Hobby und Garten – in bester SelberMachen-Qualität!



Das Lebkuchenhäuschen aus unserem Dezemberheft wird im Rohbau...



torin Andrea Sokol jeweils ab 16.30 Uhr kompetent durch die Sendung führen. Schauen Sie doch mal rein!

...und mit süßer Fassade vom „Leben & Wohnen“-Team präsentiert – ausführlich, wie Sie's gewohnt sind.

Jede Menge Ideen, Tipps und fachmännischer Rat

Sonderhefte zum Sonderpreis



Alle wichtigen Themen haben wir für Sie zu kompakten, praktischen Sonderheften gebündelt, die Sie auch nachbestellen können:

- Heft 30/97: „Kleine Gärten – perfekt gestaltet“
- Heft 39/99: „Traumhafte Garten-Ideen“
- Heft 40/99: Das Drei-Hefte-Paket: 98-Seiten-Bauherren-Sonderheft, plus 92-Seiten-Bauherren-Handbuch, plus 52 Seiten „Traumhäuser“.
- Heft 41/99: In unserem 140-Seiten-Sonderheft „Renovieren & Modernisieren“ erfahren Sie alles über Wände, Fenster und Türen, dazu gibt's noch ein 32-Seiten-Extra zum Thema „Farben und Lacke“.
- Heft 42/2000: „100 Ideen, die Ihren Garten noch schöner machen!“ – individuelle Gartengestaltung, Bauen mit Holz, Pflanzideen, Wasser im Garten, Gartenhäuser, Zubehör...

Jedes Heft kostet nur 6 Mark!

„Hilfe! Was mach' ich denn jetzt?“

Haben Sie Fragen zu Werkzeug, Material oder Arbeitstechnik? Benötigen Sie gerade jetzt ein paar Profi-Tipps? Oder brauchen Sie vielleicht mal schnell Infos und fachmännischen Rat? Alles kein Problem mehr!

Es gibt doch den gemeinsamen Service von SelberMachen und OBI:

kostenlos



Das neue Biber-Service-Telefon (08 00) 7 65 40 00



e-Mail: biber.serviceline@obi.de

Das Beste daran: Jetzt erreichen Sie fachkundige Ratgeber • abends • am Wochenende! • bundesweit zum Nulltarif!

Sagen Sie einfach: „Ich bin SelberMachen-Leser“ – schon wird Ihnen am Biber-Service-Telefon kompetent weitergeholfen!

Täglich von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Neu: Ideenheft für Hausbesitzer



- Heft 44/2000: Altes Haus, was nun? Diese Frage beantwortet mit zahlreichen Ideen und Reportagen das brandneue Sonderheft Anbau & Ausbau. Wir zeigen beispielhaft gelungene Lösungen und erklären, wie und mit welchen Materialien der Umbau gelingt.

Unser Sonderheft Anbau & Ausbau gibt's für 9,80 Mark.

Das aktuelle Renovierenheft

- Heft 43/2000: „Dachausbau“ – tolle Ausbau-Ideen, und alles gibt's im Baumarkt! Schritt für Schritt, alles erklärt: Treppen, Gauben, Dämmung, Trockenausbau, Fußboden, Möbel-Ideen unter der Schräge und ein Traumbad.

Unser Dachausbau-Sonderheft gibt's für 9,80 Mark.



Sie haben den Start verpasst?

Und jetzt fehlen Ihnen die ersten Seiten unserer neuen Sammelseiten-Serie? Keine Katastrophe, denn wir lassen Sie nicht im Regen stehen: Die seit Heft 6/2000 bereits erschienenen Seiten, die Registerblätter sowie die Sammelordner-Aufkleber können Sie nachbestellen – gratis!



8 Sammelseiten PRAKTISCH

Gut für praktische Selbermacher, die sich im Haus, in der Wohnung oder im Garten nützlich machen wollen.

Was immer Sie dafür an sachlicher Information oder an präzisen Arbeitsanleitungen benötigen, hier werden Sie fündig! Und in den nächsten Jahren werden wir mit gewohnter Akkuratess und bewährtem Sachverstand dieses Sammelwerk zu einem Standardwerk des Selbermachens ausbauen. Mit Sicherheit!



8 Sammelseiten Kreativ

Schön für Hobby-Künstler, die Spaß daran haben, im und am Haus einfallsreich und originell zu gestalten, zu verschönern, zu dekorieren – einfach kreative Ideen in die Tat umzusetzen.



Die Registerblätter (oben) helfen Ihnen beim Suchen und vor allem beim Finden, die Themen sind liebevoll gestaltet sowie mit Arbeitsanleitung und Stückliste versehen: Sie können also sofort loslegen!

Rückenaufkleber + Registerseiten

Die neuen Sammelseiten passen in jeden gewöhnlichen Ordner für Din-A4-Formate. Damit Sie immer gleich wissen, was in welchem Ordner – und wo im Ordner – abgeheftet ist, können Sie die Registerseiten und die Rückenaufkleber kostenlos von uns anfordern. Und bedenken Sie den Vorteil: Ihre neuen Ordner werden unverwechselbar sein! Praktisch und Kreativ!

Wollen Sie die ersten Folgen unserer neuen Sammelseiten nachbestellen? Schauen Sie auf Seite 63, dort steht genau und ausführlich, was Sie tun müssen, um Ihre Sammlung zu komplettieren! Mit je 2 Mark pro Folge der Praktisch- und der Kreativ-Sammelseiten (je 8 Seiten) plus einmalig 3 Mark Porto sind Sie dabei!

PRAKTISCH

HANDWERK

Holz-, Metall- und Kunststoffbearbeitung – fachmännisch und materialgerecht

REPARATUREN

Der Wasserhahn tropft? Der Heizkörper bleibt kalt? Wir geben die richtigen Tipps!

RUND UMS HAUS

Vom Gartenweg über den Carport, die Terrasse, das Vordach bis zum Gartenzaun.

MATERIALKUNDE

Welcher Leim ist der Richtige, was unterscheidet Bretter von Bohlen? Hier steht's!

HAUSTECHNIK

Ob Sicherheitsschloss, Lichtschalter oder Badewannenarmatur, wir erklären's Ihnen!

WERKZEUG

Hier geht's um Elektrogeräte, Handwerkzeug und Zubehör, Neuigkeiten und Altbewährtes.

Kreativ

MALEN & DEKORIEREN

Immer an der Wand lang? Nein! Prima Deko-Ideen auch für Decke, Fenster und Türen.

BLUMEN & GARTEN

Anregungen für einen noch schöneren Garten – und wie Sie die Natur ins Haus holen.

MÖBEL & ACCESSOIRES

Vom selbstgestalteten Bilderrahmen bis hin zu einfallsreich umgestalteten Möbeln.

KINDER & SPIELZEUG

Ein Fundus an kunterbunten Ideen, die Kindern ebenso gefallen wie Erwachsenen.

Das Heimwerker-ABC...

S wie Schnellzement

Schnellzement wird auf der Insel, die westlich vor Süditalien liegt, meist in Fußarbeit im Eimer gemischt. Dabei kann es bei zu rascher Bindung schon mal vorkommen, daß ob dieses Umstandes der Anmischer mitsamt dem Eimer und seinem verfestigten Inhalt feierlichst zur Meeresboden-Dekoration mißbraucht wird. Eine etwas befremdliche Aktion, das Sporttauchen in dieser Region attraktiver gestalten zu wollen.



© Copyright: Harm Keilholz, Hamburg

jetzt mit Online-Adressen

Alberts GmbH, Blumenthal 2, 58849 Herscheid, Tel. (0 23 57) 9 07-0, Fax (0 23 57) 9 07-189

Laura Ashley, Neuer Wall 39, 20354 Hamburg, Tel. (0 40) 37 11 73, Fax (0 40) 3 74 26 47, I'net: www.lauraashley.com

Günther Böhrer, Carl-Benz-Straße 6, 79211 Denzlingen, Tel. (0 76 66) 26 52, Fax (0 76 66) 10 32

Brüggmann TraumGarten, Kanalstraße 80-90, 44147 Dortmund, Tel. (02 31) 99 86-0, Fax. (02 31) 99 86-255, I'net: www.brueggmann.de

Busch Modellspielwaren, Postfach 12 60, 68502 Viernheim, Tel. (0 62 04) 60 07-10, Fax (0 62 04) 60 07-19, I'net: www.busch-model.com

Car Selbstbaumöbel, Ellerbrookskamp 4, 22397 Hamburg, Tel. (0 40) 6 05 00 71, Fax (0 40) 6 05 49 36, I'net: www.car-moebel.de

Ceresit über Henkel KGaA, Henkelstraße 67, 40589 Düsseldorf, Tel. (02 11) 7 97-82 72, I'net: www.henkel.de

Dekowe Schürholz Teppichfabrik GmbH, Postfach 210162, 46268 Dorsten, Tel. (0 23 62) 60 01-0, Fax (0 23 62) 6 85 89, I'net: www.dekowe.de

Dremel Deutschland, Robert Bosch GmbH, Max-Lang-Straße 40-46, 70771 Leinfelden-E'dingen, Tel. (01 80) 3 33 57 99, Fax (07 11) 7 58-20 10, I'net: www.dremel.de

Dyson GmbH, Industriestraße 161, 50999 Köln, Tel. (0 22 36) 3 82-0, Fax (0 22 36) 3 82-190

Eden Living, Hofweg 57, 22085 Hamburg, Tel. (0 40) 22 69 87 74

E. C. Emmerich, Herderstraße 7, 42853 Remscheid-Hasten, Tel. (0 21 91) 80 79-0, Fax (0 21 91) 8 19 17, I'net: www.ecemmerich.de

Festool Festo Tooltechnic, Wertstraße 20, 73236 Wendlingen, Tel. (01 80) 22 23 27-0, Fax (0 70 24) 8 04-608, I'net: www.festool.de

Fischerwerke, Artur Fischer GmbH & Co., Weinhalde 14-18, 72178 Waldachtal, Tel. (0 74 43) 12-0, Fax (0 74 43) 12-42 22, I'net: www.fischerwerke.de



© Copyright: Steffen Butz

Garpa Garten & Park Einrichtungen, Kiehnwiese 1, 21039 Eschburg, Tel. (0 41 52) 92 52-00, Fax (0 41 52) 92 52-50

Gloria Werke, Postfach 11 60, 59321 Wadersloh, Tel. (0 25 23) 77-0, Fax (0 25 23) 77-120, I'net: www.gloria.de

Graupner GmbH, Henrietenstraße 94-96, 73230 Kirchheim-Teck, Tel. (0 70 21) 7 22-0, Fax (0 70 21) 7 22-200, I'net: www.graupner.de

Hase-Kaminofenbau, Niederkircher Straß 14, 54294 Trier, Tel. (06 51) 82 69-0, Fax (06 51) 82 69-148

Bodo Hennig Puppenmöbel, Am Riedbach 1, 87499 Wildpoldsried, Tel. (083 04) 92 03-0, Fax (083 04) 92 03-33, I'net: www.bodo-hennig.com

Ikea Deutschland GmbH, Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim, Tel. (01 80) 5 51 52, Fax (01 80) 5 55 52, I'net: www.ikea.de

Innovatec, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. (0 75 28) 75 92, Fax (0 75 28) 75 80

Kosmos Verlag, Pfizerstraße 5-7, 70184 Stuttgart, Tel. (07 11) 21 91-0, Fax (07 11) 21 91-420, I'net: www.kosmos.de

KWP Karl Waldemar Peters, Saseler Chaussee 211-217, 22393 Hamburg, Tel. (0 40) 60 01 96-0, Fax (0 40) 60 01 96-60, I'net: www.kwp-carport.de

Lego GmbH, Martin-Kollar-Straße 17, 81829 München, Tel. (01 80) 2 58 85 88

Lesando GmbH, Winterhäuserstraße 98, 97084 Würzburg, Tel. (09 31) 6 19 69-12, Fax (09 31) 6 19 69-15, I'net: www.lesando.de

Emil Lux GmbH, Emil-Lux-Straße 1, 42929 Wermelskirchen, Tel. (0 21 96) 76-00, Fax (0 21 96) 76-13 11, I'net: www.emil-lux.de

Metabowerke GmbH, Gerberstraße 31, 72662 Nürtingen, Tel. (01 80) 5 22 34-63, Fax (01 80) 5 22 34-64, I'net: www.metabo.de

Die Moderne, Wentorfer Straße 97, 21029 Hamburg, Tel. (0 40) 72 15-700, Fax (0 40) 72 15-200

OBI Systemzentrale, Albert-Einstein-Straße 7-9, 42929 Wermelskirchen, Tel. (0 21 96) 76 17 41, Fax (0 21 96) 71 19 85

Osmo Ostermann & Scheiwe, Hafenweg 31, 48155 Münster, Tel. (02 51) 6 92-0, Fax (02 51) 6 92-259, e-Mail: info@osmo.de I'net: www.osmo.de

Parador, Erlenweg 106, 48653 Coesfeld, Tel. (0 25 41) 7 36-0, Fax (0 25 41) 7 36-213, I'net: www.parador.de

Paul M. Preiser GmbH, Kleinkunst-Werkstätten, 91628 Steinsfeld, Tel. (0 98 61) 94 80-0, Fax (0 98 61) 94 80-80

Re-Natur, Charles-Ross-Weg 24, 24601 Ruhwinkel, Tel. (0 43 23) 90 10-0, Fax (0 43 23) 90 10-33, www.re-natur.de

Robbe Modellsport GmbH, Metzloser Straße 36, 36355 Grebenahain, Tel. (0 66 44) 87-0, Fax (0 66 44) 74 12

RS Möbel, Gertigstraße 40, 22303 Hamburg, Tel. (0 40) 27 11 12, Fax (0 40) 2 70 67 02, I'net: www.rs-moebel.de

Schlüter Systeme GmbH, Schmöllestraße 7, 58640 Iserlohn, Tel. (0 23 71) 9 71-0, Fax (0 23 71) 9 71-111, I'net: www.schlueter.de

Skobby e.K., Postfach 12 38, 88492 Riedlingen, Tel. (0 73 71) 92 37-73, Fax (0 73 71) 92 37-74, I'net: www.skobby.de

Stoffe und Wohnen, Jarrestraße 56-58, 22303 Hamburg, Tel. (0 40) 2 78 71 14-0, Fax (0 40) 2 78 71 14-6

Szenario, Löwenstraße 1, 20251 Hamburg, Tel. (0 40) 4 20 82 22, Fax (0 40) 4 20 40 52

Völkner Elektronik, Marienberger Straße 10, 38095 Braunschweig, Tel. (01 80) 5 55 51, Fax (01 80) 5 55 52

Vossberg, Isestraße 87, 20149 Hamburg, Tel. (0 40) 48 15 86

Die Wäscherei, Jarrestraße 58, 22303 Hamburg, Tel. (0 40) 2 71 50 70, Fax (0 40) 2 80 67 04

Wagner System GmbH, Tullastraße 19, 77933 Lahr, Tel. (0 78 21) 94 77-0, Fax (0 78 21) 94 77-60, I'net: www.wagner-system.de

Wiha Werkzeuge, Obertalstraße 3-7, 78136 Schonach, Tel. (0 77 22) 9 59-0, Fax (0 77 22) 9 59-159, I'net: www.wiha.de

Wolfcraft GmbH, Wolff-Straße 1, 56746 Kempenich, Tel. (0 26 55) 51-0, Fax (0 26 55) 51-120, I'net: www.wolfcraft.de

Unsere bewährten Baupläne: Lauter Möbel im Landhausstil

Wer sein Haus im rustikalen Landhausstil einrichten will, braucht dazu die richtigen Möbel.

Wer die richtigen Möbel richtig bauen will, braucht unsere detailgenauen Baupläne.

Und für den Spaß sorgt **König-Pilsener** Auf ein gutes Gelingen!

König-Pilsener
DAS KÖNIG DER BIERE.



**Der steckt ganz
schön was weg!**

6/97 Aufsatzschrank

Zeitlos in der Form ist dies der rustikale Klassiker für alle versierten Selbsterbauer: Er ist ungeheuer praktisch durch Fächer und Schubladen, zudem stabil durch die fachgerechte Konstruktion, und auch noch zeitgemäß durch das gewählte Material Fichtenleimholz.

12/93 Geschirrschrank

Ein Möbel vom Ende des 19. Jahrhunderts stand bei unserem Entwurf Pate, trotzdem wirkt der Schrank topaktuell – er passt zur traditionell eingerichteten Wohnung ebenso wie zu einer modernen.



6/95 Waschtisch

An ihm hätte Großmutter bestimmt ihre Freude gehabt: Der Waschtisch im Stil des Historismus vereint nostalgisches Flair mit moderner Sanitärtechnik. Das ist eine echte Herausforderung für jeden Selbsterbauer!



5/97 Küchenblock

Die Küche erweitern, bei Bedarf sogar bis auf die Terrasse – das ermöglicht Ihnen diese fahrbare Anrichte mit versenkbarem Gewürzregal. Ideal als Salatbuffet, und beim Grillen ebenso nützlich wie beim Kochen.



Schubladendenken erwünscht

12/94 Schubkasten-Vitrine

Ob in der Küche oder im Esszimmer, ob im Wohnzimmer oder im Flur – unser nostalgischer Bestseller kann überhaupt nicht falsch stehen. Vor allem für Geschirr und Tischwäsche ist er auf das Vorzüglichste geeignet!



3/96 Anrichte

Ein klassisches Möbel mit überaus eigenem Profil, gebaut aus dem hellen Leimholz der Birke in historisierendem Stil. Das ist etwas nur für den handwerklich schon fortgeschrittenen Selbsterbauer oder regelmäßigen Selbsterbauer – schließlich soll später niemand sagen: „Da hast Du ja was Schönes angerichtet!“

Diese Baupläne sind noch zu haben!

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernhof '98	1/98
Bierbar	9/92
Brummibett	10/95
Computerschrank	1/94
Diorama	11/98
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenbank '96	5/96
Gartenlaube	6/2000
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere	3/98
Gartentiere II	3/2000
Gerätehaus	9/95
Geschirrschrank	12/93
Hifi-Rack	9/93
Hochbett-Trauminsel	12/97
Holzhaus	8/93
Jukebox	1/95
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Kofferruhe II	8/97
Kommodentisch	10/96
Krippenkarussell	11/95
Küchenblock	5/97
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000
Lichterbogen	11/96
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Holland-)	4/96
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste	5/98
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spieluhr	11/93
Spielhaus	7/96
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Truhnenbank	2/95
Vitrine	8/94
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtspyramide	11/86
Weihnachtspyramide	11/90
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtspyramide	11/2000
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Ziehbrunnen	5/99

SO KÖNNEN SIE DIE SELBERMACHEN-BAUPLÄNE PROBLEMLOS BESTELLEN.

Unsere Baupläne gibt's für **9,80 Mark** pro Stück. Sie können auf fünf Arten ordern:

- Sie senden uns die vorbereitete Postkarte (zwischen den Seiten 62 und 63!) zusammen mit dem entsprechenden Betrag als Verrechnungsscheck, als Postanweisung oder in Briefmarken.
- Sie bestellen per e-Mail gegen Rechnung: selberrmachen@cc-marketing.de
- Sie bestellen telefonisch und gegen Rechnung: (040) 27 17-28 68 oder (040) 27 17-28 69
- Sie bestellen per Fax und auch gegen Rechnung: (040) 27 17-20 75.
- Unter www.cc-marketing.de/selberrmachen stellen wir Ihnen unsere Baupläne noch einmal im Internet vor. Da können Sie dann in Ruhe auswählen – und natürlich auch bestellen!

Egal, welchen der fünf Wege Sie wählen: Nennen Sie einfach die Kennziffer eines Bauplans (zum Beispiel: 1/96) oder auch mehrerer Baupläne, und vergessen Sie bitte nicht, in jedem Fall Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich anzugeben!



MOBILER BOHRSTÄNDER

TEC-MOBIL VON WOLFCRAFT

Das Arbeiten mit der Bohrmaschine ist meist mit allerlei Ungenauigkeiten verbunden: Bohrer rutschen ab oder gehen schräg in die Wand, runde Werkstücke sind ohne Hilfe kaum in der Mitte anzubohren und so weiter. Einfacher und genauer gelingt dies mit dem Tec-Mobil.

Das Bohrmobil gehörte zu den frühesten Entwicklungen der Firma Wolfcraft. Mit der aktuellen Version, dem Tec-Mobil, bietet der Hersteller einen praktischen Vorsatz für die Bohrmaschine, mit dem sich präziser und genauer bohren lässt. Das Tec-Mobil ähnelt dem Fräskorb einer Oberfräse. Es wird auf den Euro-Spannhals der Bohrmaschine gesteckt und mit zwei Inbusschrauben festgespannt. Auch wenn ein Satz Steckschlüssel für In-nensechskantschrauben ei-

gentlich in jede Werkstatt gehört, ist er doch nicht immer gleich zur Hand, wenn man ihn benötigt. Ärgerlich ist es deshalb, dass der Hersteller keinen Schlüssel mitliefert und dass der vom letzten Ikea-Regal auch nicht passt. Wünschenswert wäre gar eine werkzeu-gelose Spannvorrichtung, die den schnellen Einsatz des Tec-Mobils ohne Zusatzwerkzeug ermöglicht. Ist das Tec-Mobil aber erst einmal montiert, ist es ein Leichtes, mit dem Vorsatz genau im rechten Winkel Löcher zu boh-

ren, egal, um welches Material es sich handelt. Selbst auf ge-fliesten Wänden rutscht der Bohrer nicht weg. Auch für präzise Scharnier-bohrungen mit einem Schar-nierloch- oder Forstbohrer ist das Tec-Mobil eine wertvolle Hilfe. Einfach die Grundplat-te auf das Werkstück setzen, ausrichten, mit dem Hand-griff festhalten und bohren. Ein einstellbarer Tiefenan-schlag ermöglicht es, die Bohr-tiefe zu begrenzen.

Sollen Dübellöcher in Stirn-kanten von Spanplatten oder schmale Leisten gebohrt werden, helfen die beiden Aus-sparungen in der Grundplatte, den Bohrer zu zentrieren. Hier-zu wird das Tec-Mobil mit den Aussparungen auf die Kante gesetzt und soweit gedreht, bis die Seiten der Aussparungen am Material anliegen. Dann be-findet sich der Bohrer automa-tisch in der Mitte. Genauso einfach lassen sich runde Werkstücke wie Rohre oder Rundhölzer zentrieren.

Sie werden in die Kerbe auf der Oberseite der Grundplatte ge-legt und mit der Hand festge-halten. Schon sitzt auch hier die Bohrung in der Mitte. Etwas umständlicher ist das Anfertigen von winkelge-nauen Schrägbohrun-gen. Um die Füh-rungsstangen bis 45° zu schwen-ken,

müssen zunächst die Schrauben an den beiden Stangen gelöst werden. Es gibt zwar Skalen, aber keine Rasterung für häufig gebrauchte Winkel, so dass man beim Festdrehen der beiden Schrauben auf die genaue Einhaltung des gewünschten Winkels achten muss. Den-noch gilt auch hier: Leich-ter geht es mit keinem anderen Gerät. ■



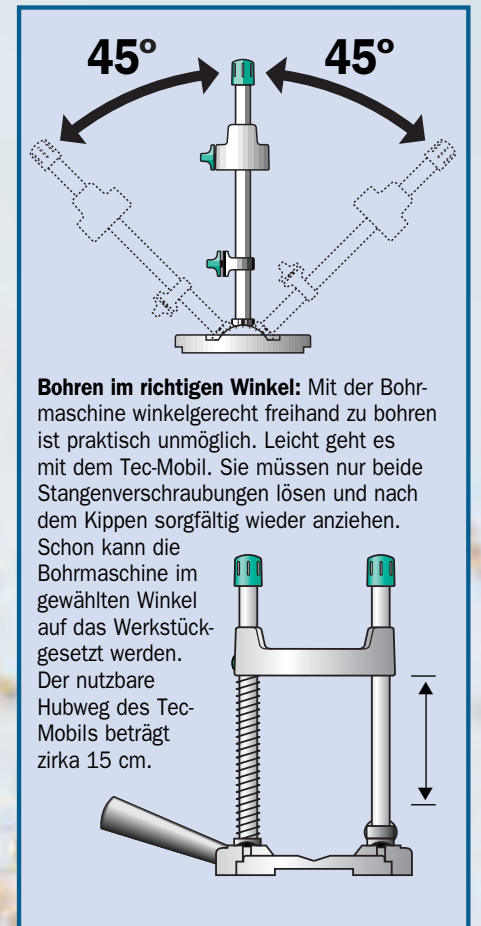
Rohre und andere runde Gegenstände lassen sich mit dem Tec-Mobil ganz leicht mittig bohren. Einfach das Rohr in die Kerbe des Gerätes legen, mit der Hand andrücken und bohren.



Schräge Bohrungen können mit dem Tec-Mobil ebenfalls winkelgenau angefertigt werden. Lediglich das Einstellen ist etwas umständlich.



Genau in der Mitte sitzt der Bohrer, wenn man die Grundplatte mit den Aussparungen auf die Kante setzt und dreht, bis die Seiten anliegen.



Bohren im richtigen Winkel: Mit der Bohrmaschine winkeligerecht freihand zu bohren ist praktisch unmöglich. Leicht geht es mit dem Tec-Mobil. Sie müssen nur beide Stangenverschraubungen lösen und nach dem Kippen sorgfältig wieder anziehen. Schon kann die Bohrmaschine im gewählten Winkel auf das Werkstück gesetzt werden. Der nutzbare Hubweg des Tec-Mobils beträgt zirka 15 cm.

FAZIT

TOP Preiswerte Lösung zum Anfertigen winkelgenauer und zentrierter Bohrungen. Einfache Bohrtiefeneinstellung. Verhindert Abrutschen beim Anbohren glatter Oberflächen. Beim Bohren kleiner Werkstücke eignet sich das Tec-Mobil bedingt auch als Ersatz für einen normalen Bohrständler.

FLOP Umständliches Ein-spannen der Bohrmaschine, zusätzlicher Inbusschlüssel erforderlich. Präzise Winkelausrichtung ist knifflig. Nicht für Akku-Bohrschrauber geeignet.

ERGEBNIS:

Für 60 Mark erhält man mit dem Tec-Mobil einen universellen Vorsatz, der die Einsatzmöglichkeiten der Bohrmaschine enorm erweitert. Das Tec-Mobil sollte eigentlich jeder Heimwerker haben.

The magazine cover for 'Dachhausbau' is vibrant red. At the top left, the text 'selber machen' is written in white, with 'DIY' in a yellow box. The main title 'Dachhausbau' is in large, bold white letters. Below the title, a man in a red shirt and jeans is kneeling, smiling, and holding a green power drill. To his left, a small inset shows a cross-section of a roof structure with the text 'PERPENDIKULARE PLANKEN OPTIMALES EINBAUVERFAHREN'. Above this, another inset shows a staircase with the text 'SCHRIFFT FÜR SCHRIFFT ALLES EINLASCEN!'. To the right of the man, a list of features is shown: 'GROSSE LIEGENSTÄTTE', 'Dämmstoffe', 'Zustandbau', 'Dachstuhl', 'Tisch', and 'Innenkategorie'. At the bottom, a large white banner reads 'Viel Platz unterm Dach endlich genutzt!'. The left edge of the cover has a vertical list of topics: 'Planung', 'Dämmung', 'Wände', 'Boden', 'Bau', and 'Möbel'.

Fotos: Dremel



Liebe Leserin,
lieber Leser!

Wenn Sie mal mit Ihrem Latein am Ende sind und einen fachlichen Rat suchen, können Sie sich an die erfahrenen Profis der SelberMachen-Redaktion wenden. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und stehen Ihnen mit Tipps, Tricks und Ideen gern zur Seite. Natürlich interessiert es uns auch, wenn Sie eine SelberMachen-Idee begeistert hat und was Tolles dabei herausgekommen ist.

Wenn Sie uns schreiben wollen:
Redaktion SelberMachen,
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg,
oder schicken Sie eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de



Eine Kochstudio
für Milena

So einen Papa wie
Milena Wiegands
Papa wünschen sich
alle Kinder: Keine
Mühe war ihm zu
groß, um seiner Tochter
ein perfektes Kochstudio zu entwerfen
und zu bauen: Zu den luxuriösen
Elementen gehören ein Herd mit Back-
ofen und Kontrollleuchte, betrieben
mit einer Batterie sowie echten Schal-
tern von einem alten Herd, und eine
Waschmaschine mit Bullaugentür zum
Öffnen. Milenas Mama scheint ein
wenig neidisch zu sein.



Sicheres Versteck

„Zur Aufbewahrung unserer Familien-Dokumente und Pässe möchten wir in unserem Haus gern einen Wandtresor einbauen. Worauf müssen wir beim Einbau achten und wie kann der Stahlschrank versteckt werden?“, fragt
Susanne Wilkens aus Hamburg.

Ein guter Tresor verfügt über eine mehrwandige Tür mit massiven Stahlbolzen zur Verriegelung. Eine abgekantete, überstehende Rückwand aus Stahl und eine angeschweißte Armierung am Korpus geben dem Tresor Halt in der Wand. Dazu wird er flächenbündig rundum mit Beton in der Wand eingeschlämmt. Der Betonmantel sollte überall, auch an der Rückseite, mindestens 10 cm dick sein. Das einfachste und wirkungsvollste Versteck ist ein Bild oder Spiegel, mit einem Scharnier an der Wand befestigt und mit einem gegenüberliegenden Klettband gesichert. – Was nicht zu sehen ist, weckt auch keine Begehrlichkeiten.



Wie im Krimi befindet sich das beste Versteck für einen Wandtresor immer noch hinter einem Bild. Ein Scharnier erlaubt den schnellen Zugriff.

Bank mit weißer Weste

„Im Garten habe ich eine weiße Plastebank, die das ganze Jahr der Witterung ausgesetzt ist und nun schwarze Flecken hat. Normale Putzmittel helfen hier nicht mehr“, schreibt
Brunhilde Nickel aus Neubrandenburg.

Die Oberfläche der Bank ist rau geworden und der Schmutz krallt sich förmlich fest. Kunststoffpflegemittel aus dem Autozubehör lassen die meisten Flecken verschwinden. Hartnäckigen Fällen rückt man mit spezieller Polierpaste zu Leibe.

... und der menschenfreundliche Katzentisch für den bösen Hund





Der Prototyp
„Möwe“ und der gelungene Nachbau „M.S. Florian“. Auf Seite 63 steht, wie Sie in den Besitz der Bauunterlagen kommen können.

Sandkutterflotte wächst beständig

Viele Sparten der deutschen Schifffahrt stagnieren oder schrumpfen, Schiffe werden verschrottet oder ausgeflaggt. Ein Lichtblick in diesem düsteren Szenario ist die überdurchschnittlich wachsende Sandkutterflotte. Jüngste Indienststellung ist die „M.S. Florian“ Nach den Bauplä-

nen der Hamburger Werft SelberMachen gebaut, ist sie ein hundertprozentiger Nachbau des Prototyps „Möwe“. Eignerin der „M.S. Florian“ ist **Eva Siegmann**, Heimathafen ist **Röfingen**. Der neue Kapitän **Florian Siegmann** hat seinen Dienst bereits angetreten.

Alter Stuck
in neuem Glanz

„Da ich zur Zeit eine Altbauwohnung mit wunderschönem Deckenstuck renoviere“, schreibt **Hans-Jürgen Körner aus Hannover**, möchte ich wissen wie vorhandene Risse ausgebessert und womit Fehlstellen nachmodelliert werden.

Als erstes sind fast immer eine Vielzahl von Farbschichten zu entfernen. Dafür wird der Stuck mit viel Wasser ordentlich eingeweicht. Mit Pressluft wird die aufgeweichte Farbe selbst aus den kleinsten Winkeln herausgeblasen. Kompressor und Druckluftpistole mit schmaler Düse können Sie im Baumarkt oder Maschinenverleih mieten. Risse und Fehlstellen schließen Sie mit speziellem Stuckgips der feiner ist als üblicher Baugips. Den bekommen Sie auch im Baumarkt, im Malerbedarf oder beim Stuckateur. Kleine Unebenheiten schleifen Sie nach dem Aushärten einfach weg.



Bausparverträge verlost

Im September-Heft haben wir Sie nach der Höhe der Arbeitnehmersparzulage gefragt, wenn die vermögenswirksamen Leistungen auf ein Bausparkonto überwiesen werden. Die Antwort war: 10 Prozent.



Bernd Gensch, der Hauptgewinner

Wie das so ist, wenn mehr als eine Einsendung richtig ist: Die Lösungskarten kommen in eine große Kiste und unsere Chefsekretärin darf mit verbundenen Augen mal reingreifen – bei diesem Gewinnspiel fünfmal. Den Hauptgewinn, einen Bausparvertrag über 25 000 Mark, davon 10 000 Mark bereits angespart, hat **Bernd Gensch** aus **Hildesheim**, gewonnen. Den zweiten Preis (20 000-Mark-Vertrag mit 8000 Mark angespart) erhält **Patricia Hofbauer** aus **Thamsbrück**, und die drei dritten Preise (10 000 Mark/4000 Mark) gehen an **Susanne Achterling** aus **Eschwege**, **Robert Viehring** aus **Nordseebad Borkum** und **Andrea Wiesemann** aus **Reinfeld**. Herzlichen Glückwunsch!

Fliesen-Gekko ist nicht zu fassen!

Diese Erfahrung mit dem eigentlich gar nicht so scheuen Echsen mussten wiederholt unsere Leser machen, als sie versuchten, den Reptilien-Händler Design Affair telefonisch um Herausgabe einiger Exemplare zu bitten. Beim Abdruck der Telefonnummer war uns – leider, leider – eine Null abhanden gekommen. Damit die Tiere jetzt zügig aus ihren doch recht engen Transportbehältern rauskönnen, hier nun die richtige Bestelladresse: **Design Affair, Telefon (0 51 21) 1 47-00, Fax (0 51 21) 3 26 00 oder Internet: www.design-affair.de**



Wandfliesen

Keramisch, praktisch, gut

Wenn es darum geht, Flüssiges zuverlässig aus Bad- und Küchenwand herauszuhalten, liegen Fliesen ganz weit vorne. Allerdings ist bei der Auswahl und der Verarbeitung doch vielerlei beachtenswert. Wir klären auf!

Die gewöhnliche Fliese zeichnet sich nicht allein durch Wasserresistenz aus, sondern auch durch ihre enorme Härte. Nicht umsonst sind Fliesen dort erste Wahl, wo neben Feuchtigkeit und Spritzwasser auch mal harte Gegenstände oder auch fettige Essensreste an der Wand Anstoß nehmen könnten. Dabei müssen geflieste Räume heute nicht mehr aussehen wie eine Wurstküche, denn die Vielfalt der Fliesen hinsichtlich Form, Größe und Farbe kennt keine Grenzen mehr. Richtig gemütlich und warm wird es in gefliesten Räumen aber nie; deshalb bleibt ihr Einsatz meist den klassischen Gebieten wie Küche oder Bad vorbehalten.

Herstellung der Fliesen

Während Fliesen bereits vor über 4000 Jahren noch ausschließlich von Hand gefertigt

wurden, sind sie heute ein industrielles Massenprodukt geworden. Ton und Lehm sind damals wie heute die Rohstoffe, die im Herstellungsverfahren zunächst zerkleinert und geknetet werden, bis eine homogene Masse entsteht. Ihre Form erhält die Fliesenmasse anschließend entweder durch formatgerechtes Schneiden eines Tonstranges aus der sogenannten Schneckenpresse (Strangpressverfahren), durch Stempelpressen (ähnlich dem Kuchenausstechen) oder durch Gießen. Die Rohlinge werden vor dem Brennen getrocknet, damit das Brennen nicht zu Rissen führt. Der Brennvorgang selbst erfolgt in einem Tunnelofen, der die erstaunliche Länge von etwa 100 m aufweist. Ein bis drei Tage verweilen die Rohlinge in der Hitze, bis man sie Fliesen nennen darf. Dabei entscheidet

die Brenntemperatur über die spätere Wasseraufnahmefähigkeit des Scherbens und damit über die Frostsicherheit. Fliesen können glasiert oder unglasiert hergestellt werden; das Glasieren erfordert in jedem Fall einen zweiten Brand.

Die wichtigsten Fliesenarten

Fliesen werden nach ihrem Herstellungsverfahren und der Wasseraufnahme eingeteilt. Steingutfliesen erfahren auf Grund der Brenntemperatur von gut 1000°C keine Sinterung ihrer Oberfläche, haben

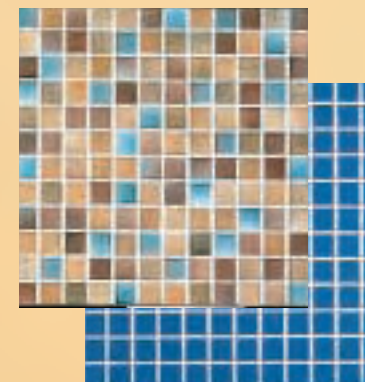
demzufolge eine hohe Wasseraufnahme (>10%) und sind nur für Wände im Innenbereich geeignet. Steinzeugfliesen hingegen werden bei 1200°C durch den Ofen geschoben, was zur Sinterung, also zu einer geschlossenen Oberfläche führt und die Wasseraufnahmefähigkeit unterbindet, so dass sie frostsicher und für außen geradezu prädestiniert sind. Für Innenwände ist aber eher die erhöhte Beständigkeit der Steinzeugfliesen gegen Säuren und sonstige chemische Angreifer interessant.



Riemchen sind nicht nur als oberer Abschluss geeignet. Auch innerhalb der Fläche sorgen sie für Farbe.



Cotto besteht durchgängig aus rotem Ton und wird erst nach dem Verlegen imprägniert.



Mosaikfliesen werden nicht einzeln, sondern als großformatige Matten verlegt. Deren Fugen sind später nicht zu erkennen.



Unterschiedliche Formate können problemlos miteinander kombiniert werden, sofern das Rastermaß aus Fliesen- und Fugenbreite übereinstimmt. (hier: Jasba-Cottage)

Schließlich müssen noch Terrakotta- oder Cottoplatten erwähnt werden. Diese bei niedriger Temperatur gebrannten, meist rot-braunen Tonfliesen haben eine offene, überaus raue Oberfläche und müssen deshalb vor dem Verfugen mit Wachs gegen die Spuren des Alltags geschützt werden.

Formen und Abmessungen

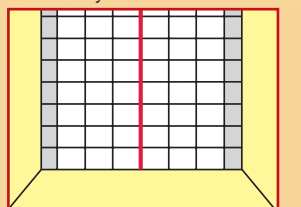
Fliesen aller Couleur werden in überwiegend quadratischer oder rechteckiger Form angeboten. Das hat einen guten Grund, denn nur so lassen sie sich formschlüssig verlegen. Vom kleinen 12x12-mm- ▶

Steinzeugfliesen sind im Gegensatz zum Steingut für den Innen- wie Außeneinsatz geeignet. Grund dafür ist die geringe Wasseraufnahme.

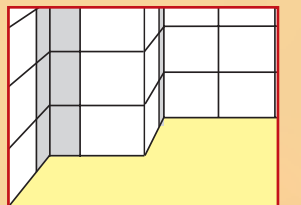


Verlegeregeln:

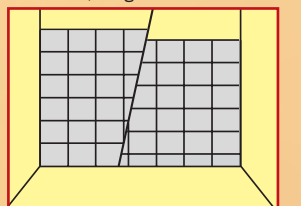
Regel Nr.1: Fliesen von der Wandmitte aus nach außen verlegen. Das Fliesenbild wirkt auf diese Art symmetrisch.



Regel Nr.2: Beginnen Sie an Außenecken mit ganzen Fliesen. So liegen die Passstücke immer an den Innenecken.



Regel Nr.3: Ist die geflieste Höhe egal, beginnen Sie unten mit ganzen Fliesen. Liegt die Höhe fest, fangen Sie oben an.



Krönender Abschluss:

Farblich variierende Abschlussfliesen setzen der Wand erst das i-Tüpfelchen auf. Hier müssen die Fugen nicht zwingend übereinander liegen.



SCHERBEN

Das gebrannte unglasierte Material der Fliese.

SINTERN

Durch Brennen bei hohen Temperaturen wird die Oberfläche des Fliesenrohlings angeschmolzen, die Poren schließen sich, die Fliese ist wasser- und frostfest.

RIEMCHEN

Das sind Fliesen mit einem Seitenverhältnis von mindestens 3:1 und einer Fläche von höchstens 90 cm².

WASSERAUFNAHME

Die Menge Wasser, die von porösen, unglasierten Scherben aufgenommen wird in Prozent des Fliesengewichts.

Einfache Verarbeitung

Mosaik bis zur großformatigen Platte von 60 x 60 cm ist dabei fast jedes Maß vertreten. Doch Vorsicht: Fliesen sind durch zwei Maße gekennzeichnet, nämlich das Werkmaß (reines Fliesenmaß) und das Nennmaß (Fliesenmaß plus Fugenbreite). Sollten Sie für die symmetrische Einteilung der Fliesen (siehe Seite 81) einmal die in der Breite benötigte Anzahl berechnen, müssen Sie immer mit dem Nennmaß rechnen, wobei Sie die Fugenbreite frei wählen können. Neben den handelsüblichen und genormten Fliesengrößen sind auch Sonderformate erhältlich: sogenannte Riemchen, Mosaik- und Großplatten sowie Formstücke für Bordüren, Sockel und Kanten.

Die Sortierungen
Während die bei Bodenfliesen angegeben Beanspruchungsgruppen bei den Wandfliesen naturgemäß keine Rolle spielen, sollten Sie allerdings auf die Sortierungen achten. Die sind nach Brandfehler sowie Farb- und Maßabweichungen eingeteilt. Nehmen Sie für einen Raum immer Fliesen der gleichen Sortierung – alle Fliesenverpackungen sind entsprechend gekennzeichnet. Bei Räumen, die nicht täglich dem Auge des Betrachters ausgesetzt sind, wie etwa die Waschküche, können Sie durch den Einsatz der zweiten oder gar dritten Sortierung richtig Geld sparen, da ebenjene meist mit einem erheblichen Nachlass verkauft werden. ■



Leisten Sie sich etwas Besonderes...

...für Wandaußenecken

Rondac schützt die Fliesenkante. Die viertelrunde Leiste aus Kunststoff oder Alu gibt's in den Radien von 6 bis 10 mm zum Preis von 5 bis 16 Mark/m bei 2,5 m Länge. (Schlüter Systems)

...für Wandinnenecken

Mit **Dilex EHK** sind Sie auf der richtigen Schiene, um Innenecken sauber und hygienisch auszubilden. Sie ist aus rostfreiem Edelstahl, 2,5 m lang und kostet etwa 80 Mark. (Schlüter Systems)

...für die Fugen

Zur **Zierde** setzt man die Dilex-EZ-Leiste aus Messing, Chrom oder farbig in die Fugen. Sie kostet um die 20 Mark bei einer Länge von 2,5 m. (Schlüter Systems)

Fliesen verlegen: So geht's einfacher!

Wandfliesen werden nicht mehr wie früher üblich im Mörtelbett verlegt, sondern im sogenannten Dünnbettverfahren geklebt. Das vereinfacht das Verlegen zwar enorm, allerdings reicht die Kleberstärke von maximal 6 mm nicht aus, um gröbere Wandunebenheiten auszugleichen. Deshalb kommt der Untergrundbehandlung besondere Bedeutung zu. Nach dem Einteilen der ersten Fliesenreihen (siehe Seite 81) ist das Verlegen dank so raffinierter Hilfsmittel wie Zahnpachtel, Fliesenkreuzen und

Richtschnur reine Formsache. Bedenken Sie, dass mit der Fliesengröße auch die Größe des zu verwendenden Zahnpachtels für den Kleber wächst. So kommt etwa ab 20 cm Seitenlänge der Fliese eine 8-mm-Zahnung zum Einsatz. Verwenden Sie von der Grundierung bis zum Fugenmörtel immer die Produktreihe eines Herstellers, um Unverträglichkeit einzelner Komponenten auszuschließen. Richtiges Werkzeug wie Fliesenschneider und Brechzange ist unabdingbar – leihen Sie sich es wenn nötig aus.

FAZIT

Geflieste Wände: Freu(n)de fürs Leben

Fliesen haben im Wesentlichen drei herausragende Eigenschaften: Sie sind extrem hart, sie sind wasserdicht und sie sind pflegeleicht. Diese Eigenschaften brauchen Sie in maximal drei Räumen, nämlich im Badezimmer, in der Küche und gegebenenfalls im Flur. Dort allerdings sind Fliesen ohne echte Alternative, selbst der härteste Putz (siehe auch Heft 6/2000) kann in den drei genannten Eigenschaften nicht mithalten, außer im Quadratmeterpreis. In den anderen Räumen, wo's eher um Gemütlichkeit und ein warmes Ambiente geht, sind Fliesen an den Wänden auf Grund ihrer eher kalten Anmutung nicht nur fehl am Platz, sondern kontraproduktiv. Wer seine Wände fliest, sollte eine wohlüberlegte Wahl treffen. Einmal an die Wand geklebt, sind Fliesen nur mit einem gewissen Maß an Gewalt wieder zu lösen, der Renovierungszyklus ist also erheblich größer als zum Beispiel bei einer Tapete.

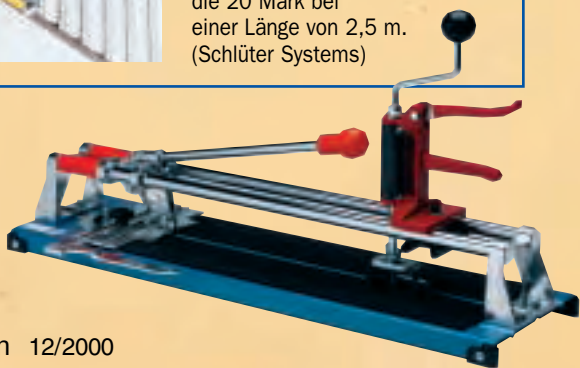
Das kostet es Sie:

Bei den Fliesen verhält es sich wie sonst im Leben auch: Qualität hat ihren Preis. Während Sie im Baumarkt Fliesen ab etwa 8 Mark/qm erwerben, werden Sie im Fachhandel auch mal über 60 Mark/qm los. Grundsätzlich gilt: Je kleiner die Fliese, desto teurer (bei gleicher Qualität) – deshalb liegen Mosaikfliesen bei etwa 120 Mark/qm. Besondere Fliesenformen oder solche mit Motiven werden nach Stück abgerechnet – Formfliesen kosten ab 4 Mark, Motivfliesen je nach Größe zwischen 16 und 76 Mark das Stück.

wo gibt's das?

Jasba, Telefon (0 26 02) 6 82-0;
Ceresit über Henkel,
Telefon (02 11) 7 97-82 72;
Schlüter Systems,
Telefon (0 23 71) 9 71-0.

Die Adressen finden Sie auf Seite 69.



Das hat Modellcharakter

Sie wissen noch nicht, was Sie Ihren Kindern zu Weihnachten schenken sollen? Unser Vorschlag: Modellbaukästen der Extraklasse. Wir stellen Ihnen Ungewöhnliches und Neues aus Liliput vor!

Früh übt sich, was ein Ingenieur werden will. Deshalb ist technisches Spielzeug weit mehr als nur ein Zeitvertreib für die Kleinen – Modellbau ist Bildung. Nirgendwo sonst können die kleinen Schrauber, Entwickler und Tüftler so spielerisch den Umgang mit Kolben, Kurbelwelle und Kondensator lernen. Und wenn das Geschaffene sich dann noch wie von Geisterhand bewegt, kennt die Begeisterung keine Grenzen mehr. Übrigens nicht nur bei den Kleinen. Wenn das männliche Kind zum Kind im Manne heranreift, bieten die erworbenen Kenntnisse und vor allem die nicht selten damit einhergehende finanzielle Verbesserung die Möglichkeit, in richtig anspruchsvolle Technikaufgaben einzusteigen. Das bevorstehende Weihnachtsfest bietet gerade Vätern ein hieb- und stichfestes Alibi für den Kauf von Modellbaukästen. Vielen von ihnen dürften einige der hier vorgestellten Modelle noch aus der eigenen Kindheit in mehr oder weniger lebhafter Erinnerung sein. Also – Ihre letzte Chance!

Bestelladresse

Bestellungen per Nachnahme an:
Klaus Koch
Postfach 11 44
24590 Hohenwestedt
Fax (0 48 77) 10 28



Prinzipientreu:
Klaus Koch entwickelte schon viele Modelle rund um das Prinzip Stirling-Motor.

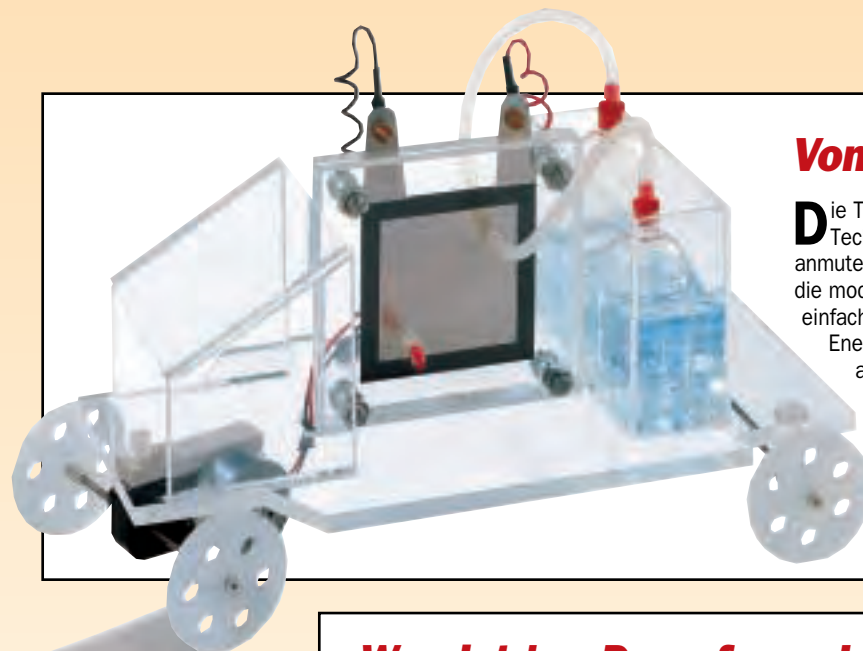
Nichts als heiße Luft

Eine eher ungewöhnliche Kraftmaschine ist der Stirlingmotor, dessen Bausatz wir Ihnen vor Jahren schon einmal vorstellten. Der Name stammt von seinem Erfinder Robert Stirling, der jedoch erstaunlicherweise kein Ingenieur, sondern Pfarrer war. Auch bei diesem Motor geht es darum, zugeführte Energie in Form von Wärme in Bewegungsenergie umzusetzen. Bei Stirling funktioniert das durch das rasche Erhitzen und Abkühlen von Luft, wobei durch die damit verbundene Ausdehnung und Kompression derselben ein Kolben angetrieben wird. Der Tüftler und Hobbyingenieur Klaus Koch ist bekennender Stirling-Motorist und baut rund um diese Motorenart allerlei Modelle vom Holzschiff bis zum Traktor. Dabei ist Messing sein bevorzugt verwendetes Material, was zwar zu einer ansprechenden und edlen Anmutung der Modelle führt, beim Selberbauer allerdings auch ein paar Kenntnisse des Hartlötens erfordert. Den ersten selbstfahrenden Stirling-Traktor inklusive Spiritusbrenner können Sie als Bausatz für 800 Mark erwerben. (Klaus Koch)



Auto-Mobil:
Dieser Modelltraktor fährt nur mit Wasser und einer Flamme. Einen Pflug kann er aber leider nicht ziehen.

BAUPLAN & BETRIEBSANLEITUNG



Von der Sonne angetrieben

Die Technik, die dieses Modell antreibt, könnte ein Modell für die Technik der Zukunft sein! Das nebenstehende, etwas ungewöhnlich anmutende Gefährt bewegt sich völlig ohne Treibstoff, wobei es sich die moderne Brennstoffzellen-Technik zunutze macht: Bei der wird, vereinfacht gesagt, durch Elektrolyse von Wasser entstehende chemische Energie in elektrische Energie umgewandelt, die einen kleinen Motor antreibt. Notwendig sind bloß ein geschlossener Wasserkreislauf und ein Solarkollektor. Das schadstofffreie Mobil ist übrigens das Sahnestück eines ganzen Experimentierkastens zum Thema Brennstoffzelle, der neben den nötigen Bauteilen auch noch ein Digitalmessgerät und das für den Elektromotor nötige Getriebe enthält. Der Preis für diesen Kasten liegt bei etwa 200 Mark. (Kosmos)

Was ist 'ne Dampfmaschine?

Der Veteran und Klassiker unter den technischen Spielzeugen ist sicher die Dampfmaschine. Also – stellen wir uns mal ganz dumm: Dampfmaschinen wandeln die Energie des Wasserdampfes in kinetische Energie um, aus Hitze wird Bewegung, die man für Maschinen nutzen kann. Nicht nur das: Auch ehrfurchtgebietendes Pfeifen und Zischen gehört zum Repertoire einer richtigen Dampfmaschine. Das vorgestellte Modell bietet, bedingt durch den nötigen Zusammenbau der über 320 Einzelteile, bewegende und erklärende Einblicke in die Welt der frühen Antriebstechnik. Kolbenstangen, Antriebsriemen und Feststellbremse sind zwar funktionsfähig und das fertige Modell ist mobil sowie für eine nachträgliche Motorisierung vorgerüstet. Allerdings kann man diese Maschine nicht wirklich unter Dampf setzen – deshalb liegt der Preis bei erschwinglichen 150 Mark. (Fischertechnik)



Das magische Auge

Auf den futuristischen Namen „Vision Command“ hört diese PC-Videokamera von, man höre und staune: Lego. Vorausgesetzt, Sie haben sie richtig programmiert und ihr in Form von fahrbaren Untersätzen oder mit einem Roboter Beine gemacht, reagiert „Vision Command“ sogar auf die Umwelt. Ihrem Haustier hinterherzujagen oder einen Ball zu fangen ist dann eine der leichtesten Übungen. „Vision Command“ ist nicht nur mit allen Legosystemen kombinierbar, Sie können aus Ihr auch eine Alarmanlage mit eingebautem „Foto-service“ bauen. Das Einsatzspektrum und der Erlebniswert sind enorm hoch, deshalb ist der Preis von etwa 200 Mark für die Kamera ein Schnäppchen. Allerdings sind entsprechende PC- und Programmierkenntnisse des Nutzers unabdingbar. (Lego)



ROBO VISION 2000

Lego hat an Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz unter dem Namen „ROBO VISION 2000“ einen Nachwuchswettbewerb initiiert, der die besten und raffiniertesten Ideen mit der „Vision Command“-Kamera prämiieren wird. Zu bestaunen sind die Ideen im Internet unter www.legomindstorms.com

Wo gibt's das?

Klaus Koch, Telefon (0 48 77) 10 28;
Kosmos, Telefon (07 11) 21 91-0;
Fischer, Telefon (0 74 43) 12-43 69;
Lego, Telefon (01 80) 2 58 85 88.
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.



Die praktische Zeitschrift
für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
Jahreszeiten Verlag GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de
online-shop: www.cc-marketing.de/selbermachen

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Harald Apelt
(verantwortlich für den Inhalt)
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Wolf Dietrich Laatzen
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion: Jörn U. Lindemann,
Evamarie Stade (Garten),
Ulrich Weiß, Ulrich Wolf,
Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Sedlatschek,
Maren Brunnchorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Jörg Brandt,
Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefsekretariat: Ummük Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Ursi Nüttgens (Styling), Jochen Staben,
Peter-Michael Stange (Produktion)

Anzeigenleitung: Olaf Classen
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Barbara Weiß
Telefon (0 40) 27 17-22 82, Fax 27 17-20 77,
Vertriebsleitung: Guido Sturmatt
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication:
Marlies Wiechmann (komm. Ltg.),
Christine Bollmann, Christian Lohse,
Martina Rüter, Hannelore Suhr, Marion Wolff
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de



Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotografien wird keine
Haftung übernommen. Gültig ist
die Anzeigenpreisliste Nr. 21 (SelberMachen)

Repro: Alphabeta, Hamburg
Druck: Heckel Druck und
Verpackungen GmbH, Nürnberg
© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Alle Entwürfe und Pläne sowie
Darstellung der Ideen unterliegen
dem Schutz des Urheberrechts.
Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel
ist nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags gestattet.
Preis des Einzelheftes 5,- DM
einschließlich 7 % MwSt.



SelberMachen ist im Zeitschriften-
handel und in allen Verkaufsstellen
des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

**Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben
kostet in Deutschland 64,80 DM;
bei Versand in das Ausland 74,40 DM
inkl. Porto und Verpackung.
Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20,
22212 Hamburg,
Telefon (01 80) 5 110 110,*
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop**

*24 Pfennig/Minute

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden
des Verlages oder infolge von Störungen
des Arbeitsfriedens bestehen keine
Ansprüche gegen den Verlag.
Bestellungen von Einzelheften richten
Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
mit Angabe der entsprechenden Heftnummer
und des Erscheinungsjahres. Jedes
einzelne Heft kostet 5,- DM zuzüglich
anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten.
Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt.

Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag:
Architektur & Wohnen, COUNTRY,
DER FEINSCHMECKER, DIE WOCHE, FÜR SIE,
MERIAN, petra, PRINZ, Schöner Reisen,
TEMPO, Vital, ZuhauseWohnen

JAHRES
ZEITEN
VERLAG

Jahreszeiten Verlag GmbH
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg
Internet: www.jalag.de

Aus zündenden Ideen wird Licht



Mehr Licht aus kleineren Lampen bei minimiertem Stromverbrauch und ohne dass Schadstoffe entstehen, natürlich unter Einhaltung des höchstmöglichen Sicherheitsstandards: Aus der guten alten Glühbirne soll das Ei des Kolumbus werden – Osram-Forscher und -Techniker arbeiten dran.

Haben sie schon einmal darüber nachgedacht, wo das Licht im Display Ihres Handys herkommt? Aus winzigen Glühbirnen? Natürlich nicht! Wie sollte man die auch wechseln. Als Hintergrundbeleuchtung dienen Chips, sogenannte LEDs: „Light Emitting Diodes“. Sie funktionieren nach dem gleichen Prinzip wie Solarzellen – nur umgekehrt: Während Solarzellen unter Lichteinwirkung Spannung produzieren, geben die LEDs unter Spannung eine elektromagnetische Strahlung ab, die wir als Licht wahrnehmen.

Die nur etwa einen Millimeter großen LEDs könnten die gesamte Beleuchtungstechnologie revolutionieren. Die derzeit gebräuchlichen Chips strahlen allerdings nur rotes, blaues oder grünes Licht ab – gut für ein Display, weniger passend im Wohnzimmer. „An weißem Licht aus LEDs wird mit Hochdruck gearbeitet“, berichtet Henning von Weltzien, Beleuchtungsexperte im Entwicklungslabor des Branchenriesen Osram. Ihr Vorteil ge-

genüber herkömmlichen Leuchtmitteln: Sie sind besonders langlebig und entwickeln kaum Wärme. Ein großer Vorteil gegenüber den gewöhnlichen Glühbirnen, deren großes Handicap die Wärmestrahlung ist. Was zu Urzeiten bei der ersten von Menschen kontrollierten Lichtquelle, dem Feuer, eine hochwillkommene Nebenwirkung war, ist heute unerwünscht. Emotional setzen wir Licht und Wärme zwar immer noch gleich, physisch schafft die Wärme Probleme: Lange Zeit war sie der begrenzende Fak-

Glaskolben: Hier werden die zerbrechlichen Gefäße hergestellt, in denen später das Licht entsteht.



Natur und Mensch ins rechte Licht gesetzt

Highlights der Lichtentwicklung: In Regenbogenfarben schillern die Niagarafälle in der Dunkelheit und locken auch bei Nacht die Besucherscharen an. Möglich wird dies – trotz ständigem Sprühnebel und hoher Luftfeuchtigkeit – mit Xenon-Kurzbogenlampen, mit deren Hilfe auch Leuchttürme in die nächtliche Küstenlandschaft strahlen. Ein ausgeklügeltes Lichtsystem beleuchtete das Logo der olympischen Spiele in Sydney: Elektronische Vorschaltgeräte erlauben den Wechsel vom warmen Licht der Glühlampe zum brillianten Halogenlicht. So kann die Lichtstimmung auch der jeweiligen Jahreszeit und Situation angepasst werden.



Halogenlampen für Netzspannung benötigen keinen Transformator und sind damit eine Alternative zur klassischen Glühbirne. Ihre Fertigung ist ein eindrucksvolles Schauspiel.

Kompaktleuchtstofflampen kommen hier vom Band. Es gibt sie mittlerweile in den verschiedensten Formen und Lichtfarben, nicht nur als die früher üblichen „Neonröhren“.



Fotos: Osram

tor dafür, wie klein eine Glühbirne sein konnte. Deshalb gab es im Lampengeschäft nur die Frage: 40 oder 60 Watt, matt oder klar?

Erst der Einsatz von Halogengasen brachte der Glühlampentechnik den entscheidenden Fortschritt: Diese Gase verhindern, dass sich bei hohen Temperaturen am Lampenkolben Wolframatome absetzen, was die Lebensdauer der Lampe verringern würde – und das um so schneller, je kleiner die Lampe ist. Probleme, die heute beherrschbar sind.

Schwieriger war es, die Energiesparlampe salonfähig zu machen. Zwar hatten die Forscher schon viel erreicht, war das Licht der „Kompaktleuchtstofflampen“ dem der Glühbirnen schon sehr ähnlich. Auch die Vorschaltgeräte waren längst von kiloschweren Eisenklötzen zu kleinen, in den Sockel integrierten elektronischen Geräten geschrumpft. Im Wohnzimmer ►

Hat die alte Glühbirne bald ausgedient?

mochte trotzdem kaum jemand diese sparsamen Leuchten einsetzen. Ihre Form erinnerte an „Neonröhren“, Synonym für kaltes, ungemütliches Licht, ihr Bogen ragte aus dem Lampenschirm heraus und passte damit nicht zu stilvoller Einrichtung. So machten sich die Lichtentwickler von Osram also daran, die Röhre soweit zu verkleinern, dass man sie ohne Gefahr in eine birnenförmige Glaskolben stecken konnte – praktisch von gleicher Dimension wie die gute alte Glühbirne. Licht ist nicht nur Beleuchtung, sondern auch ein Werkzeug, um die Umwelt visuell und emotional zu gestalten. Die Lichterbögen der Vorweihnachtszeit sind der leuchtende Beweis. Überhaupt sind unsere Ansprüche an Licht gestiegen und vielfältiger geworden: Wir wollen nicht nur ausreichend Helligkeit, um gefahrlos mit dem Küchenmesser hantieren zu können,

wir möchten auch, dass das Fleisch im Licht der Küchenlampe natürlich rosa und appetitlich aussieht – Grünstich ist unerwünscht. An Licht werden also die unterschiedlichsten Ansprüche gestellt, und für diese unterschiedlichen Bedürfnisse hat Osram die sagenhafte Zahl von 5000 verschiedenen Beleuchtungskörpern entwickelt. Sicherheit, niedriger Energieverbrauch und Umweltschutz sind dabei die Eckpunkte, an denen Lichtentwickler sich heute orientieren. Beim Stromverbrauch sind Energiesparlampen der Standard. Sie und eine neue Generation von Halogenlampen – IRC-Lampen mit einer Beschichtung, die die Wärme reflektiert, also nicht aus dem Glaskörper herauslässt – sollen in Zukunft die klassische Glühbirne ablösen.

Bei aller Planung, die der Entwicklung neuer Lampen zugrunde liegt: Manchmal sind Dinge auch nur zufällig richtig. So hatte Osram eine Leuchtfliese namens

So leuchtet der Monitor schneller und heller!



Flacher geht es kaum noch: Schon fast zweidimensional mutet die Leuchtfliese „Planon“ an. Sie ist weniger als 10 mm dick.

Besser sehen am Bildschirm: Die Leuchtstofflampe „Planon“ von Osram sieht wie eine große, weiße Fliese aus. Sie wird für die Hinterleuchtung von Flachbildschirmen verwendet. Ein spezielles Anregungsverfahren bewirkt, dass sie bei jeder Temperatur sofort optimales Licht liefert. Im Vergleich zu den bisher verwendeten Mini-Leuchtstofflampen verdoppelt sie die Leuchtdichte der Monitore. Gefüllt ist sie mit dem Edelgas Xenon, im Gegensatz zu herkömmlichen Leuchtstofflampen kommt sie ohne Quecksilber aus.

Wie setzt man Licht im Wohnraum am besten ein?

- Immer darauf achten, dass die Lichtquelle nicht blendet. Der direkte Blick in die Lampe sollte nicht möglich sein.
- Für Küche und Esszimmer Lampen mit naturgetreuer Farbwiedergabe wählen. Besonders Halogenlampen lassen Speisen appetitlich erscheinen.
- Die Pendelleuchte über dem Esstisch sollte so hoch von der Decke hängen, dass der Tisch ausgeleuchtet ist, und tief genug, dass niemand geblendet wird.
- Im Arbeitsbereich sollten Lampen so positioniert sein, dass der Schatten von Gegenständen oder Personen nicht stört.
- Eine Beleuchtungsstärke von mehr als 500 Lux erleichtert die Küchenarbeit.
- Gute Schrankbeleuchtung ist blendfrei und gleichmäßig. Integrierte Lichtquellen sollten an die Vorderkante des Faches, Außenleuchten mit etwa einem Meter Abstand montiert werden.
- Die Kombination von Lichtinseln, Lese- und Grundbeleuchtung schafft eine behagliche Atmosphäre. Dimmbare Lichtquellen schaffen individuelle Lichtstimmung und bieten zusätzlichen Komfort.
- Beim Fernsehen sind helle Flecken im Bereich des Fernseher optimal, zum Beispiel durch Deckeneinbauleuchten, die die Wand hinter dem Gerät weich beleuchten.
- Am Schreibtisch ist höhere Beleuchtungsstärke nötig. Für Rechtshänder soll das Licht von links, für Linkshänder von rechts auf die Arbeitsfläche leuchten.
- Je unterschiedlicher die Tätigkeiten, die in einem Raum ausgeführt werden, desto differenzierter muss das Licht sein.

„Planon“ für die Hinterleuchtung von Flachbildschirmen entwickelt. Was sich niemand hätte träumen lassen: 900 der Flachstrahler zieren heute die Nordfassade eines hundert Meter hohen Gebäudes einer Rotterdamer Telefongesellschaft und zaubern die verschiedensten Lichtbilder auf die 400 m² große Fläche.

„Das ‚Planon‘-System war die einzige Lichtquelle, mit der sich diese Wirkung erreichen ließ“, verkündet Osram stolz – obwohl das System gar nicht für diesen Einsatz entwickelt worden war. ■



Licht in Form gebracht: Weil sie als Röhren und Stäbe eher unbeliebt waren, wurden Energiesparlampen in klassischer Glühbirnenform entwickelt.

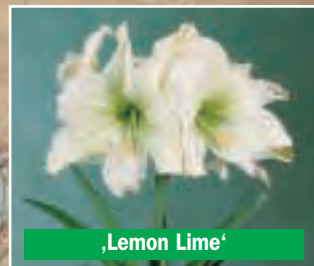
INTERNET

www.osram.de bietet unter „light@work“ eine interaktive Lichtberatung, bei der man die Wirkung der verschiedenen Lichtquellen in Wohnsituationen simulieren und in 360°-Panoramaansicht betrachten kann. Dazu gibt es viele Tipps und Tricks.

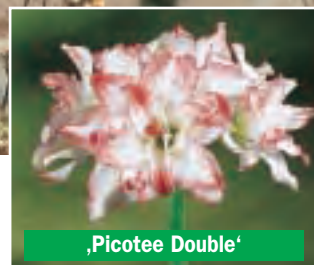
Susanne Nüsslein-Müller,
Diplom-Biologin
und Gartenexpertin



„Papilio Butterfly“



„Lemon Lime“



„Picotee Double“



„Lady Jane“

Amaryllis – schöne neue Sorten

Mitten im Winter zaubern die großen Blüten der Amaryllis exotische Pracht auf die Fensterbank. Jetzt beginnt die Pflanzzeit für die Zwiebeln.

Das kräftige Rot der Amaryllisblüten (Ritterstern-/Hippeastrum-Hybriden) passt besonders gut zur Weihnachtszeit und ist immer noch die häufigste Blütenfarbe dieses exotischen Zwiebelgewächses. Inzwischen gibt es aber eine Vielzahl neuer Blütenfarben, darunter sogar gelbblühende Sorten. Noch recht neu sind auch gefüllt blühende Amaryllis, die besonders üppig wirken, oder kleinblütige Sor-

ten, die dafür besonders viele Blüten tragen. Das Antreiben der Pflanzen aus den dicken Zwiebeln ist nicht schwer, wenn man Folgendes beachtet: ● Die Zwiebel beim Pflanzen nur etwa zur Hälfte in die Erde setzen. So vermeidet man Fäulnis und die Wurzeln haben mehr Platz im Topf. ● Die Zwiebeln sollen zuerst nur sparsam gewässert werden, bis der Blütenstand etwa 10 cm hoch ist.

„Calimero“ ist eine neuere, leuchtend rot blühende Amaryllis-Sorte. Mehrere Zwiebeln immer zeitversetzt antreiben, damit sich die Blütezeit verlängert.

● Der Standort sollte mäßig warm und so hell wie möglich sein. Bei zu wenig Licht werden die Blütenstiele schnell zu lang und knicken leicht um. Amarylliszwiebeln gibt es im Versand bei: Baldur-Garten, Telefon (0 62 51) 10 35 10; Gärtner Pötschke, Telefon (0 21 31) 79 33 33.

Pflanzen SCHUTZ

☀ Schutz gegen Wildverbiss

Bei neugepflanzten Obstbäumen vor allem in Waldrandlage Wildverbiss-Manschetten aus Kunststoff anbringen. Kleine Koniferen kann man mit Maschendraht schützen.

☀ Kübelpflanzen nicht vergessen

Den ganzen Winter über einmal in der Woche die Kübelpflanzen in ihrem kühlen Winterquartier in Keller, Garage oder auf dem Dachboden aufsuchen. Die Pflanzen auf Schädlinge kontrollieren.

☀ Stämme kalkan

Um Obstbäume vor Frostrissen zu schützen, die Stämme mit einem Kalkanstrich versehen. Hierfür gibt es im Fachhandel fertige Baumanstrichmittel, die außer Kalk auch pflegende Substanzen enthalten.



BARBARAZWEIGE

Kirschblüte im Winter



Am 4. Dezember ist Barbaratag. Wenn man an diesem Tag Zweige von Obst- oder Ziergehölzen schneidet, können sie schon an Weihnachten blühen. Das klappt gut mit Zweigen von Kirsche, Forsythie, Mandelbäumchen und Zierquitte. Oft fallen auch beim Obstbaumschnitt im Winter Zweige an. Damit sich die Blütenknospen gut entwickeln und nicht vertrocknen, sollte man sie von draußen zuerst in einen etwas kühleren Raum stellen und erst später ins geheizte Zimmer.

Die Enden der Zweige klopft man mit dem Hammer flach, weil sie dann besser Wasser aufnehmen können.



... UND SONST NOCH IN DIESEM MONAT

● Winterkräuter ernten

Kräuter, die unter einem schützenden Folientunnel oder einer Abdeckung aus Fichtenzweigen wachsen, können auch jetzt noch geerntet werden – zum Beispiel Petersilie oder Winterportulak.

● Lagerobst kontrollieren

Äpfel und Birnen im Keller regelmäßig durchsuchen und schadhafte oder verfaulte Exemplare aussortieren.

● Edelreiser schneiden

Wer Obstbäume vermehren möchte, kann vom Winterschnitt Triebe zum Veredeln bis zum Frühjahr in einer Kiste mit feuchtem Sand aufbewahren.

● Letzte Gelegenheit

Bei milder Witterung können Sie jetzt noch Pflanzen im Staudenbeet zurückschneiden, die Rosen anhäufeln und die letzten Blumenzwiebeln pflanzen.

● Keim und Sprossen anziehen

Sämlinge von Senf, Rettich, Alfalfa und anderen Pflanzen sind im Winter eine vitaminreiche Salatzutat. Die Anzucht dauert nur wenige Tage. Samen und Anzuchtsets gibt's im Gartenfachhandel und Reformhäusern.

Die schönsten Bücher für Gartenfreunde

Eine der Lieblingsbeschäftigungen von Gärtnern aus Leidenschaft ist es, Pläne für das Paradies rund ums Haus zu machen. Deshalb sind Bücher mit neuen Ideen und Anregungen immer willkommen – besonders jetzt, wo im Garten nichts zu tun ist.



Düfte, die das Leben schöner machen

Der Duft von Bergamotte heitert auf, Rosmarin steigert die Konzentration, Lavendel entspannt: Düfte wirken auf die Seele und beeinflussen das Wohlbefinden. Dieser wundervoll illustrierte Band zeigt, wie Kräuter, Öle und Aromen wirken, er bietet Rezepte und Tipps für Auswahl und Anzucht der Kräuter, die Verwendung für Körperpflege, Raumdekoration, Speisen und Getränke. Das Buch beginnt mit dem Kapitel „Morgenfrische“ und endet mit „Ruhe, Meditation und Schlaf“, dazwischen liegen „Arbeit und Konzentration“, „Entspannung und Erholung“, „Gäste und Feste“, „Liebe und Romantik“. **Bremness, „Duft & Sinnlichkeit“, 256 Seiten, 89 Mark, BLV Verlag**



Mit einem Pflanzenführer in den nächsten Urlaub

Das Richtige für Reiselustige, die in den Ferien nicht nur am Strand liegen, sondern auch die Natur am Urlaubsort kennenlernen möchten: die neuen, handlichen Pflanzenführer für die mediterranen

Länder sowie die Inseln der Karibik und die Küsten Mittelamerikas. Aus dem Mittelmeerraum werden mehr als 600 Pflanzen vorgestellt, darunter auch die traditionell angebauten Obst-

und Gemüsearten sowie Heil- und Gewürzkräuter. Wunderschön Exotisches zeigt der Band über Karibik und Mittelamerika. Palmen, tropische Bäume, Sträucher, Stauden, Gräser, Lianen und Orchideen werden in Wort und Bild beschrieben. Außerdem gibt es auch Hinweise auf solche Pflanzen und Früchte, die auf den Märkten zu finden sind.

Bärtels, „Farbatlas Mediterrane Pflanzen“, 400 Seiten; Blancke, „Farbatlas Pflanzen der Karibik und Mittelamerikas“, 287 Seiten. Verlag Eugen Ulmer, jeder Band 39,80 Mark.

Kein Garten ohne Hecke

Für alle, die etwas ratlos vor ihrem Garten stehen und nicht recht wissen, wie sie Form hineinbringen sollen, ist dieses Buch eine wunderbare Anregung. Gezeigt werden Hecken für alle Fälle: in Form geschnittene, locker wachsende, immergrüne, blühende, hohe oder niedrige. Dazu wird erklärt, wie Hecken gepflanzt und gepflegt werden und welche Gehölze sich eignen.

Dietrich/Galbavy, „Bunte Hecken und grüne Grenzen“, 96 Seiten, 24,80 Mark, Verlag Eugen Ulmer



Irgendein Kraut hilft immer

Ob Liebeskummer, Geldsorgen oder Ärger mit den Nachbarn: Im Hexengarten findet sich garantiert ein Kraut, das hilft. Mit dem richtigen Rezept und ein paar passenden Zaubersprüchen ist die Welt dann wieder in Ordnung. Auch die Pflanzenpflege gelingt mit Hilfe von traditionellem und mythischem Wissen besser als je zuvor... Der kleine Band kann unterhaltsame Lektüre für alle Gärtner und Gärtnerinnen sein, die nicht wirklich mit dem

Hexen beginnen wollen und mit Humor an die Sache herangehen. Mit einem Augenzwinkern geschrieben, vermittelt er einen neuen Blick auf Pflanzen und Kräuter. **Schmidberger, „Hexengarten“, 80 Seiten, 19,90 Mark, Gräfe und Unzer Verlag**



Waldemar weiß, wie es geht

Der Maulwurf Waldemar ist ein echter Gartenprofi, und er weiß, wie man kleine Gärtner und Gärtnerinnen für sein Hobby begeistern kann. Waldemar zeigt ihnen, welche

Utensilien sie für die Arbeit mit Blumentopf und Beet benötigen (eine kleine Gartenschaufel liegt schon auf dem Einband), er erklärt,

was Pflanzen zum Leben brauchen, wie man aus Ablegern, Blättern oder Samen Pflänzchen ziehen und Beete oder Blumenkästen mit Blumen, Schlingpflanzen, Kräutern oder Gemüse bepflanzen kann. Großzügige und sachlich präzise Illustrationen und ein einfacher Text, mit dem auch Lese-Anfänger zurecht kommen, machen das Buch zu einem hübschen Geschenk für naturinteressierte Kinder ab fünf Jahren.

Tommes/Roß, „Waldemars großes Gartenbuch“, 48 Seiten, 26,80 Mark, Copenrath Verlag

Der Zauber der Formen und Farben

Die Pflanzungen, die Piet Oudolf gestaltet, wirken faszinierend natürlich und wie zufällig entstanden. In dem reich bebilderten Band zeigt Oudolf, wie er bei der Planung vorgeht, nach welchen Gesichtspunkten er Pflanzen kombiniert und wie er eine bestimmte Wirkung erzielt. Für alle, die an Gartengestaltung interessiert sind, ein wertvoller Rat- und Ideengeber.

Oudolf/Kingsbury, „Neues Gartendesign mit Stauden und Gräsern“, 160 Seiten, 68 Mark, Verlag Eugen Ulmer



Wegweiser durch die Welt der Gehölze

Als attraktive Blickpunkte, die Räume schaffen und den Garten gliedern, sind Ziergehölze unentbehrlich. Die Wahl ist allerdings bei der riesigen Zahl bewährter Pflanzen nicht einfach. Um so nützlicher ist ein Wegweiser wie dieser, der Tabellen mit Pflanzen für verschiedene Standorte sowie Tipps zu Pflanzung und Pflege bietet. **Markley, „Ziergehölze für den Garten“, 188 Seiten, 39,90 Mark, BLV Verlag**



Mit frischen Kräutern durch den Winter

Schnittlauch, Petersilie und auch Basilikum bekommt man zwar das ganze Jahr auf dem Markt, doch ist es praktischer und auch hübscher, einen Kräutergarten auf der Fensterbank zu haben. Lassen Sie sich Appetit machen!

Eine kleine Sammlung von Kräutertöpfen am Fenster hellen auch das trübste Wetter auf. Rosmarin, Thymian, Basilikum duften nach Süden, nach Sommer und Sonne, wenn man leicht über die Blätter streicht, Petersilie, Schnittlauch, Kerbel und Minze schmecken frisch und kräftig nach Frühling. Mit dem Aussäen Kräuter wird man mitten im Winter wenig Glück haben. (Eine Ausnahme ist Kresse – siehe Bilder links). Dafür gibt es aber Kräutertöpfchen in den meisten Gemüsegeschäften. Und wer Schnittlauch und Petersilie im Garten hat, kann jetzt Stücke abteilen und im Topf antreiben. Das Wichtigste für die Kräuter ist ein sonniger, möglichst kühler Platz, weil sie erst in der Sonne ihr volles Aroma entwickeln und frische, nicht allzu trockene Luft ihre Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und Schädlinge fördert. Ideal ist ein unbeheiztes, frostfreies Gewächshaus, aber auch eine Küche mit Südfenster, in der für viel frische Luft gesorgt wird, ist geeignet. ■



- 1** Kresse keimt schnell und zuverlässig zu allen Jahreszeiten. Inzwischen gibt es unterschiedliche Sorten mit verschiedenen Aromen. Die Samen werden locker auf die feuchte Erde gestreut und mit einer Glasscheibe oder Folie abgedeckt, bis sich erste Blättchen zeigen.
- 2** Bisher wurde die Abdeckung nur zum Lüften angehoben, jetzt entfernt man sie ganz.
- 3** Die frischen Blätter werden nach Bedarf geschnitten. Sie sollten aber in etwa einer Woche aufgebraucht sein.



Gesunde Pflanzen

Mit einfachen Mitteln kommt bei der Schädlingsbekämpfung schon ziemlich weit: Blattläuse werden unter fließendem Wasser von Blättern und Trieben gespült, Weiße Fliegen bleiben an Klebefallen (Gelbtafeln) hängen. Wenn das nichts mehr hilft, sollte man kleine Kräutertöpfchen durch neu gekaufte, gesunde ersetzen. Mehrjährige Pflanzen wie Rosmarin, Salbei oder Thymian werden getrennt von den anderen aufgestellt und mit Spritzmitteln behandelt; für den Verzehr fallen diese Pflanzen dadurch zwar für mehrere Wochen aus, doch sie bleiben am Leben und stehen danach wieder zur Verfügung.

Kräuterpflege auf der Fensterbank

Eintopfen



Frische Erde gibt den Kräuterpflanzen einen guten Start. Sie ist in der Regel vorgedüngt, kann aber noch mit Langzeitdünger angereichert werden, der einen Nährstoffvorrat für etwa ein halbes Jahr enthält.

Düngen



Viel Nahrung: Kräuter müssen Blattverlust schnell wieder ersetzen und brauchen dafür Nährstoffe. Wie oft, hängt vom Dünger ab (Packung lesen).

Ausdünnen



Lockerer Wuchs beugt dem Befall mit Krankheiten vor. Deshalb dünnst man Pflanzen beim Ernten immer etwas aus. Übrig bleibende Blättchen kommen in eine Duftschale.

Gießen



Der Wasserbedarf ist nach dem Umpflanzen groß, später wird nur bei trockener Erde gegossen, damit die Wurzeln nicht faulen.

Ernten



Triebspitzen sind besonders zart und schmecken deshalb gut, außerdem fördert man mit dem Ausknipfen der Spitzen die Verzweigung der Pflanze.

Teilen



Große Pflanzen werden ab und zu umgetopft oder geteilt. Wurzelballen mit den Händen auseinanderziehen, die Teile in frische Erde setzen.

Zurückschneiden



Als Verjüngungskur bei ausdauernden Pflanzen dient das Zurückschneiden im Frühjahr, wenn junge Triebe erscheinen.



Hübsche Töpfe für die Gewürze



Zitronenmelisse wächst in dem mit Zitronen bemalten Topf, Basilikum passt am besten zu Tomaten – auch wenn es nur Abbildungen sind.



Was ist das? Bei beschrifteten Töpfen ist fragen überflüssig – wenn nicht beim Bepflanzen alles durcheinander geraten ist. Gemalt wird mit Plaka-Farben.



Das war mal eine Dose: Bunt lackiert, wird aus der Blechdose ein Blumentopf, der zwar nicht ewig hält (auch Weißblech rostet), doch hübsch aussieht. Zum Bepflanzen schlägt man mit Nagel und Hammer Abzugslöcher in den Boden; Übertöpfe werden mit Folie ausgelegt – das schützt gegen Rost.



Fotos: Flora-Press, Redeleit (8)



Der Teich im Winter

Mit Eis und Schnee wird der Teich zur Winterschönheit. Damit die Pflanzen und Fische die kalte Zeit gut überstehen, sind jedoch jetzt ein paar Vorbereitungen notwendig.



Reetmatten oder Schilf halten die Wasseroberfläche eisfrei. Faulgase können durch die hohlen Halme entweichen, Sauerstoff kann eindringen.



Fadenalgen lassen sich mit der Harke leicht aus dem Wasser fischen. Oft müssen sauerstoffproduzierende Schwimmpflanzen herausgesammelt werden!



Zu große Horste von Pflanzen können einfach ausgedünnt werden. Was im eigenen Teich zuviel ist, kann man verschenken oder kompostieren.



Große Stauden teilt man mit einem scharfen Spaten. Die verkleinerten Teile werden wieder in Körbe, oder an neue Stellen gesetzt.



In den Teich gewehtes Laub fischt man mit dem Kescher ab, solange es an der Oberfläche schwimmt. Stehen Bäume am Teich, lohnt ein Laubschutznetz.

sie mit den Pflanzkörben in tieferes Wasser gesetzt oder zum Überwintern ins Haus geholt werden.

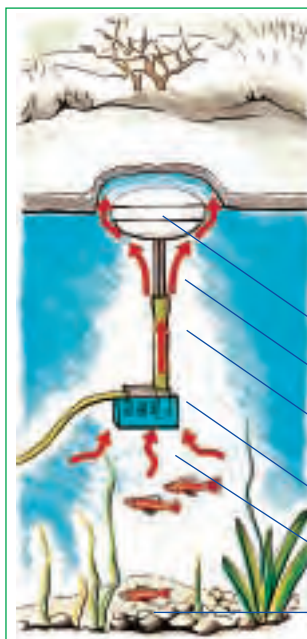
Bei diesen Arbeiten muss man darauf achten, den Boden in den tiefsten Zonen des Teiches möglichst wenig aufzuwühlen, denn hier, wo kein Frost zu befürchten ist, überwintern viele Tiere.

Eine wichtige Rolle bei der Versorgung des Wassers mit Sauerstoff spielen Unterwasserpflanzen. Sie produzieren auch bei Kälte noch, wenn sie genügend Licht bekommen. Deshalb sollte man die Eisdecke nach längeren Schneefällen frei fegen und sie so wieder lichtdurchlässig machen. ■

Je kälter es wird, desto langsamer laufen die Lebensprozesse im und am Teich ab. Tiere und Pflanzen benötigen jetzt nur noch ein Minimum an Nahrung und Sauerstoff, die Zersetzung abgestorbener Pflanzenteile, bei der Sauerstoff verbraucht und Faulgase freigesetzt werden, geht extrem langsam voran.

Doch das Leben steht nicht vollständig still, und auch jetzt muss der Gasaustausch zwischen Wasser und Luft möglich sein. Er wird entweder dadurch gewährleistet, dass die Eisdecke an einigen Stellen offengehalten wird, oder dadurch, dass hohlstielige Pflanzen wie Schilf durch die Eisdecke hindurchwachsen und der Gasaustausch durch die hohlen Halme erfolgt. Dieselbe Funktion wie die Pflanzen erfüllen gerollte Reetmatten, die man in den Teich stellt. Zu den wichtigsten Herbst- und Winterarbeiten gehört es, Laub und Algen aus dem Wasser zu fischen sowie abgestorbene Pflanzenteile zu entfernen.

Eine gute Gelegenheit dafür bietet sich, wenn zu dicht stehende Pflanzen aus dem Wasser genommen und geteilt oder umgesetzt werden. Auch bei frostempfindlichen Pflanzen wird abgestorbenes Material entfernt, wenn



Fische können aufatmen

...denn mit einem Eisfreihalter im Teich kann sich die Eisdecke nie ganz schließen, und so dringt immer Sauerstoff ins Wasser ein. Der Eisfreihalter Aquafit besteht aus einer Schwimmpumpe, Vorfilter und Schwimmkörper. Er hat eine Tauchtiefe von bis zu einem Meter und fördert Wasser aus wärmeren Schichten nach oben; dadurch bleibt die Eisdecke offen. Das Gerät hat Anbaumöglichkeiten für Fontänenaufsätze und kann auch im Sommer eingesetzt werden. (Oase, 129 Mark)



Schwimmkörper mit nur 14 cm Durchmesser
Wasserbewegung
Tauchtiefe individuell einstellbar
Pumpe mit vollflächigem Schaumfilter
von der Erde erwärmtes Wasser wird angesaugt
aufsteigende Erdwärme



Carports im grünen Blätterkleid



Fotos: Lambertsen (3), Fischer (1), Redeleit (1), renatur (2), Top-System (1), Werle (1), Jagag (5); Zeichnungen: Straszburger

SCHNELLES GRÜN

Je schlichter der Carport, desto willkommener sind Ranken, die an den Pfosten emporklettern und auch das Dach überziehen. Am schnellsten schafft das der Knöterich. Egal in welcher Lage und bei welchem Boden: Er wächst mehrere Meter pro Jahr und trägt außerdem noch von Spätsommer bis Herbst zart duftende Blütenrispen. Als Schlingpflanze windet er sich an allen senkrechten Rankhilfen empor. Die Pfosten des Carports eignen sich dafür ebenso wie Spanndrähte oder Holzleisten, sie müssen allerdings stabil verankert sein. Knöterich entwickelt mit den Jahren nämlich dicke Bündel von Trieben, die zu-



Die Knöterich-Ranken bilden im Lauf der Jahre dicke Polster, die auch nach dem Blattfall Wind und Regen abhalten. Die Blütenrispen entwickeln sich im Spätsommer.

sammen ein erhebliches Gewicht haben und Schaden anrichten können, wenn sie vom Wind losgerissen werden. Der Vorteil der dichten Triebe: Sie bilden auch im Winter, wenn die Blätter gefallen sind, ein einigermaßen dichtes Geflecht.



WEIN FÜR DIE WAND

Für warme, geschützte Lagen ist Echter Wein als Begrünung gut geeignet. Er bedeckt große Flächen, wenn man ihn wachsen lässt, trägt allerdings am besten, wenn er regelmäßig fachgerecht beschnitten wird. Als Rankhilfen sind Spaliere notwendig – waagerechte Spanndrähte zwischen den Pfosten, an denen die Triebe locker festgebunden werden. Robuster und auch mit weniger sonnigen Standorten zufrieden ist Wilder Wein, der sich an praktisch jedem Untergrund festhält. Er klettert an den Pfosten empor, klammert sich an die Tragbalken und an die Dacheindeckung. Soll er eine ganze Fläche bedecken, setzt man Rankgitter mit kleinem Raster oder Dichtzaun-Elemente zwischen die Pfosten.

Typisch für Wein – für den Echten ebenso wie den Wilden – ist die Herbstfärbung der Blätter. Je nach Sorte können sie Farbtöne von leuchtendem Gelb bis zu tiefem Purpurrot annehmen. Die Blätter bleiben bis in den Spätherbst hinein hängen und sind ein weithin leuchtender, fantastischer Anblick. ►



Echter Wein hat große, tief eingeschnittene Blätter. Wer ernten will, muss die Triebe nach dem Fruchtansatz zurückschneiden.

Natürlich reichen sechs Stützen und ein Dach als Schutz fürs Auto aus. Schöner und nützlicher wird er jedoch, wenn Natur mit ins Spiel kommt und Kletterpflanzen an ihm emporranken. Der Bewuchs hält Schlagregen ab und macht die luftige Garage zum attraktiven Blickfang im Vorgarten.



Die Kletterrose wächst von der mittleren Stütze aus nach beiden Seiten.



ROSIGES VERSTECK

So leicht und elegant wie der weiße Carport mit einer Blende aus Schiefer-Schindeln ist auch die Bepflanzung: An der Südseite wächst eine Kletterrose mit zartrosa Blüten (Sorte: „New Dawn“), deren Triebe an den Carport-Stützen locker angebunden wurden; die Rose entwickelt mit den Jahren soviel Holz, dass keine weiteren Rankhilfen nötig sind. Sie passt nicht nur wegen der sonnigen Lage des Carports besonders gut, sondern auch auf Grund der Konstruktion: Mit den Kopfbändern zwischen Stütze und Dach erinnert sie an klassische Wagenremisen und Unterstände. Sehr schön altmodisch – genau wie die Rosen.

Geeignete Kletterpflanzen und ihre Pflege

Name	Standort	Höhe	Blüte	Wuchs
Blauregen Wisteria sinensis	☀ - ☀	– 10 m	5– 6, blau	mittel
Echter Wein Vitis vinifera	☀	– 15 m	6– 7, grünlich	mittel
Efeu Hedera helix	☀ - ☀	– 25 m	9– 10, grünlich	langsam
Pfeifenwinde Aristolochia	☀ - ☀	– 10 m	5– 6, braun	mittel
Kletterrose Rosa-Sorten	☀	– 4 m	6– 8, viele Farben	mittel
Geißblatt Lonicera-Sorten	☀ - ☀	– 6 m	5– 7, gelb, rot, rosa	mittel
Klematis Clematis-Hybriden	☀ - ☀	– 4 m	6– 9, viele Farben	mittel



Kletterpflanzen festbinden:

Damit die Triebe nicht gequetscht oder beschädigt werden, befestigt man das Band erst am Rankgitter, verknotet es und legt es dann als lockere Schlaufe um die Pflanze.

Richtig pflanzen:

Neben dem Pfosten hebt man ein Pflanzloch aus, das doppelt so groß ist wie der Ballen der Pflanze und füllt es mit nährstoffreicher Erde. Die Pflanze schräg hineinsetzen, Erde andrücken und angießen.



RUNDHERUM BUNT

Mit Efeu und Blauregen an den Seiten und Steingarten-Pflanzen auf dem Dach bietet dieser Carport das ganze Jahr hindurch ein wechselndes Bild: Der immergrüne Efeu bringt das ganze Jahr Farbe, Blauregen blüht ab Mai und bekommt im Herbst gelbe Blätter, die Dachstauden haben ihre Blütezeit je nach Sorte von Frühjahr bis Spätsommer, und den Schlusspunkt setzt der Essigbaum, der geschickt in die Begrünung einbezogen wurde. Diese Bepflanzung ist allerdings nichts für Ungeduldige, denn Blauregen und Efeu brauchen mehrere Jahre, ehe sie richtig in Gang kommen.



Wichtig für die Planung: Blauregen sollte man nur pflanzen, wenn genügend Platz und extrem stabile (senkrechte) Rankhilfen vorhanden sind.



Blauregen blüht nur, wenn die langen, schnell wachsenden Peitschentriebe regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Efeu-Sorten mit verschiedenen Blattfarben können zusammengepflanzt werden, um eine Fläche abwechslungsreicher zu gestalten.

Carport-Dächer: Drei Varianten

FLACHDACH: Die häufigste Dachform bei preiswerten Carports. Einfache Bausätze wie dieser haben den Vorzug, dass sie sich nach Bedarf ohne großen Aufwand abwandeln oder vergrößern lassen. Eine Begrünung ist sehr einfach. (Brüggmann, ab 1000 Mark)



TONNENDACH: Eine ungewöhnliche Form, die durch die Aluminium-Dacheindeckung noch betont wird. Der Raum unterm Dach lässt sich mit Hilfe von Aufhängesystemen gut zum Unterbringen sperriger Gegenstände nutzen. Schwierig zu begrünen. (Ante-Holz, ab 6500 Mark)



SATTELDACH: Diese Dachform passt zu modernen ebenso wie zu alten Häusern. Auch hier ist der freie Raum unterm Dach gut nutzbar. Als Dacheindeckung stehen viele Materialien (auch Dachpfannen) zur Verfügung. Eine Begrünung ist gut möglich. (Kwp Nordland-Carport, ab 4600 Mark)



Nach dem Pflanzen braucht das begrünte Dach keine Pflege mehr. Einige Gewächse verschwinden mit der Zeit, dafür siedeln sich andere an.

Pflanzen auf dem Dach

Die übliche Dacheindeckung von Carports ist praktisch, aber meist nicht besonders schön. Als feste Basis für ein Gründach eignet sie sich jedoch sehr gut. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen Carport mit einem Flachdach oder einem Satteldach handelt. Probleme bereiten nur Tonnendächer, weil das Pflanzsubstrat darauf leicht ins Rutschen kommen kann. Welche Pflanzen für die Begrünung verwendet werden, hängt von der Dicke der Substratschicht und von der Lage des Carports ab. Für sonnige Flächen sind Steingartenpflanzen gut geeignet; sie brauchen nicht viel Wurzelraum und blühen in leuchtenden Farben. Liegt das Dach im Halbschat-

ten oder Schatten, entwickeln sich diese Pflanzen nicht so gut. Stattdessen nimmt man schattenverträgliche Wiesengräser oder -stauden. Da sie mehr Bodenfeuchtigkeit brauchen,



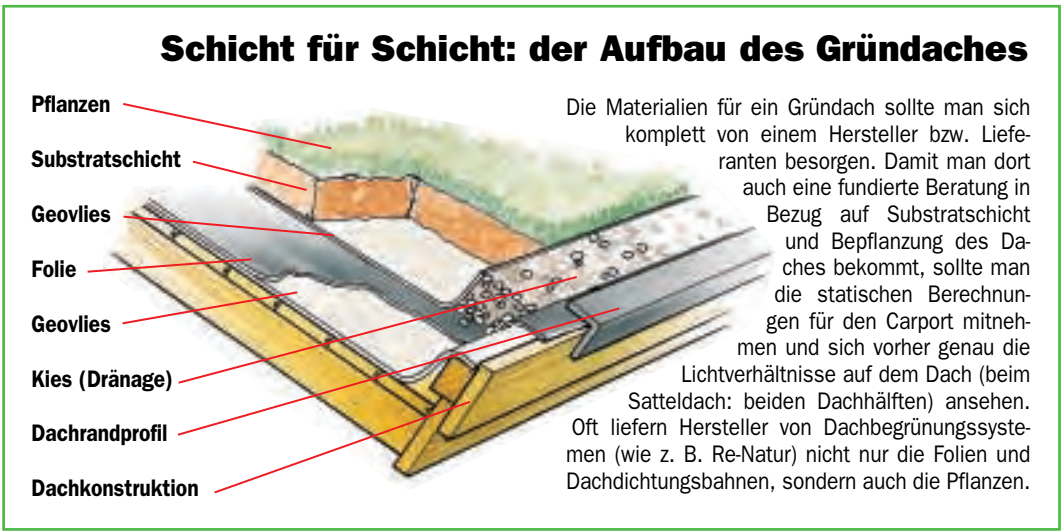
Ein buntes Ziegeldach entsteht mit Hilfe bepflanzbarer Dachsteine. Sie passen zu der weit verbreiteten Frankfurter Pfanne. (re-natur)

muss die Substratschicht dicker sein. Gut ist eine Mischung aus Erde und Blähton, der leicht ist und Wasser speichern kann. Die Gräser können wie Rasen ausgesät oder als Rollrasen aufs Dach gebracht werden. Die Wildstauden setzt man als Pflänzchen dazwischen; sie breiten sich im Lauf der Zeit von selbst aus.



Steingartenpflanzen wie Haus- und Dachwurz, Steinbrech oder Fetthenne kommen mit extrem wenig Wasser aus.

Mit dicken Steinkrautpolstern auf dem Dach und bewachsenen Wänden fügt sich der Carport gut in den Vorgarten ein und wird dort zu einem attraktiven Blickfang.



Wo gibt's das?
Brüggmann, Telefon (02 31) 99 86-0;
Kwp-Nordland-Carports,
Telefon (0 40) 60 01 96-0;
Re-Natur, Telefon (0 43 23) 90 10 33.
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.

VORSCHAU

JANUAR



Von Wand zu Wand

Einbauschränke können durchaus gut aussehen und viel Stauraum bieten – aber nur, wenn Sie unsere Tricks, Hinweise und Meinungen im nächsten Heft beherzigen.



Volles Rohr?

Um das möglichst vor dem nahenden Frost festzustellen, müssen Sie Ihren Ofen samt anhängendem Rohr einer gründlichen Inspektion unterziehen. Wir sagen, worauf es dabei ankommt.



Brettern Sie los!

Unsere umfangreiche Wandgestaltungsserie beschließen wir mit der Folge über Profilholz und Paneele.

In Heft 1/01 für Sie geplant

Die Tür zum Schrank

Die wichtigsten und besten Materialialien für Schranktüren in unserem Schaufenster.

Grund zum Strahlen

...haben Sie allemal, denn wir stellen Ihnen eine völlig neuartige Handbrause vor.

Jahres-CD-ROM

Zum Jahreswechsel bieten wir SelberMachen wieder in seiner komprimiertesten Form an.



Ein Tritt für Kinder

... ist Teil unseres genialen Bad-schranks, den wir Ihnen in aller Ausführlichkeit präsentieren wollen.



Verschluss-sache

Sichern Sie sich gegen Einbrecher und deren „Haustürgeschäfte“! Wir sagen wie.



Fast wie neu

Alte Stühle finden Sie auf jedem Flohmarkt. Wir zeigen, wie Sie sie mit Leim und Farbe wieder richtig aufmöbeln.

Durch Handauflegen

... kann dieser Affe zwar nicht heilen, aber die exakte Größe Ihres Kindes anzeigen. Von uns bekommen Sie die komplette Aufzucht- und Pflegeanleitung.



Aller Pflaster Anfang

... ist die Wahl des Musters. Bei uns sehen Sie, wie Sie es auch richtig verlegen.

Super-Sammel-Seiten-Serie

Natürlich gibt's auch im nächsten Heft 16 nagelneue, prallgefüllte, vor Kompetenz nur so strotzende Super-Sammelseiten von uns, die auf jeden Fall einen Platz in Ihrem Archiv verdient haben.



SAMMELSEITEN *Kreativ*

- Lichterkette
- Magnethalter
- Türbordüren
- Holzspielzeug

SAMMELSEITEN **PRAKTISCH**

- Schrankfronten
- Stühle entwackeln
- Pflaster planen
- Pflaster verlegen

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Interessieren Sie auch die Themen
unserer nächsten Ausgabe?
Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich
an bei unserer

Abo-Information:
(01 80) 5 110 110*

Künftig kommt SelberMachen
dann ganz bequem mit der Post
direkt zu Ihnen ins Haus.

*24 Pfennig/Minute

Ihr nächstes SelberMachen gibt's **schon am 18. Dezember 2000**